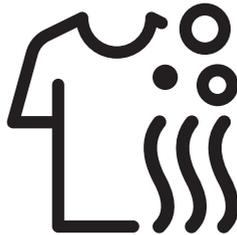




Waschtrockner

Bedienungsanleitung



WDWI85141



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung zunächst!

Sehr geehrte Kundin, lieber Kunde,
Vielen Dank, dass Sie ein Beko-Produkt erworben haben. Wir wünschen uns, dass unser Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie gefertigt wurde, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeitet. Lesen Sie daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf, damit Sie bei Bedarf darin nachlesen können. Falls Sie das Produkt an jemand anderen weitergeben sollten, vergessen Sie bitte nicht, die Anleitung ebenfalls auszuhändigen. Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



GEFAHR!

- Warnung vor Stromschlägen.



GEFAHR!

- Warnung bezüglich des Produktgewichts



GEFAHR!

- Warnung wegen Brandgefahr.



VORSICHT!

- Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.



VORSICHT!

- Wichtige Vorsichtsmaßnahmen.



INFORMATIONEN

- Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.



- Lesen Sie die Bedienungsanleitung.



- Verpackungsmaterialien des Produktes werden aus recyclingfähigen Materialien entsprechend unseren Richtlinien hergestellt.
- Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht über den Haus- oder anderen Müll. Bringen Sie sie zu den von örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien.



- „Allergy UK“ ist die Marke der British Allergy Association. Die entscheidende Kennzeichnung ist das „Zulassungssiegel“. Wenn Sie ein Produkt mit diesem Logo sehen, haben Sie die Gewissheit, dass das Produkt wissenschaftlich auf seine Effizienz bei der Reduzierung/Entfernung von Allergenen aus der Umgebung von Allergikern und Asthmatikern getestet wurde oder dass die Produkte einen stark reduzierten Anteil an Allergenen/Chemikalien aufweisen.



1 Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise, die für Ihre und die Sicherheit anderer Personen unerlässlich sind. Halten Sie sich unbedingt an diese Hinweise, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

1.1 Allgemeine Sicherheit

	VORSICHT!
<ul style="list-style-type: none">• Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder in den sicheren Benutzung des Gerätes und den damit verbundenen Gefahren unterwiesen wurden. Kinder dürfen niemals mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern sie nicht beaufsichtigt werden. Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, sofern sie nicht kontinuierlich beaufsichtigt werden.	

	WARNUNG!
<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie das Gerät niemals auf einen Teppichboden. Andernfalls kann die verringerte Luftzirkulation unter dem Gerät eine Überhitzung der elektrischen Bauteile verursachen. Dies kann zu Problemen mit Ihrem Gerät führen.	

	INFORMATIONEN
<ul style="list-style-type: none">• Lassen Sie Installationsarbeiten nur von autorisierten Personen durchführen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Tätigkeiten nicht autorisierter Personen entstehen.	

	WARNUNG!
<ul style="list-style-type: none">• Wenn das Gerät in einem Schrank/ Gehäuse/Modul verwendet wird, sollten Sie die Türen des Schrankes/Gehäuses/ Moduls während des Betriebs offen lassen, falls keine Öffnungen zur Bereitstellung einer ausreichenden Luftzirkulation vorhanden sind.	

1.1.1 Elektrische Sicherheit

	GEFAHR!
<ul style="list-style-type: none">• Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!• Gießen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät! Es besteht Stromschlaggefahr!	

	VORSICHT!
<ul style="list-style-type: none">• Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren vom Hersteller, vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person (idealerweise einem Elektriker) bzw. einer vom Importeur zugewiesenen Person ersetzt werden.	



WARNUNG!

- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Berühren Sie den Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen! Ziehen Sie den Netzstecker niemals durch Ziehen am Kabel heraus: Fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen an.



INFORMATIONEN

- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb automatisch fort. Wenn Sie ein Programm abbrechen möchten, schauen Sie sich bitte den Abschnitt „Programm abbrechen“ an.

1.1.2 Produktsicherheit



GEFAHR!

- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes, nehmen Sie niemals den Filter heraus, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. Andernfalls besteht Überschwemmungsgefahr und Verletzungsgefahr durch heißes Wasser.



VORSICHT!

- Die Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen fixiert werden und dürfen nicht beschädigt sein. Andernfalls kann Wasser auslaufen.



WARNUNG!

- Das Gerät sollte nicht verwendet werden, wenn die obere Platte entfernt wurde.



INFORMATIONEN

- Versuchen Sie niemals, die Waschmaschinentür mit Gewalt zu öffnen. Die Tür öffnet sich sofort nach Abschluss des Waschprogramms. Falls sich die Maschine nach Abschluss des Programms noch nicht ausreichend abgekühlt hat, kann die Tür nicht geöffnet werden. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat. Falls sich die Gerätetür weiterhin nicht öffnet, wenden Sie die Lösungen bei „Gerätetür kann nicht geöffnet werden“ im Abschnitt zur Problemlösung an. Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Andernfalls können Tür und Sperrmechanismus beschädigt werden.
- Am Aufstellungsort des Geräts dürfen keine Türen das vollständige Öffnen der Gerätetür verhindern.
- Halten Sie sich an die Hinweise auf den Pflegeetiketten und Waschmittelpackungen.
- Verwenden Sie ausschließlich für Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und Zusatzstoffe.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten auf, an denen es Witterungen ausgesetzt ist.
- Spielen Sie nicht mit den Bedienelementen des Geräts.



INFORMATIONEN

- Falls zur Einhaltung des Standards ein Thermoschutz mit selbständiger Rückstellung erforderlich ist, müssen Anweisungen für Geräte mit einem Thermoschutz ohne selbständige Rückstellung, der durch Trennung der Netzstromversorgung zurückgesetzt wird, Folgendes enthalten:
VORSICHT: Zur Vermeidung einer Gefahr aufgrund versehentlicher Rückstellung eines Thermoschutzes darf dieses Gerät weder über ein externes Schaltgerät, wie einen Timer, noch über einen anderweitig regelmäßig ein- und ausgeschalteten Stromkreis verbunden werden.

1.1.3 Warnhinweise zum Trocknen



GEFAHR!

- Wäsche, die zuvor mit Reinigungsbenzin, chemischen Reinigungsmitteln oder anderen entflammaren oder brennbaren Substanzen gewaschen, gereinigt oder verschmutzt wurde, darf nicht in der Maschine getrocknet werden, da dadurch entflammare oder brennbare Dämpfe entstehen könnten. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Mit Pflanzenöl, Alkohol, Benzin, Öl, Fleckentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verschmutzte Wäsche muss vor dem Trocknen mit heißem Wasser und viel Waschmittel gereinigt werden. Andernfalls besteht Brandgefahr.



GEFAHR!

- Schaumstoff (Latexschaum), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, Kleidungsstücke oder Kissen mit Gummieinlagen oder Schaumstoffpolstern dürfen nicht mit der Trocknungsfunktion getrocknet werden. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Im Gerät verwendete Wäschekugeln, Messlöffel oder Wäschekäfige könnten während der Trocknung schmelzen. Verwenden Sie diese Produkte nicht, wenn Sie die Trocknungsfunktion nutzen möchten. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Führen Sie die Trocknungsfunktion niemals durch, wenn Sie industrielle Chemikalien zur Reinigung einsetzen. Andernfalls besteht Brandgefahr.



GEFAHR!

- Berühren Sie das Türglas nach dem Trocknen nicht mit bloßen Händen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Im abschließenden Schritt erfolgt eine Kühlung, damit die Wäsche zur Verhinderung von Schäden auf eine bestimmte Temperatur abgekühlt wird. Falls Sie die Gerätetür vor Abschluss der Kühlung öffnen, setzen Sie sich möglicherweise heißem Dampf aus. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Falls Trocknungsprogramme unterbrochen werden (durch den Abbruch eines Programms oder durch einen Stromausfall), kann die Wäsche in der Maschine sehr heiß sein. Seien Sie vorsichtig.



VORSICHT!

- Stoppen Sie das Gerät nicht vor Abschluss des Trocknungsprogramms. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, entfernen Sie die gesamte Wäsche und legen Sie an einen geeigneten Ort wo sie problemlos abkühlen kann.
- Ihr Gerät ist darauf ausgelegt, bei Temperaturen zwischen 0 und 35 °C zu arbeiten.
- Bei Umgebungstemperaturen zwischen 15 und 25 °C funktioniert Ihr Gerät optimal.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere nicht in das Gerät klettern können. Prüfen Sie das Geräteinnere vor jeder Benutzung.
- Überladen Sie die Maschine beim Trocknen nicht. Befolgen Sie die zur Trocknung angegebene maximale Beladung.



WARNUNG!

- Mit dem Gerät können Sie nur waschen, nur trocknen oder sowohl waschen als auch trocknen. Die Maschine darf nicht längere Zeit ausschließlich zum Trocknen feuchter Wäsche genutzt werden. Wenn Sie die Maschine nur zum Trocknen verwenden, lassen Sie nach 15 Trocknungszyklen immer ein Waschprogramm ohne Beladung laufen.
- Prüfen Sie vor Beladen der Maschine jedes Wäschestück und achten Sie darauf, dass sich keine Feuerzeuge, Kleingeld, Metallteile, Nadeln usw. in der Kleidung bzw. in den Taschen befinden.
- Unterwäsche mit Metallbügeln darf nicht lose in der Maschine getrocknet werden. Metallbügel können sich während des Trocknens aus der Wäsche lösen und die Maschine beschädigen. Geben Sie derartige Wäschestücke in einen Beutel oder Kissenbezug.
- Trocknen Sie keine großen Wäschestücke, wie Tüllvorhänge, Gardinen, Laken/Bettwäsche, Decken oder Vorleger in der Maschine. Dies könnte zu Beschädigungen führen.



WARNUNG!

- Verwenden Sie das Gerät nicht zum Trocknen von Lederkleidung oder Kleidung mit Lederteilen (wie Lederetiketten an Jeans). Die Farbe der Lederteile könnte andere Stoffe beeinflussen.
- Falls ein Problem vorliegt, das sich mit den im Sicherheitsabschnitt aufgeführten Informationen nicht lösen lässt, schalten Sie das Gerät ab, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



INFORMATIONEN

- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in der Maschine.
- Verwenden Sie keine Weichspüler oder Antistatikum, sofern nicht vom Hersteller empfohlen.
- Produkte wie Weichspüler müssen entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.



INFORMATIONEN

- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Trocknen von Seide, Wolle oder ähnlich empfindlicher Wäsche. Wollwaren könnten einlaufen; empfindliche Textilien könnten beschädigt werden.
- Prüfen Sie vor dem Waschen und Trocknen die Symbole am Pflageetikett.

1.2 Zweckmäßiger Einsatz



INFORMATIONEN

- Dieses Gerät wurde für den Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes verwendet werden.
- Das Gerät darf nur zum Waschen, Spülen und Trocknen von entsprechend gekennzeichneten Textilprodukten verwendet werden.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäßen Transport entstehen.
- Die Einsatzzeit Ihres Gerätes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum erhalten Sie Original-Ersatzteile, damit Ihr Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.



INFORMATIONEN

- Dieses Gerät ist für den Einsatz in Haushalten und ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B.:
 - Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen.
 - Bauernhöfen.
 - Durch Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen.
 - Jugendherbergen.
 - Gemeinschaftsbereiche in Wohnblöcken oder Wäschereien.

1.3 Sicherheit von Kindern



VORSICHT!

- Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, sofern sie nicht kontinuierlich beaufsichtigt werden.
- Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Elektrogeräte können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fern. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Nutzen Sie die Kindersicherung, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Vergessen Sie nicht, die Tür des Gerätes zu schließen, wenn Sie den Raum verlassen.



VORSICHT!

- Bewahren Sie alle Wasch- und Zusatzmittel an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, beispielsweise indem Sie den Deckel des Waschmittelbehälters schließen oder die Waschmittelverpackung versiegeln.

1.4 Konformität mit der WEEE-Richtlinie und Entsorgung von Altgeräten

Dieses Gerät enthält keine der in der vom Ministerium ausgestellten „Richtlinie zur Steuerung von elektrischen und elektronischen Altgeräten“ beschriebenen schädlichen und verbotenen Materialien. Es erfüllt die WEEE-Richtlinie.



Dieses Gerät wurde mit hochwertigen Teilen und Materialein gefertigt, die recyclingfähig sind und wiederverwertet werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit daher nicht mit dem regulären Hausmüll. Bringen Sie es zu einer Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Geräte. Erfragen Sie die nächstgelegene Sammelstelle bei Ihren örtlichen Behörden.

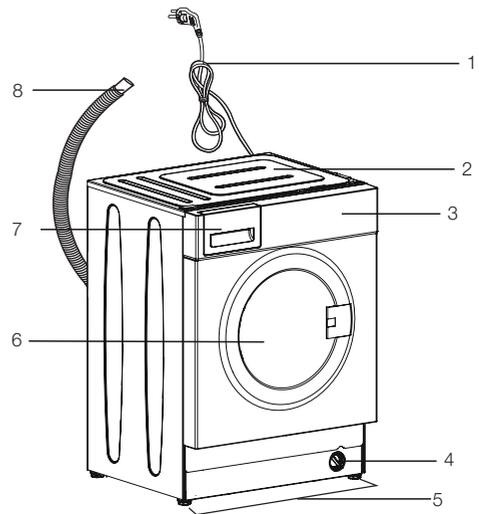
Helfen Sie beim Schutz von Umwelt und natürlichen Ressourcen, indem Sie Altgeräte recyceln. Damit Kinder nicht in Gefahr gebracht werden, schneiden Sie das Netzkabel ab und machen Sie die Türverriegelung unbrauchbar, bevor Sie das Gerät entsorgen. Konformität mit der RoHS-Richtlinie
Dieses Gerät erfüllt die RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Es enthält keine in der Richtlinie angegebenen schädlichen und verbotenen Materialien.

1.5 Verpackungsinformationen

Sämtliche Verpackungsmaterialien des Geräts werden aus recyclingfähigen Materialien hergestellt, die unseren nationalen Umweltrichtlinien entsprechen. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial nicht mit dem normalen Hausmüll. Bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden zugewiesenen Sammelstelle für Verpackungsmaterialien.

2 Ihr Wäschetrockner

2.1 Übersicht



- 1- Netzkabel
- 2- Oberes Feld
- 3- Bedienfeld
- 4- Filterabdeckung
- 5- Einstellbare Füße
- 6- Ladetür
- 7- Waschmittelschublade
- 8- Wasserablaufschlauch

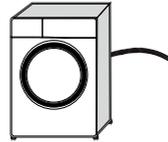
2.2 Packungsinhalt



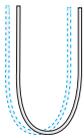
Netzkabel



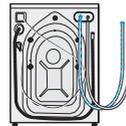
Wasserablaufschlauch



Transportschrauben



Leitungswasserzulaufschlauch



Bedienungsanleitung



Kunststoffsteckergruppe



HINWEIS

- Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.

2.3 Technische Daten

Hersteller	Beko
Modell	WDWI85141
	7162547300
Schleuderdrehzahl (U/min)	1400
Waschen Füllmenge (Baumwolle) kg	8
Trocknen Füllmenge (Baumwolle) kg	5
Eingebaut	Jawohl
Höhe (cm)	82
Breite (cm)	60
Tiefe (cm)	55
Einzelwassereinlass/Doppelwassereinlass	• / -
• Verfügbar	
Stromversorgung (V/Hz)	230 V / 50Hz
Maximaler Strom (A)	10
Gesamtleistung (W)	2200
Hauptmodellcode	1420

INFORMATIONEN

SUPPLIER'S NAME MODEL IDENTIFIER → (*)

A **A**

- Die in der Produktdatenbank gespeicherten Modellinformationen können Sie auf folgender Webseite durch Eingabe Ihrer am Typenschild angegebenen Modellidentifizierung (*) finden.
<https://eprel.ec.europa.eu/>

WARNUNG!

- Die Verbrauchswerte beziehen sich auf Situationen mit abgeschalteter Drahtlosnetzwerkverbindung.

Tabelle der Symbole

3 Installation



INFORMATIONEN

- Ihre Waschmaschine erkennt bei der Programmwahl automatisch die eingelegte Wäschemenge.
- Während der Installation des Produkts sollte vor dem ersten Gebrauch eine Kalibrierung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Wäschemenge auf die genaueste Weise erfasst wird.
- Wählen Sie dazu das Programm Trommelreinigung* und heben Sie die Schleuderfunktion auf. Starten Sie das Programm ohne Wäsche. Warten Sie, bis das Programm beendet ist, was etwa 15 Minuten dauert.

*Der Programmname kann je nach Modell variieren. Die entsprechende Programmauswahl finden Sie im Abschnitt Programmbeschreibungen.

Wenn Sie Ihre Maschine betriebsbereit machen, achten Sie darauf, dass Wasserzulauf und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (beachten Sie dazu auch die Bedienungsanleitung). Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Klempner und/oder Techniker ausführen.



GEFAHR!

- Stellen Sie sicher, dass Aufstellung und elektronische Anschlüsse des Produktes von sachkundigen Personen durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch Aktivitäten nicht autorisierter Personen entstehen.



GEFAHR!

- Ihr Produkt ist zu schwer, als dass es von einer Person allein transportiert werden sollte.



VORSICHT!

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.



VORSICHT!

- Die Vorbereitung des Aufstellungsortes, der Wasserzu- und -ableitung sowie des elektrischen Anschlusses sind Sache des Kunden.
- Achten Sie darauf, dass Wasserzulaufund -ablaufschläuche sowie das Netzkabel nicht geknickt und nicht anderweitig beschädigt werden, wenn Sie das Gerät nach dem Anschluss an Ort und Stelle rücken oder es reinigen.

3.1 Geeigneter Installationsort

- Stellen Sie das Produkt auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Stellen Sie es nicht auf einen langflorigen Teppich oder vergleichbare Oberflächen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Kanten, wie z.B. Treppenstufen, auf. Stellen Sie die Maschine auch nicht auf eine Plattform.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen die Temperatur unter 0 °C abfallen kann. (siehe Warnhinweise zum Trocknen)
- Wir empfehlen, an den Seiten des Gerätes etwas Platz zu lassen – so beschränken sich Vibrationen und Betriebsgeräusche auf ein absolutes Minimum.
- Am Aufstellungsort des Gerätes darf sich keine verschließbare, Schiebe- oder Schwenktür befinden, die ein vollständiges Öffnen der Gerätetür verhindert.
- Betreiben Sie das Gerät an einem gut belüfteten und staubfreien Ort.
- Platzieren Sie keine Wärmequellen, wie Kochfelder, Bügeleisen, Öfen usw., auf der Waschmaschine und nutzen Sie sie nicht am Produkt.

3.2 Entfernen der Verpackungsverstärkung



Zum Entfernen der Transportstabilisatoren neigen Sie die Maschine etwas nach hinten. Entfernen Sie die am Band befestigten Stabilisatoren.



GEFAHR!

- Ihr Produkt ist schwer. Entfernen Sie die Stabilisatoren wie in der Abbildung gezeigt.
- Achten Sie dabei darauf, dass Ihre Hand nicht unter der Maschine eingeklemmt wird.

3.3 Transportsicherungen entfernen



VORSICHT!

- Entfernen Sie die Transportsicherungen nicht vor Entfernen der Stabilisatoren.
- Entfernen Sie die Transportsicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine! Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden.



- 1 Lösen Sie sämtliche Bolzen mit dem Werkzeug, bis sie sich frei drehen lassen.
- 2 Entfernen Sie die Transportsicherungen, indem Sie diese vorsichtig herausdrehen.
- 3 Setzen Sie die Kunststoffabdeckungen (diese finden Sie in der Tüte mit der Bedienungsanleitung) in die Löcher an der Rückwand ein.



INFORMATION

- Bewahren Sie die Transportsicherungen an einem sicheren Ort auf. Sie brauchen sie, wenn Sie die Maschine zukünftig transportieren möchten.
- Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!

3.4 Wasseranschluss



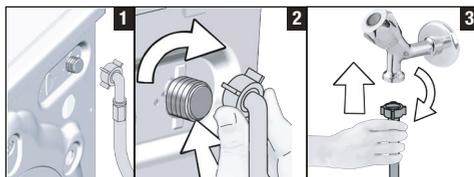
INFORMATION

- Der für den Betrieb des Produkts erforderliche Wasserversorgungsdruck liegt zwischen 1 bis 10 bar (0,1 – 1 MPa). In der Praxis bedeutet dies, dass innerhalb einer Minute 10 bis 80 Liter Wasser aus dem voll geöffneten Wasserhahn laufen müssen, damit Ihre Maschine richtig arbeiten kann. Falls der Wasserdruck höher sein sollte, verwenden Sie ein Druckreduzierventil.



VORSICHT!

- Modelle mit individuellem Wasserzulauf sollten nicht an den Warmwasserhahn angeschlossen werden. Falls Sie dies dennoch versuchen, wird Ihre Wäsche beschädigt – oder das Gerät wechselt in den Sicherheitsmodus und arbeitet nicht.
- Verwenden Sie keine alten oder gebrauchten Wasserzulaufschläuche beim neuen Produkt. Dies kann Flecken auf Ihrer Wäsche verursachen.



- 1 Schließen Sie den mit der Maschine gelieferten Spezialschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes an.



VORSICHT!

- Achten Sie bei der Installation Ihres Gerätes darauf, dass der Kaltwasseranschluss korrekt durchgeführt wird. Andernfalls kommt Ihre Wäsche am Ende des Waschvorgangs eventuell heiß aus der Maschine und verschleißt schneller.

- 2 Ziehen Sie die Muttern des Schlauches sicher von Hand fest. Ziehen Sie die Muttern niemals mit einem Werkzeug an.
- 3 Nach dem Anschluss der Schläuche öffnen Sie die Wasserzuleufe (Hähne) komplett; überzeugen Sie sich davon, dass kein Wasser an den Anschlussstellen austritt. Falls Wasser austreten sollte, drehen Sie den Hahn zu und lösen Sie anschließend die Mutter. Überprüfen Sie die Dichtung und ziehen Sie die Mutter anschließend wieder gut an. Halten Sie zur Vermeidung von Wasserlecks die Wasserhähne bei Nichtbenutzung des Produktes geschlossen.

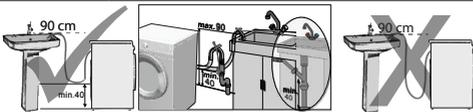
3.5 Wasserablauf anschließen

- Schließen Sie das Ende des Ablaufschlauchs direkt an den Wasserablauf (Abfluss), ein Waschbecken oder eine Badewanne an.



VORSICHT!

- Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Abpumpen des Wassers lösen sollte. Bei hohen Waschttemperaturen besteht Verbrühungsgefahr! Damit es nicht zu unangenehmen Situationen kommt und damit Wasserzu-/ablauf reibungslos funktionieren, fixieren Sie das Ende des Ablaufschlauches so, dass es sich keinesfalls lösen kann.



- Verbinden Sie den Schlauch auf einer Mindesthöhe von 40 cm und einer Maximalhöhe von 90 cm.
- Falls der Schlauch auf Bodenhöhe (oder weniger als 40 cm darüber) platziert und

später erhöht wird, wird der Wasserablauf schwierig und die Wäsche kommt möglicherweise extrem nass aus der Maschine. Halten Sie sich deshalb an die in der Abbildung angegebenen Höhen.

- Damit kein verschmutztes Wasser in die Maschine zurücklaufen kann und um der Maschine das Abpumpen zu erleichtern, darf das Ende des Schlauches nur maximal 15 cm tief in den Ablauf eingeführt werden. Falls das Schlauchende zu lang sein sollte, schneiden Sie ein Stück ab.
- Das Schlauchende sollte nicht gebogen werden, es sollte nicht darauf getreten werden und es darf nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt werden.
- Falls der Schlauch zu kurz sein sollte, können Sie einen Original-Verlängerungsschlauch ergänzen. Die Gesamtlänge des Schlauches ab Austrittspunkt aus der Maschine darf 3,2 m nicht überschreiten. Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, müssen Ablaufschlauch und Verlängerungsschlauch mit einer passenden Schelle gesichert werden, damit sich die Verbindung nicht lösen und kein Wasser austreten kann.

3.6 FüÙe einstellen

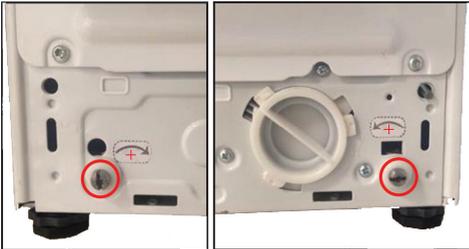


VORSICHT!

- FüÙe so einstellen, dass die Maschine gerade am Aufstellungsort steht, an dem sie benutzt wird.
- Sie balancieren die Maschine aus, indem Sie die FüÙe entsprechend einstellen.
- Überprüfen Sie die FüÙe auf Spiel, indem Sie die Maschine von den oberen diagonalen Kanten aus nach unten drücken.
- Sollte das Gerät nicht fest und gerade stehen, kann es sich im Betrieb bewegen, Geräusche erzeugen, stark vibrieren und gegen andere Gegenstände oder Möbelstücke stoßen.
- Lösen Sie die Kontermuttern grundsätzlich nur mit den Händen, benutzen Sie keinerlei Werkzeuge dafür. Andernfalls können die Kontermuttern beschädigt werden.

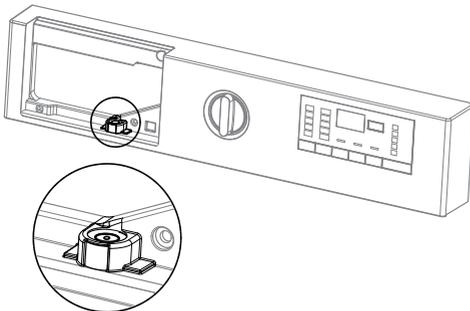
- Lösen Sie die Kontermuttern an den Füßen von Hand.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass das Gerät stabil und absolut gerade steht.
- Ziehen Sie die Kontermuttern anschließend mit der Hand an.

Hintere Füße einstellen



- Wenn Sie den Knopf (im Kreis sichtbar) in Pfeilrichtung drehen, wird die Maschine um 0,3 mm angehoben. Wenn Sie es in die entgegengesetzte Pfeilrichtung drehen, wird die Maschine um 0,3 mm abgesenkt.
- Stellen Sie die hinteren Füße nicht mit aufladbaren Geräten ein. Verwenden Sie stattdessen einen Schraubendreher.

Füße mit Wasserstand ausgleichen



- Zur Einstellung des Wasserstands müssen Sie die Waschmittelschublade entfernen.
- Damit das System richtig arbeitet, muss sich die Blase in der Wasserstandanzeige in der Mitte befinden.
- Falls sich die Blase in der Wasserstandanzeige auf der linken Seite befindet, muss der rechte Fuß der Waschmaschine angepasst werden.

- Falls sich die Blase in der Wasserstandanzeige auf der rechten Seite befindet, muss der linke Fuß der Waschmaschine angepasst werden.
- Falls sich die Blase in der Wasserstandanzeige auf der Rückseite befindet, müssen die vorderen Füße der Waschmaschine im Uhrzeigersinn gedreht werden.
- Falls sich die Blase in der Wasserstandanzeige auf der Vorderseite befindet, müssen die vorderen Füße der Waschmaschine gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

3,7 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Gerät an eine durch eine 16-A-Sicherung geschützte geerdete Steckdose an. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die Verkabelung des Stromkreises der Steckdose muss die Anforderungen des Gerätes erfüllen. Der Einsatz einer Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) wird empfohlen.
- Der Netzstecker muss nach der Installation frei zugänglich bleiben.
- Falls Ihre Stromversorgung mit einer geringeren als einer 16-A-Sicherung ausgestattet ist, lassen Sie eine 16-A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren.
- Die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.



GEFAHR!

- Beschädigte Netzkabel müssen durch den autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

3.8 Transport des Produkts

- 1 Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie das Produkt transportieren.
- 2 Trennen Sie Wasserablauf und Wasserzulauf.
- 3 Lassen Sie das gesamte im Produkt verbliebene Wasser ab. Siehe 6.5
- 4 Bringen Sie die Transportsicherungen (Bolzen) wieder an, indem Sie die Schritte zur Demontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Siehe 3.3

	GEFAHR!
<ul style="list-style-type: none">• Ihr Produkt ist zu schwer, als dass es von einer Person allein transportiert werden sollte.• Ihr Produkt ist schwer; es muss von zwei Personen getragen werden. Falls das Gerät auf Sie fällt, können Verletzungen auftreten.	

	VORSICHT!
<ul style="list-style-type: none">• Verpackungsmaterialien können eine Gefahr für Kinder darstellen. Lagern Sie sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern.	

	INFORMATION
<ul style="list-style-type: none">• Transportieren Sie das Gerät niemals ohne korrekt angebrachte Transportsicherungen!	

4 Vorbereitung

4.1 Wäsche sortieren

- * Sortieren Sie die Wäsche nach Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässiger Waschtemperatur.
- * Halten Sie sich grundsätzlich an die Angaben auf den Pflegeetiketten.

4.2 Wäsche zum Waschen vorbereiten

- Wäsche mit Metallteilen wie Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe beschädigen die Maschine. Entfernen Sie die Metallteile oder waschen Sie entsprechende Textilien in einem Wäschebeutel oder Kissenbezug aus Baumwolle. Solche Wäschestücke können sich während des Trocknens zudem zu stark erhitzen und andere Kleidungsstücke beschädigen. Trocknen Sie solche Wäsche nicht in der Maschine.
- Geben Sie sehr kleine Textilien wie Kinder- und Nylonstrümpfe in einen Wäschebeutel oder Kissenbezug aus Baumwolle.
- Drücken Sie Vorhänge nicht zusammen, wenn Sie diese in die Maschine geben. Bei Vorhängen entfernen Sie zuvor sämtliche Haken und sonstige nicht textile Teile. Trocknen Sie keine Tüllvorhänge in der Maschine.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, nähen Sie lose Knöpfe an und reparieren Sie Risse und sonstige Defekte.
- Waschen Sie Textilien, die mit „maschinenwaschbar“ oder „Handwäsche“ gekennzeichnet sind, ausschließlich mit dem passenden Waschprogramm. Trocknen Sie solche Wäschestücke durch Aufhängen oder Auslegen. Trocknen Sie sie nicht in der Maschine.
- Waschen Sie bunte und weiße Textilien nicht zusammen.. Neue, intensiv gefärbte Baumwollsachen (z. B. schwarze Jeans) können beim Waschen stark abfärben. Waschen Sie solche Wäschestücke grundsätzlich separat.
- Verwenden Sie nur Färbemittel / Farbwechsler und Entkalker, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie dabei immer die Hinweise auf der Verpackung.



INFORMATION

- Wäsche, die mit Substanzen wie Mehl, Kalk, Milchpulver oder ähnlichen Dingen verunreinigt ist. Muss ausgeschüttelt werden, bevor sie in die Maschine gegeben wird. Andernfalls können sich staub- oder pulverförmige Substanzen innerhalb der Maschine ablagern und im Laufe der Zeit Schäden verursachen.
- Legen Sie Wäschestücke aus Angorawolle vor dem Waschen ein paar Stunden in das Gefrierfach Ihres Kühlschranks. Dadurch bilden sich weniger Knötchen im Material.
- Waschen Sie Hosen und empfindliche Kleidungsstücke „auf links“, also mit der Innenseite nach außen.
- Hartrückige Verschmutzungen müssen vor dem Waschen richtig behandelt werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei einer chemischen Reinigung nach.
- Leeren Sie sämtliche Taschen komplett aus und entfernen Sie Münzen, Kugelschreiber, Büroklammern, Papiertaschentücher und ähnliche Dinge, bevor Sie die Wäsche in die Maschine geben. Drehen Sie Taschen auf links, entfernen Sie Fusseln. Fremdkörper können das Gerät beschädigen und zu lauten Betriebsgeräuschen führen.

4.3 Tipps zum Energie- und Wassersparen

Die folgenden Informationen helfen Ihnen dabei, das Produkt ökologisch und energie-/wassersparend zu verwenden.

- Betreiben Sie das Produkt mit der höchsten zulässigen Ladekapazität für das von Ihnen ausgewählte Programm, aber überladen Sie es nicht. Schauen Sie in die „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Beachten Sie grundsätzlich die Hinweise auf den Waschmittelpackungen.
- Waschen Sie leicht verschmutzte Wäsche bei niedrigen Temperaturen.
- Nutzen Sie schnelle Programme, wenn Sie nur geringe Mengen leicht verschmutzter Wäsche waschen.
- Verzichten Sie bei nur leicht verschmutzter Wäsche auf Vorwäsche und hohe Temperaturen.
- Wenn Sie Ihre Wäsche in einem Wäschetrockner trocknen möchten, wählen Sie beim Waschen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl.
- Verwenden Sie nicht mehr als die auf der Verpackung empfohlene Waschmittelmenge.

4.4 Erste Benutzung

Bevor Sie Ihr neues Gerät zum ersten Mal benutzen, machen Sie sich unbedingt mit den Abschnitten „Wichtige Hinweise zu Sicherheit und Umwelt“ und „Installation/ Aufstellung“ vertraut. Bereiten Sie die Maschine entsprechend vor, indem Sie zuerst das Trommelreinigung-Programm ausführen. Falls dieses Programm an Ihrer Maschine nicht verfügbar ist, wenden Sie die in Abschnitt 6.2 beschriebene Methode an.



INFORMATION

- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.
- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft wurde. Ihrer Maschine schadet dies nicht.

4.5 Die richtige Wäschemenge

Die maximale Ladungskapazität (Wäschemenge) hängt vom Textilientyp, dem Verschmutzungsgrad und dem gewünschten Waschprogramm ab. Die Maschine reguliert die Wassermenge automatisch je nach Wäschevolumen.



VORSICHT!

- Halten Sie sich an die Hinweise in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Bei Überlastung nimmt die Waschleistung ab. Zusätzlich kann es zu starker Geräusentwicklung und zu Vibrationen kommen. Geben Sie zur Erzielung einer guten Trocknungsleistung nicht mehr als die angegebene Wäschemenge in die Maschine.

Wäschetyp	Gewicht (g)	Wäschetyp	Gewicht (g)
Bademantel	1200	Kleines Handtuch	100
Stoffserviette	100	Nachthemd	200
Bettlaken	700	Unterwäsche	100
Bettlaken	500	Herren-Overall	600
Kissenbezug	200	Herrenhemd	200
Tischtuch	250	Herren-Schlafanzüge	500
Towel (Handtücher)	200	Blusen	100

4.6 Wäsche in die Maschine geben

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür.
2. Geben Sie die Wäschestücke locker in die Maschine.
3. Drücken Sie die Waschmaschinentür zu, bis sie hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.



INFORMATION

- Die Gerätetür lässt sich im laufenden Waschprogramm nicht öffnen. Die Türsperre wird erst nach Ende des Waschprogramms aufgehoben. Falls das Innere der Maschine nach Abschluss des Programms sehr heiß ist, öffnet sich die Tür erst, wenn die Temperatur gesunken ist. Falls sich die Tür nicht öffnen lassen sollte, lesen Sie im Problemlösung-Abschnitt unter „Gerätetür lässt sich nicht öffnen“ nach.



VORSICHT!

- Falls die Wäsche falsch (also schlecht verteilt) in die Maschine gegeben wird, kann es zu starken Betriebsgeräuschen und zu Vibrationen kommen.

4.7 Waschmittel und Weichspüler verwenden

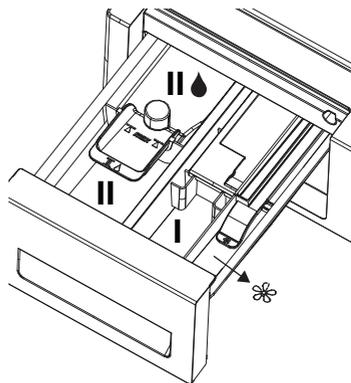


INFORMATION

- Lesen Sie beim Einsatz von Waschmittel, Weichspüler, Stärke, Färbemittel, Bleichmittel oder Kalkentferner aufmerksam die Dosierungsanweisungen auf der Verpackung, halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen. Verwenden Sie einen Messbecher, falls vorhanden.

4.7.1 Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade besteht aus vier Fächern:



- 1) Linkes Fach mit der Nummer „I!“ (Hauptwaschfach für Pulverwaschmittel oder Pulverbleich-/Fleckenentferner)
- 2) Linkes Fach mit der Nummer „II“ (Hauptwaschfach für Flüssigwaschmittel oder Flüssigkeitsfleckenentferner)
- 3) Mittleres Fach mit der Nummer „I“ (Vorwaschfach für Pulverwaschmittel, Pulverfleckenentferner oder flüssiges Bleichmittel - flüssiges Bleichmittel muss entweder während des Vorwaschens oder während des ersten Spülschritts des Waschprogramms hinzugefügt werden). Flüssiges Bleichmittel muss manuell hinzugefügt werden, während die Maschine Wasser aufnimmt.
- 4) Rechtes Fach mit dem Symbol „☼“ (flüssiges Enthärterfach) (☼). Im Weichspülerfach befindet sich zusätzlich ein Siphonstück.



INFORMATION

- Lassen Sie niemals die Waschmittelschublade offen stehen, während ein Waschprogramm läuft!
- Wenn Sie ein Programm ohne Vorwäsche nutzen, füllen Sie kein Waschmittel in das Vorwaschmittelfach (Fach "I") ein.
- Wenn Sie Waschmittel im Säckchen oder in einer Dosierkugel zur Wäsche geben, sollten Sie grundsätzlich auf eine Vorwäsche verzichten. Geben Sie das Waschmittelsäckchen oder die Dosierkugel direkt zur Wäsche in die Maschine. Entfernen Sie diese Dinge vor dem Trocknen.
- Geben Sie keine Waschchemikalien (Flüssigwaschmittel, Weichspüler etc.) hinein, während die Maschine trocknet.

4.7.2 Hauptwaschfach

Geben Sie vor Beginn des Waschprogramms Pulverwaschmittel in das linke Fach mit der Nummer „II“. Pulverbleichmittel/Fleckenentferner müssen ebenfalls in dieses Fach gegeben werden. Geben Sie das flüssige Reinigungsmittel in das Hauptwaschfach mit der Nummer „II “, bevor Sie mit dem Waschprogramm beginnen. In dieses Fach muss ein flüssiger Fleckenentferner gegeben werden. Geben Sie die empfohlene Menge Flüssigwaschmittel mit dem Symbol „II “ in das linke Fach und verdünnen Sie es auf die maximale Füllstandslinie (max. II  mit warmem Wasser. Insbesondere die konzentrierten Waschmittel müssen mit warmem Wasser verdünnt werden; Andernfalls kann der Siphon mit der Zeit verstopfen. Füllen Sie das Reinigungsmittel nicht über die maximale Füllstandslinie. Andernfalls gelangt die überschüssige Waschmittelmenge ohne Wasser in die Wäsche und kann Flecken auf den Kleidungsstücken verursachen. In diesem Fall müssen Sie das Fach nachfüllen. Gießen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf die Wäsche, da dies zu Flecken auf den Kleidungsstücken führen kann.

4.7.3 Flüssigweichspülerfach

Geben Sie die empfohlene Menge Flüssigweichspüler mit dem Symbol „“ in das rechte Fach und verdünnen Sie es auf die maximale Füllstandslinie (max. ).

Insbesondere die konzentrierten Weichspüler müssen mit warmem Wasser verdünnt werden; Andernfalls kann der Siphon mit der Zeit verstopfen. Füllen Sie den Weichspüler nicht über der Linie mit dem maximalen Füllstand. Andernfalls wird die überschüssige Menge an Weichspüler mit dem Waschwasser vermischt und Sie müssen das Fach nachfüllen. Gießen Sie das Weichspüler nicht direkt auf die Wäsche, da dies zu Flecken auf den Kleidungsstücken führen kann. Der flüssige Weichspüler wird beim letzten Spülschritt des Waschprogramms automatisch abgegeben.

4.7.4 Vorwaschfach

Geben Sie das Pulver-Vorwaschmittel oder den Pulverfleckentferner in das mittlere Fach mit der Nummer „I“. Sie können auch flüssiges Bleichmittel in dieses Fach geben, während die Maschine während des Vorwaschens oder des ersten Spülschritts Wasser aufnimmt. Durch Hinzufügen des flüssigen Bleichmittels, während die Maschine Wasser aufnimmt, kann es verdünnt werden, bevor es auf die Wäsche gegossen wird. Sie müssen eine zusätzliche Spüloption auswählen, wenn Sie in einem Waschprogramm flüssiges Bleichmittel verwenden. Das Bleichmittel muss durch Spülen aus der Wäsche entfernt werden. Andernfalls kann es zu Juckreiz auf der Haut kommen.



INFORMATION

- Lesen Sie die Dosierungsanweisungen und das Etikett Ihrer Kleidungsstücke sorgfältig durch, bevor Sie das flüssige Bleichmittel verwenden.

4.7.5 Waschmitteltyp auswählen

Die richtige Waschmittelauswahl hängt vom Waschprogramm, vom Typ und Farbe der Textilien ab.

- Für Buntwäsche und Weißwäsche sollten Sie unterschiedliche Waschmittel benutzen.
- Waschen Sie empfindliche Textilien ausschließlich mit speziellen Waschmitteln (spezielle Flüssigwaschmittel, Wollshampoo usw.), die speziell auf den jeweiligen Textilientyp abgestimmt sind und bei vorgeschlagenen Programmen.

- Für dunkle Wäsche und Bettzeug empfehlen wir Flüssigwaschmittel.
- Waschen Sie Wolle nach dem empfohlenen Programm mit einem speziellen Waschmittel, das speziell für Wolle hergestellt wurde
- Bitte lesen Sie den Programmbeschreibungsteil für das vorgeschlagene Programm für verschiedene Textilien.
- Alle Empfehlungen zu Reinigungsmitteln gelten für den wählbaren Temperaturbereich von Programmen.



VORSICHT!

- Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel, die speziell für Waschmaschinen hergestellt wurden.
- Verwenden Sie keine Pulverseife.



INFORMATION

- Tab-Waschmittel können Rückstände im Waschlöffelfach hinterlassen. Falls dies geschieht, geben Sie das Tab-Waschmittel künftig im unteren Bereich der Trommel direkt zur Wäsche.
- Verzichten Sie grundsätzlich auf die Vorwäsche, wenn Sie Gel- oder Tab-Waschmittel verwenden.
- Denken Sie daran, vor dem Trocknen jegliche Dosierkugeln aus Kunststoff etc. aus der Trommel zu entfernen.

4.7.6 Waschmittelmenge anpassen

Die richtige Waschmittelmenge hängt von der Wäschemenge, dem Verschmutzungsgrad und der Wasserhärte ab.

- Benutzen Sie nicht mehr Waschmittel als auf der jeweiligen Verpackung angegeben; Sie verhindern damit übermäßige Schaumbildung und schlechtes Ausspülen.
- Verwenden Sie weniger Reinigungsmittel für kleine Mengen oder leicht verschmutzte Kleidung.

4.7.7 Gel- und Tablettenwaschmittel verwenden

- Wenn Sie dünnflüssige Gel-Waschmittel verwenden und Ihre Maschine nicht über einen speziellen Flüssigwaschmittelbehälter verfügt, geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Hauptwaschlöffelfach, sobald das Wasser einläuft. Ist Ihre Maschine mit einem Flüssigwaschmittelbehälter ausgestattet, geben Sie das Waschmittel in den Behälter, bevor Sie das Programm starten.
- Bei dickflüssigem Gel-Waschmittel und bei Waschmittelkapseln geben Sie das Waschmittel vor Programmstart direkt zur Wäsche in die Trommel.
- Geben Sie Tablettenwaschmittel vor dem Waschen in das Hauptwaschlöffelfach (Fach "2") oder direkt in die Trommel.

4.7.8 Wäschestärke verwenden

- Geben Sie Stärke (Flüssig- oder Pulverform) bzw. Färbemittel in das Weichspülerfach.
- Verwenden Sie Weichspüler und Stärke niemals gemeinsam in einem Waschprogramm.
- Wischen Sie das Innere der Trommel mit einem sauberen, feuchten Tuch ab, wenn Sie Wäschestärke verwendet haben.

4.7.9 Bleichmittel verwenden

- Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche, geben Sie das Bleichmittel zu Beginn der Vorwäsche hinzu. Kein Waschmittel in das Vorwäschefach geben. Wählen Sie alternativ ein Programm mit Extraspülen und geben Sie Bleichmittel in ein leeres Fach der Waschlöffelschublade; sobald der erste Spülungsschritt in der Anzeige erscheint, geben Sie 1 Glas Wasser in dasselbe Fach.
- Vermischen Sie niemals Bleichmittel und Waschmittel miteinander.
- Verwenden Sie lediglich eine geringe Menge (etwa 50 ml) Bleichmittel, spülen Sie die Wäsche anschließend sehr gut aus, damit es nicht zu Hautreizungen kommt. Geben Sie Bleichmittel niemals direkt auf die Wäsche, behandeln Sie Buntwäsche nicht mit Bleichmitteln.
- Wählen Sie bei Verwendung von sauerstoffbasierten Bleichmitteln ein Programm, das die Wäsche bei niedrigen Temperaturen wäscht.

- Sauerstoffbasierte Bleichmittel können mit Waschmittel verwendet werden; wenn beides jedoch eine unterschiedliche Konsistenz aufweist, geben Sie zunächst Waschmittel in Fach "II" in der Waschmittelschublade und warten Sie, bis die Maschine das Waschmittel herauspült, während die Maschine Wasser aufnimmt. Anschließend geben Sie das Bleichmittel in dasselbe Fach, während die Maschine noch Wasser aufnimmt.

4.7.10 Kalkentferner verwenden

- Bei Bedarf verwenden Sie einen speziell für Waschmaschinen hergestellten Kalkentferner.

4.8 Tipps zum effizienten Waschen

		Kleidung			
		Helle Farben und Weißwäsche	Buntwäsche	Schwarzes/ Dunkles	Feinwäsche/ Wolle/Seide
		(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: 40-90°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -40°C)	(Empfohlene Temperaturen je nach Verschmutzungsgrad: Kalt -30°C)
Verschmutzungsgrad	Stark verschmutzt (hartnäckige Flecken wie Gras, Kaffee, Früchte und Blut)	Bei solchen Verschmutzungen kann es erforderlich sein, die Flecken zuvor zu behandeln oder ein Programm mit Vorwäsche auszuwählen. Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Wir empfehlen Pulverwaschmittel zum Entfernen von Verschmutzungen durch Ton oder Erde sowie bei Verschmutzungen, die gut auf Bleichmittel reagieren. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Normal verschmutzt (beispielsweise Kratzen- oder Marschellenschmutz)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für normal verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.
	Leicht verschmutzt (keine sichtbaren Flecken)	Für Weißwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Für Buntwäsche geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für stark verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden. Es sollten Waschmittel ohne Bleichmittel verwendet werden.	Für Buntwäsche und Dunkles geeignete Pulver- und Flüssigwaschmittel können bei für leicht verschmutzte Kleidung empfohlenen Dosierungen verwendet werden.	Bevorzugen Sie Flüssigwaschmittel für Feinwäsche. Woll- und Seidenkleider müssen mit speziellen Wollwaschmitteln gewaschen werden.

4.9 Tipps zum richtigen Trocknen

		Programme				
		Baumwolle trocknen	Synthetik trocknen	Babyprotect +	Waschen und trocknen	Waschen & Tragen
Arten von Kleidung	Strapazierfähige Textilien mit Baumwollanteil	Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken etc.	Nicht empfohlen!	Wäscht bzw. trocknet! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken etc.	Wäscht bzw. trocknet! Laken, Bettzeug, Babykleidung, T-Shirts, Sweatshirts, strapazierfähige Maschenware, Jeans, Segeltuchhosen, Hemden, Baumwollsocken etc.	Für kurze Zeit getragene rostfreie Kleidung wie Hemden, T-Shirts, Sweatshirts, muss eine sehr kleine Menge Wäsche geladen werden.
	Synthetextilien (Polyester, Nylon etc.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen für Polyester-, Nylon-, Polyacetat-, Acrylmischtextilien. Trocknung bei Viskosemischtextilien nicht empfohlen. Beachten Sie außerdem die Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Polyester-, Nylon-, Polyacetatund Acrylmischtextilien sollten bei niedrigen Temperaturen gewaschen und getrocknet werden; beachten Sie außerdem die Wasch- und Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Polyester-, Nylon-, Polyacetatund Acrylmischtextilien sollten bei niedrigen Temperaturen gewaschen und getrocknet werden; beachten Sie außerdem die Wasch- und Trocknungshinweise auf den Pflegeetiketten.	Leicht verschmutzte und fleckenfreie Hemden, T-Shirts und Kleidung mit synthetischem Inhalt. Es sollte nur wenig Wäsche hineingegeben werden.
	Feinwäsche (Seide, Wolle, Kaschmir, Angora etc.)	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!	Nicht empfohlen!
	Sperrige Wäsche, wie Bettzeug, Mäntel, Gardinen etc.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Durch Aufhängen oder Auslegen trocknen.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Durch Aufhängen oder Auslegen trocknen.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Durch Aufhängen oder Auslegen trocknen.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Durch Aufhängen oder Auslegen trocknen.	Nicht empfohlen! Sperrige Wäsche sollte nicht in der Waschmaschine getrocknet werden. Durch Aufhängen oder Auslegen trocknen.

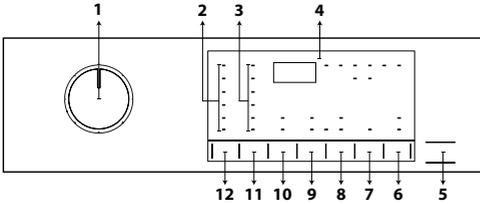
4.10 Angezeigte Programmzeit

Bei der Programmauswahl wird im Display der Maschine die Programmdauer angezeigt. Je nach Wäschemenge, Schaumbildung, Verteilung der Wäsche in der Maschine, Schwankungen der Stromversorgung, Wasserdruck und Programmeinstellungen wird die Programmdauer bei laufendem Programm automatisch angepasst.

SONDERFALL: Beim Starten der Programme Baumwolle und Baumwoll-Öko zeigt das Display die Dauer bei halber Beladung an, da dies das typische Nutzungsszenario ist. Erst 20 bis 25 Minuten nach Programmstart kann die Maschine die tatsächliche Beladung der Maschine erkennen. Falls die Maschine erkennt, dass sie zu mehr als der Hälfte beladen ist, wird das Waschprogramm entsprechend angepasst und die Programmdauer automatisch erhöht. Sie können diese Änderung am Display nachverfolgen.

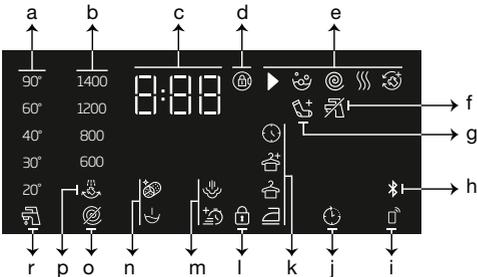
5 Bedienung

5.1 Bedienfeld



- 1 - Programmauswahlknopf
- 2 - Temperaturleuchten
- 3 - Schleuderdrehzahl-Leuchten
- 4 - Display
- 5 - Start/Pause-Taste
- 6 - Fernsteuerungstaste
- 7 - Endzeit-Einstellungstaste
- 8 - Trocknungsgrad-Einstellungstaste
- 9 - Zusatzfunktionstaste 2
- 10 - Zusatzfunktionstaste 1
- 11 - Schleuderdrehzahl-Einstelltaste
- 12 - Temperatureinstelltaste

5.2 Symbole im Display



- a - Temperaturanzeige
- b - Schleuderdrehzahlanzeige
- c - Informationen zur Dauer
- d - Türsperre ist aktiv
- e - Programmfolgeanzeige
- f - Kein-Wasser-Anzeige
- g - Wäsche-zugeben-Anzeige
- h - Bluetooth-Verbindungsanzeige
- i - Fernsteuerungsanzeige
- j - Zeitverzögerung-aktiv-Anzeige
- k - Trocknungsgradanzeige
- l - Symbol für Kindersicherung aktiviert
- m - Zusatzfunktionsanzeigen 2
- n - Zusatzfunktionsanzeigen 1
- o - Nicht-schleudern-Anzeige
- p - Spülstopp-Anzeige
- r - Kaltwasser-Anzeige

5.3 Maschine vorbereiten

1. Prüfen, ob die Schläuche sicher angeschlossen sind.
2. Netzstecker der Maschine einstecken.
3. Wasserhahn vollständig aufdrehen.
4. Wäsche in die Maschine geben.
5. Waschmittel und Weichspüler hinzufügen.

5.4 Waschprogramm wählen

1. Ein für Wäschemenge und Verschmutzungsgrad geeignetes Programm entsprechend der „Programm- und Verbrauchstabelle“ wählen.
2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.



INFORMATIONEN

- Die maximale Schleuderdrehzahl dieser Programme wird durch den jeweiligen Textilientyp begrenzt.
- Bei der Auswahl eines Waschprogramms grundsätzlich Textilientyp, Farbe, Verschmutzungsgrad und zulässige Wassertemperatur beachten.

5.5 Waschprogramme

Je nach Textilientyp kann unter folgenden Hauptprogrammen gewählt werden:



INFORMATIONEN

- Nach Auswahl des für Ihre Wäsche geeigneten Waschprogramms können Sie mit der Trocknungstaste einstellen, dass die Maschine nach dem Waschprogramm trocknen soll. Mit jeder Betätigung der Taste zeigt die Infozeile, an welchem Punkt die Trocknung durchgeführt wird; das entsprechende Symbol schaltet sich ein. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie die maximale Trocknungszeit einstellen.
- Bei den Symbolen in der Anzeige handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit Ihrem Gerät übereinstimmen.
- Wenn Sie mit der Trocknungsfunktion Ihrer Maschine waschen und trocknen, dürfen Sie maximal 5 kg Wäsche in die Maschine geben. Wenn Sie die Kapazität der Maschine überschreiten, wird Ihre Wäsche nicht trocken und das Gerät arbeitet länger, was den Energieverbrauch erhöht.

• Koch-/Buntwäsche

Dieses Programm eignet sich zum Waschen strapazierfähiger Baumwollwäsche (Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher, Bademantel, Unterwäsche). Wenn die Schnellwäsche-Funktionstaste betätigt wurde, wird die Dauer des jeweiligen Programms erheblich reduziert, ein effizientes Waschen aber trotzdem durch intensivere Waschbewegungen erzielt. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Pflegeleicht

Mit diesem Programm können Sie T-Shirts, synthetische / Baumwollmischstoffe usw. waschen. Die Programmdauer ist deutlich kürzer und eine effiziente Waschleistung ist gewährleistet. Falls Sie jedoch bestmögliche Wasch- und Spülleistung besonders bei stark verschmutzter Wäsche wünschen, sollten Sie auf die Schnellwäsche-Funktion verzichten.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Wolle / Handwäsche

Mit diesem Programm Wollsachen waschen. Die richtige Waschtemperatur wird auf den Pflegeetiketten der jeweiligen Textilien angegeben. Ihre Wäsche wird zur Vermeidung von Schäden mit sehr sanften Bewegungen gewaschen.



INFORMATIONEN

- Die Trocknungsfunktion kann in Waschprogrammen nicht ausgewählt werden, dass für Wollwäsche ausgelegt ist.

• Eco 40-60

Das Programm eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen im gleichen Zyklus zu reinigen. Dieses Programm wird zur Beurteilung der Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung verwendet. Obwohl es länger als andere Programme wäscht, bietet es höhere Energie- und Wassereinsparungen. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Waschtemperatur abweichen. Wenn Sie die Maschine mit weniger Wäsche beladen (z. B. ½ Kapazität oder weniger), können die Zeiträume in Programmphasen automatisch kürzer werden. In diesem Fall sinkt der Energie- und Wasserverbrauch. Die Schranktrocknungsfunktion sollte mit eco 40-60 ausgewählt werden, um einen Wasch- und Trocknungszyklus durchzuführen und die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung zu bewerten. Der Wasch- und Trocknungszyklus ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert wurde, zusammen im selben Zyklus zu reinigen und so zu trocknen, dass sie sofort in einem Schrank aufbewahrt werden kann.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Express / Super Express 14'

Dieses Programm eignet sich zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, kann die Programmdauer auf nur 14 Minuten reduziert werden. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, dürfen maximal 2 (zwei) kg Wäsche gewaschen werden.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Hemden

Dieses Programm eignet sich zum gemeinsamen Waschen von Hemden aus Baumwolle, Synthetik und synthetischen Mischfasern. Dieses Programm sorgt dafür, dass Ihre Kleidung weniger Falten aufweist. Wenn die Schnellwäsche-Funktion ausgewählt ist, wird der Vorbehandlungsalgorithmus ausgeführt.

- Wenden Sie das Vorbehandlungsmittel direkt auf die Wäsche an oder geben Sie es gemeinsam mit dem Waschmittel in das Pulverwaschmittelfach der Maschine, wenn die Maschine Wasser einlässt. Auf diese Weise erhalten Sie deutlich schneller die Leistung, die Sie normalerweise mit einem herkömmlichen Waschprogramm erzielen. Die Lebensdauer Ihrer Hemden verlängert sich.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Daunen

Verwenden Sie dieses Programm zum Waschen von Mänteln, Westen, Jacken usw., die laut Pflegeetikett waschmaschinengeeignet sind. Dank spezieller Schleuderprofile wird gewährleistet, dass das Wasser auch die Luftpolster zwischen den Daunen erreicht.

• Extra Programme

Dies ist ein spezielles Programm, mit dem Sie verschiedene Programme nach Bedarf heruntergeladen können. Standardmäßig ist ein Programm installiert, das Sie zu Beginn mit der HomeWhiz-Applikation sehen werden. Sie können mit der HomeWhiz-Applikation jedoch auch ein anderes Programm aus der zuvor festgelegten Programmgruppe auswählen und anschließend ändern.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktionen nutzen möchten, müssen Sie Heruntergeladenes Programm wählen. Bitte beachten Sie für weitere Details den Abschnitt HomeWhiz und Fernsteuerungsfunktion.

• Gemischt

Mit diesem Programm können Sie Baumwoll- und Synthetikwäsche gemeinsam waschen, ohne diese sortieren zu müssen.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Outdoor / Sportkleidung

Waschen Sie mit diesem Programm Outdoor-/Sportkleidung mit Baumwoll-Synthetik-Mischgewebe sowie wasserdichte Kleidung, wie Gore-Tex. Dieses Programm wäscht Ihre Wäsche dank spezieller Drehbewegungen besonders sanft.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Dunkles /Jeans

Dieses Programm schützt die Farben Ihrer dunklen Kleidungsstücke oder Jeans. Dieses Programm bietet dank spezieller Trommelbewegungen selbst bei niedrigen Temperaturen hohe Waschleistung. Für dunkle Wäsche empfehlen wir Flüssig- oder Wollwaschmittel. Waschen Sie mit diesem Programm keine Feinwäsche, die Wolle usw. enthält.



INFORMATIONEN

- Sie können Ihre Wäsche unmittelbar nach dem Waschprogramm trocknen (nach dem Waschen kann eine automatische oder geplante Trocknung erfolgen). Wählen Sie dazu vor Start des Waschprogrammes auch die Trocknungsfunktion.
- Entsprechend der Trocknungseinstellung, die Sie zu den Waschprogrammen hinzufügen, sehen Sie das Programmende im Display der Maschine.
- Wenn nach dem von Ihnen ausgewählten Programm keine Trocknung erfolgen soll, halten Sie die Trocknen-Zusatzfunktionstaste gedrückt, bis die Trocknungsleuchte erlischt.

• Dessous

Mit diesem Programm können Sie empfindlich (normalerweise von Hand zu waschende) Kleidungsstücke wie Damenunterwäsche waschen. Kleine Mengen Wäsche sollten Sie in einem Waschnetz waschen. Haken, Knöpfe und Ähnliches sollten geschlossen, Reißverschlüsse zugezogen werden.

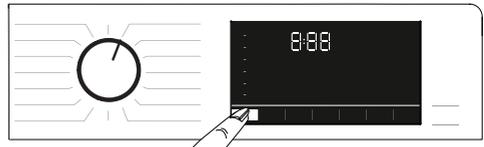
• Spülen

Dieses Programm dient zum separaten Spülen oder Stärken.

• Schleudern+Abpumpen

Mit diesem Programm pumpen Sie das Wasser aus der Maschine ab.

5.6 Temperatur auswählen



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das jeweilige Programm empfohlene Waschtemperatur in der Temperaturanzeige angezeigt. Möglicherweise ist die empfohlene Temperatur nicht die

Maximaltemperatur, die beim entsprechenden Programm ausgewählt werden kann. Drücken Sie zum Ändern der Temperatur die **Temperatureinstelltaste**.



INFORMATIONEN

- Mit der Temperatureinstelltaste kann der Wert nur verringert werden. Beispiel: Wenn das Display 40 °C anzeigt, Sie aber 60 °C wählen möchten, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 60 °C erreichen.

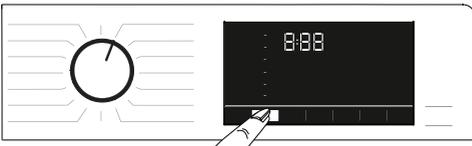


INFORMATIONEN

- Wenn Sie bis zur Kaltwäsche-Option blättern und die Temperatureinstelltaste anschließend noch einmal drücken, erscheint die für das ausgewählte Programm empfohlene Maximaltemperatur im Display. Drücken Sie zum Verringern der Temperatur erneut die Temperatureinstelltaste.

Abschließend schaltet sich die Kaltleuchte ein, die anzeigt, das kalt gewaschen wird. Sie können die Temperatur auch nach Beginn des Waschgangs noch ändern. Sie können die gewünschte Temperatur auch nach Beginn des Waschprogrammes noch auswählen. Allerdings muss dies vor dem Heizschritt geschehen.

5.7 Schleuderdrehzahl auswählen



Sobald Sie ein neues Programm auswählen, wird die für das ausgewählte Programm empfohlene **Schleuderdrehzahl** angezeigt.



INFORMATIONEN

- Möglicherweise ist die empfohlene Schleuderdrehzahl nicht die Maximaldrehzahl, die beim entsprechenden Programm ausgewählt werden kann.

Drücken Sie zum Ändern der Schleuderdrehzahl die **Schleuderdrehzahl-Einstelltaste**. Die Schleuderdrehzahl wird Schritt für Schritt vermindert. Anschließend werden je nach Modell die Optionen „Spülstopp“ und „Nicht schleudern“ angezeigt.



INFORMATIONEN

- Mit der Schleuderdrehzahl-Einstelltaste kann der Wert lediglich verringert werden. Beispiel: Wenn das Display 800 U/min anzeigt, Sie aber 1000 U/min wählen möchten, müssen Sie die Taste mehrmals drücken, bis Sie 1000 U/min erreichen.

5.7.1 Wenn Sie Ihre Wäsche nach dem Spülstopp schleudern möchten:

- Schleuderdrehzahl **anpassen**.
- Drücken Sie **Start/Pause** Taste. Das Programm wird fortgesetzt. Die Maschine pumpt das Wasser ab und schleudert die Kleidung. Wenn Sie das Wasser zum Abschluss des Programms ohne Schleudern abpumpen möchten, nutzen Sie die Nicht schleudern-Funktion.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Schleuderdrehzahl in Programmen drücken, in denen keine Schleuderdrehzahl erlaubt ist, ändert sich die Schleuderdrehzahl nicht und Sie hören einen Warnton.

Sie können die Schleuderdrehzahl auch nach Beginn des Waschgangs noch ändern. Nach Abschluss des Waschprogrammes, können Sie zur Auswahl einer Schleuderdrehzahl die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste drücken. Sie müssen dies allerdings vor Beginn des Schleuderschritts tun.

5.7.2 Zusatzfunktionen zum Trocknen auswählen



Drücken Sie bei Auswahl eines neuen Waschprogramms zur Einstellung der für dieses Programm geeigneten Trocknungsoption die Zusatzfunktionstaste.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungszusatzfunktion in Programmen drücken, in denen keine Trocknung erlaubt ist, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht und Sie hören einen Warnton.



INFORMATIONEN

- Drücken Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste nur bei Trocknungsprogrammen zur Anpassung der geeigneten Trocknungsoption.

5.8 Trocknungsprogramme



VORSICHT!

- Während des Trocknungsprogramms entfernt die Maschine automatisch Fusseln von der Kleidung. Die Maschine nutzt Wasser im Trocknungsschritt. Aus diesem Grund muss der Wasserhahn des Gerätes auch während der Trocknungsprogramme geöffnet sein.
- Drücken Sie bei Auswahl eines neuen Waschprogramms zur Einstellung der für dieses Programm geeigneten Trocknungsoption die Zusatzfunktionstaste.



INFORMATIONEN

- Die Trocknungsprogramme beinhalten einen Schleudervorgang. Ihre Maschine führt diesen Schritt zur Verkürzung der Trocknungszeit durch. Bei ausgewähltem Trocknungsprogramm liegt die Schleuderdrehzahl innerhalb des maximalen Schleuderdrehzahlbereichs.
- Wenn Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungszusatzfunktion in Programmen drücken, in denen keine Trocknung erlaubt ist, ändert sich die Trocknungsleuchte nicht und Sie hören einen Warnton.
- Drücken Sie die Zusatzfunktionsauswahltaste nur bei Trocknungsprogrammen zur Anpassung der geeigneten Trocknungsoption.
- Bei unterbrochener Wasserversorgung kann nicht gewaschen und getrocknet werden.

• Pflegeleicht Trocknen

Trocknen Sie mit diesem Programm Synthetikwäsche mit einem Trockengewicht von bis zu 3 kg. In diesem Programm können Sie nur trocknen.



INFORMATIONEN

- Hinweise zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie in Abschnitt 4, Schritt 4.5.

• Koch-/Buntwäsche Trocknen

Trocknen Sie mit diesem Programm Baumwollwäsche mit einem Trockengewicht von bis zu 5 kg. In diesem Programm können Sie nur trocknen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie nur Handtücher und Bademäntel waschen, können maximal 4 kg Wäsche in die Maschine gegeben werden.
- Hinweise zum Trockengewicht der Wäsche finden Sie in Abschnitt 4, Schritt 4.5.

5.9 Wasch- und Trocknungsprogramme



VORSICHT!

- Während des Trocknungsprogramms entfernt die Maschine automatisch Fusseln von der Kleidung. Die Maschine nutzt Wasser im Trocknungsschritt. Aus diesem Grund muss der Wasserhahn des Gerätes auch während der Trocknungsprogramme geöffnet sein.

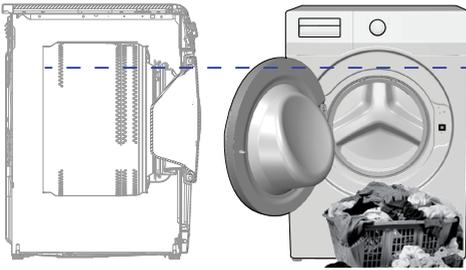
•5 Kg Wash & Dry (5 Kg Waschen&Trocknen)

Mit diesem Programm können Sie bis zu 5 kg Baumwollwäsche waschen und direkt im Anschluss trocknen, ohne weitere Einstellungen vornehmen zu müssen.



INFORMATIONEN

- Wenn dieses Programm ausgewählt ist, kann die externe Trocknungszusatzfunktion nicht ausgewählt werden.



Im Waschprogramm für 5 kg und Trocknungsprogramm für 5 kg sollten Sie die Maschine für optimale Trocknungsleistung bis zum oben gezeigten Füllstand beladen (Sie sehen den Pfeil, wenn Sie die Ladetür öffnen).

• Wash & Wear (Waschen und anziehen)

Mit diesem Programm waschen Sie 0,5 kg Wäsche (2 Hemden) in 40 Minuten bzw. 1 kg Wäsche (5 Hemden) in 60 Minuten.



INFORMATIONEN

- Das Programm Waschen & Trocknen dient dem schnellen Waschen und Trocknen von Tageswäsche, die nur kurz getragen wurde und nicht stark verschmutzt ist. Dieses Programm eignet sich für dünn texturierte Kleidung, die schnell trocknet (T-Shirts, Hemden).
- Bei dicken Textilien, die nur langsam trocknen, sollten andere Trocknungsoptionen oder -programme verwendet werden.

• Hygiene+ Wash&Dry (Hygiene+ Waschen&Trocknen)

Eine Dampfstufe wird zu Beginn des Programms angewandt, um den Schmutz aufzuweichen. Mit diesem Programm können Sie Wäsche (bis zu 2 kg), die allergikerfreundliches und hygienisches Waschen erfordert (Baumwolle, wie Babykleidung, Laken und Unterwäsche) waschen und schnell trocknen.



INFORMATIONEN

- Das Hygiene Programm wurde von der „The British Allergy Foundation“ (Allergy UK) Großbritanniens für gut befunden.

• HygieneTherapy (Hygienische Lüfterfrischung)

Hygienisches Waschen mit warmer Luft (Programmdauer 58 Min.)

Mit dem Hygieneluftauffrischungsprogramm wird eine hygienische Reinigung mit Luft sichergestellt, indem die Temperatur der Wäsche für einen bestimmten Zeitraum mit einer empfindlichen Heizmethode auf relativ hohen Temperaturen gehalten wird. Verwenden Sie dieses Programm, um Ihre trockene Kleidung aus Baumwolle oder synthetischen Materialien schnell und hygienisch mit warmer Luft zu reinigen.



INFORMATION

- Das Hygieneluftauffrischungsprogramm ist kein Programm, bei dem Wäsche mit Wasser gewaschen wird. Verwenden Sie dieses Programm für Ihre Wäsche, die Sie durch Auffrischen mit Luft reinigen möchten.
- Fügen Sie im Hygieneluftauffrischungsprogramm keine Chemikalien wie Reinigungsmittel, Bleichmittel, Fleckenentferner usw. in die Waschmittelschublade hinzu bzw. die Wäsche vor Beginn des Programms nicht vorbehandeln.

Erfrischung mit warmer Luft (48 Min. und 38 Min.)

Wenn Sie das Programm „Hygieneluftauffrischung“ auswählen, beträgt die Standarddauer 58 Minuten. Mit der Zusatzfunktion „Quick+ (Schnell+)“ können Sie verschiedene Programmzeiten wie 48 Minuten oder 38 Minuten auswählen.

5.10 Programm- und Verbrauchstabelle (Waschen)

DE	Programm (°C)	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Zusatzfunktion					Wählbarer Temperaturbereich (°C)	
						Schnell+	Vorwäsche	Dampf	Knitterschutz+	Trocknen		
Koch-/Buntwäsche	90	8	90	2,50	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90	
	60	8	90	1,80	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90	
	40	8	88	0,97	1400	•	•	•	•	•	Kalt - 90	
Eco 40-60	40 ***	8	54	0,955	1400						•	40 - 60
	40 ***	4	35	0,550	1400						•	40 - 60
	40 ***	2	28	0,320	1400						•	40 - 60
Eco 40-60 + Schranktrocken	40 ***	5	61	3,215	1400						•	40 - 60
	40 ***	2,5	42	1,780	1400						•	40 - 60
Pflegeleicht	60	3	60	1,35	1200	•	•	•	•	•		Kalt - 60
	40	3	58	0,85	1200	•	•	•	•	•		Kalt - 60
Express / Super Express 14'	90	8	68	2,20	1400	•		•	•	•		Kalt - 90
	60	8	68	1,20	1400	•		•	•	•		Kalt - 90
	30	8	68	0,20	1400	•		•	•	•		Kalt - 90
Express / Super Express 14'+Schnell+	30	2	40	0,15	1400	•		•	•	•		Kalt - 90
Wolle / Handwäsche	40	1,5	55	0,50	1200							Kalt - 40
Hemden	60	3	63	1,23	800	•	•	•	•	•		Kalt - 60
Trommelreinigung+	90	-	76	2,60	600			*		*		90
Extra Programme *****												
Gemischt	40	3,5	70	0,90	800	•	•	•	•	•		Kalt - 40
Outdoor / Sportkleidung	40	3,5	52	0,65	1200		•				•	Kalt - 40
Dunkles / Jeans	40	3,5	70	0,85	1200	•	•	•	•	•		Kalt - 40
Daunen	60	2	75	1,30	800			•				Kalt - 60
Dessous	30	1	65	0,56	600							Kalt - 30

• : Wählbar.

* : Automatisch ausgewählt, Abbruch nicht möglich.

***: Eco 40-60 mit 40 °C Temperatúrauswahl ist das Waschleistungstestprogramm gemäß EN 62512 und das Energiekettentestprogramm gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2019/2014

Eco 40-60 mit 40 °C Temperatur und Trockenauswahl im Schrank ist das Testprogramm für den Wasch- und Trockenzklus gemäß EN 62512 und das Testprogramm für Energieetiketten gemäß der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2019/2014

*****: Diese Programme können mit der HomeWhiz-Applikation genutzt werden. Der Energieverbrauch kann mit dem Anschluss steigen.

- : Die maximale Beladung bitte der Programmbeschreibung entnehmen.



INFORMATIONEN

- Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch den Installationsabschnitt der Bedienungsanleitung.
- Die Zusatzfunktionen in der Tabelle können je nach Modell Ihrer Maschine abweichen.
- Wasser- und Stromverbrauch können sich abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen, der Schleuderdrehzahl sowie Schwankungen der Versorgungsspannung ändern.
- Die Dauer des Waschprogramms wird bei der Programmauswahl im Display der Maschine angezeigt. Je nach Wäschemenge in der Maschine kann sich eine Differenz von 1 – 1,5 Stunden zwischen der im Display angezeigten Dauer und der tatsächlichen Dauer des Waschprogramms ergeben. Die Dauer wird unmittelbar nach Beginn des Waschprogrammes automatisch korrigiert.
- „Die Auswahl an Zusatzfunktionen kann durch den Hersteller geändert werden. Neue Funktionen können zugefügt, bestehende entfernt werden.“
- „Die maximale Schleuderdrehzahl Ihrer Maschine kann je nach Programm variieren; in keinem Fall kann die maximale Schleuderdrehzahl Ihres Gerätes überschritten werden.“
- Grundsätzlich die niedrigstmögliche Temperatur wählen. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer funktionieren.
- Lärm und Restfeuchtigkeitsgehalt werden durch die Spinnngeschwindigkeit beeinflusst: je höher die Spinnngeschwindigkeit in der Spinnphase, desto höher der Lärm und desto niedriger der Restfeuchtigkeitsgehalt.

Programm- und Verbrauchstabelle (Trocknen)

DE	Programm (°C)	Max. Beladung (kg)	Wasserverbrauch (Liter)	Stromverbrauch (kWh)	Maximalgeschwindigkeit	Zusatzfunktion								Trocknungsgrad		
						Vorwäsche	Schnell+	Dampf	Knitterschutz+	Trocknen	Extratrocken	Schranktrocken	Bügeltrocken	Trocknung nach Zeit	Wählbarer Temperaturbereich (°C)	
	Koch-/Buntwäsche Trocknen	-	5	45	3,20	1400				•	*	•	•	•	•	-
	Pflegeleicht Trocknen	-	3	30	2,10	-				•	*		•	•	•	-
	Hygiene+ Wash & Dry	60	2	120	3,80	1400			*	•	*	•	•	•	•	90-30
	5 Kg Wash & Dry	60	5	94	5,00	1400				•	*	•	•	•	•	60-Kalt
	Wash & Wear	30	0,5	35	0,60	1200				•	*				•	30-Kalt
	Wash & Wear	30	1	44	1,00	1200				•	*				•	30-Kalt
	HygieneTherapy	-	2	1	0,50	-		•		•	*					-

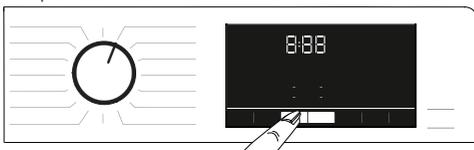
Verbrauchswerte (DE)

	Temperaturswahl (°C)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Kapazität (kg)	Programmdauer (hh:mm)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Wäschetemperatur (°C)	Restfeuchte (%)
Eco 40-60	40	1400	8	03:38	0,955	54	40	53
	40	1400	4	02:47	0,550	35	32	53
	40	1400	2	02:47	0,320	28	23	53
Koch-/Buntwäsche	20	1400	8	03:40	0,600	93	20	53
Koch-/Buntwäsche	60	1400	8	03:40	1,800	90	60	53
Pflegeleicht	40	1200	3	02:25	0,850	58	40	40
Express / Super Express 14'	30	1400	8	00:28	0,200	68	23	62
Eco 40-60 + Schranktrocken	40	1400	5	07:55	3,215	61	25	53
	40	1400	2,5	05:50	1,780	42	24	53

Die angegebenen Werte für Programme, mit Ausnahme des Programms Eco 40-60 und des Wasch- und Trockengangs, sind nur Richtwerte.

5.11 Zusatzfunktionen auswählen

Wählen Sie die gewünschten Zusatzfunktionen, bevor Sie das Programm starten. Bei Auswahl eines Programms leuchten die Leuchten der mit diesem Programm kompatiblen Zusatzfunktionen auf.



INFORMATIONEN

- Die Leuchten der nicht mit dem ausgewählten Programm kompatiblen Zusatzfunktionen schalten sich nicht ein. Wenn Sie die Tasten dieser Zusatzfunktionen drücken, hören Sie einen Warnton und die Auswahl wird deaktiviert.

Wenn der Waschgang einen Punkt erreicht, an dem Sie eine Zusatzfunktion nicht mehr wählen können, können Sie diese nicht auswählen.



INFORMATIONEN

- Bestimmte Funktionen lassen sich nicht zusammen auswählen. Wenn Sie eine Zusatzfunktion wählen, die mit einer zuvor gewählten Funktion kollidiert (also nicht gleichzeitig ausgewählt werden kann), wird die zuerst ausgewählte Funktion aufgehoben, und zuletzt gewählte Zusatzfunktion bleibt aktiv.
- Zusatzfunktionen, die nicht mit dem gewählten Programm vereinbar sind, können nicht ausgewählt werden. (Siehe „Programm- und Verbrauchstabelle“.)
- Einige Programme haben Zusatzfunktionen, die mit dem ausgewählten Programm verwendet werden müssen. Solche Funktionen können nicht abgebrochen werden. Die Leuchte der relevanten Zusatzfunktion ist bereits eingeschaltet.



INFORMATIONEN

- Wenn der ausgewählte Feuchtigkeitsgrad (bügeltrocken, schranktrocken, extraschrantrocken) nach Ablauf des Trocknungsprogramms noch nicht erreicht ist, verlängert das Gerät die Programmdauer automatisch. Das Programm dauert dann länger.
- Wenn ein Trocknungsprogramm nach Zeit ausgewählt ist, wird das Programm nach Ablauf der Trocknungsdauer beendet, selbst wenn die Wäsche noch nicht trocken ist.
- Falls der ausgewählte Feuchtigkeitsgrad (bügeltrocken, schranktrocken, extraschrantrocken) während der Trocknung erreicht oder extratrocken in den Trocknungsprogramm-Optionen erkannt wird, wird das Programm verkürzt. Die im Display angezeigte Zeit verringert sich.

5.11.1 Zusatzfunktionen

• Vorwäsche

Eine Vorwäsche ist nur bei stark verschmutzter Wäsche erforderlich. Wenn auf die Vorwäsche verzichtet wird, spart dies Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit.

• Schnell+

Nach Auswahl eines Programms können Sie mit dem Schnellwäsche-Einstellknopf das Programm abkürzen. Bei einigen Programmen kann die Zeit um mehr als 50 % verringert werden. Bei mäßig und leicht verschmutzter Wäsche erhalten Sie jedoch weiterhin dieselben Waschergebnisse in kürzerer Zeit. Obwohl dies vom Programm abhängig ist, verkürzt sich bei einmaliger Betätigung der Schnellwäsche-Taste die Programmzeit um einen bestimmten Wert. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, verringert sich die Zeit auf das Minimum. Verwenden Sie die Schnellwäsche-Taste für bessere Waschergebnisse nicht bei stark verschmutzter Wäsche. Bei mäßig und leicht verschmutzter Wäsche können Sie die Programmzeit mit der Schnellwäsche-Taste verkürzen.

• Fernsteuerung

Mit dieser Zusatzfunktionstaste können Sie Ihr Gerät mit Smart-Geräten verbinden. Detaillierte Informationen finden Sie unter HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion.

• Angepasstes Programm

Diese Zusatzfunktion kann nur über die HomeWhiz-Applikation für Baumwoll- und Synthetikprogramme verwendet werden. Wenn diese Zusatzfunktion aktiviert ist, können Sie dem Programm bis zu 4 zusätzliche Spülschritte hinzufügen. Sie können einige Zusatzfunktionen wählen und verwenden, selbst wenn sie für Ihr Gerät nicht gezeigt werden. Sie können die Dauer von Baumwoll- und Synthetikprogrammen innerhalb eines sicheren Bereichs verlängern oder verkürzen.

• Trocknen

Diese Funktion trocknet Ihre Wäsche nach dem Waschprogramm. Welche Programme mit dieser Funktion genutzt werden können, erfahren Sie in der Programmtabelle.

5.11.2 Durch Drücken der Funktionstasten für 3 Sekunden ausgewählte Funktionen / Programme

• Trommelreinigung+

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 1 zur Auswahl des Programms 3 Sekunden lang gedrückt. Mit diesem Programm die Trommel alle 1 – 2 Monate reinigen; so bleibt die nötige Hygiene erhalten. Vor dem Programm wird Dampf angewandt, um Ablagerungen an der Trommel aufzuweichen. Dieses Programm ist mit komplett leerer Maschine auszuführen. Füllen Sie für einen noch besseren Reinigungseffekt Kalkentferner für Waschmaschinen in das Waschmittelfach 2 ein. Das Programm enthält eine Trocknungsphase, die zum Trocknen des Geräteinneren nach der Trommelreinigung ausgeführt wird.



INFORMATIONEN

- Dies ist kein Wasch-, sondern ein Wartungsprogramm. Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls sie nicht leer ist, erkennt die Maschine automatisch Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.
- Dieses Programm nicht starten, wenn sich noch etwas in der Maschine befinden sollte. Falls sie nicht leer ist, erkennt die Maschine automatisch Objekte im Inneren und bricht das Programm ab.

• Knitterschutz+ 3"

Wenn Sie die Schleuderauswahltaste 3 Sekunden lang gedrückt halten, wird diese Funktion ausgewählt und die Programmfolgeleuchte des relevanten Programmes schaltet sich ein. Wenn diese Funktion ausgewählt ist, belüftet sie die Wäsche zum Ende des Programmes bis zu 8 Stunde, damit sie nicht knittert. Sie können das Programm während der 8-stündigen Dauer jederzeit abbrechen und die Wäsche herausnehmen. Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion die Funktionsauswahltaste oder die Ein-/Austaste der Maschine. Die Programmfolgeleuchte leuchtet weiter, bis die Funktion abgebrochen wird oder der Schritt abgeschlossen ist. Wenn die Funktion nicht aufgehoben wird, wird sie auch bei den nächsten Waschgängen angewendet.

• Dampf 3"

Halten Sie die Zusatzfunktionstaste 2 zur Auswahl dieser Funktion 3 Sekunden lang gedrückt. Mit diesem Programm reduzieren Sie Falten und verkürzen die Bügelzeit bei einer geringen Menge faltenfreier Baumwoll-, Synthetik- oder Mischwäsche.

• Kindersicherung 3"

Mit der Kindersicherung können Sie Kinder daran hindern, die Maschine zu manipulieren. Auf diese Weise verhindern Sie Änderungen an einem laufenden Programm.



INFORMATIONEN

- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können Sie das Gerät über die Ein-/Austaste ein- oder ausschalten. Das aktuelle Programm wird fortgesetzt, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.
- Sie hören einen Warnton, wenn Tasten gedrückt werden, während die Kindersicherung aktiv ist. Diese akustische Warnung wird aufgehoben, wenn die Tasten fünfmal hintereinander gedrückt werden.

So aktivieren Sie die Kindersicherung: Halten Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe 3 Sekunden gedrückt.

Wenn der Countdown „3-2-1“ am Display endet, wird das Symbol Kindersicherung eingeschaltet angezeigt. Sobald Sie diese Anzeige sehen, können Sie die **Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe** loslassen.

So deaktivieren Sie die Kindersicherung: Halten Sie die Taste zur Einstellung der Trocknungsstufe 3 Sekunden gedrückt.

Wenn der Countdown „3-2-1“ am Display endet, wird das Symbol Kindersicherung ausgeschaltet ausgeblendet.

• Bluetooth 3"

Mit der Bluetooth-Verbindungsfunktion können Sie Ihre Maschine mit einem Smart-Gerät koppeln. Auf diese Weise können Sie über Ihr Smart-Gerät Informationen von Maschine beziehen und sie steuern.

So aktivieren Sie Bluetooth: Drücken und halten Sie die Fernsteuerungsfunktionstaste 3

Sekunden lang gedrückt. Sie sehen den Countdown „3-2-1“ und das Bluetooth-Symbol wird angezeigt. Lassen Sie die **Fernsteuerungsfunktionstaste los**. Das Bluetooth-Symbol blinkt, während das Gerät mit dem Smart-Gerät gekoppelt ist. Bei erfolgreicher Verbindung bleibt die Leuchte des Symbols eingeschaltet.

So deaktivieren Sie Bluetooth:

Drücken und halten Sie die

Fernsteuerungsfunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt. Sie sehen den Countdown „3-2-1“ und das Bluetooth-Symbol ausgeblendet.



INFORMATIONEN

- Sie müssen die Ersteinrichtung der HomeWhiz-App abschließen, damit Bluetooth aktiviert werden kann. Wenn Sie nach der Einrichtung die Fernsteuerungsfunktionstaste drücken, während sich die Taste in der Programm-Download/Fernsteuerungsposition befindet, wird die Bluetooth-Verbindung automatisch aktiviert.

5.12 Trocknungsgrade



5.12.1 Bügeltrocken ☐

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Bügeltrocken erreicht ist.

5.12.2 Schranktrocken ☑

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Schranktrocken erreicht ist.

5.12.3 Extratrocken ☑+

Die Trocknung wird fortgesetzt, bis der Trocknungsgrad Extraschranktrocken erreicht ist.



INFORMATIONEN

- Der Trocknungsgrad kann je nach Wäsemix, Materialtyp, Menge und Feuchtigkeitsgrad der Wäsche variieren.
- Verwenden Sie die Maschine nicht zum Trocknen von Wäsche, die Spitze, Tüll, Schmucksteine, Perlen, Pailletten, Drähte usw. enthält, oder bei Wäsche mit hohem Seidenanteil.

5.12.4 Trocknung nach Zeit ⌚

Sie können zur Erreichung des gewünschten Trocknungsgrades bei einer niedrigen Temperatur eine 30-, 90- oder 150-minütige Trocknung wählen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie lediglich kleine Wäschemengen (bis zu 2 Wäschestücke) trocknen, sollten Sie zeitbasierte Baumwoll- oder Synthetik-Trocknungsprogramme wählen.
- Auch wenn die Wäsche nach Beendigung des Trocknungsprogramms nicht den gewünschten Trocknungsgrad erreicht hat, ist ein weiteres, zeitbasiertes Trocknungsprogramm sinnvoll.
- Wenn diese Funktion ausgewählt ist, führt die Maschine die Trocknung unabhängig vom Trockenheitsgrad für die eingestellte Dauer durch.

5.13 Zeitanzeige

Bei laufendem Programm wird die Restzeit bis zum Abschluss des Programmes in Stunden und Minuten angezeigt, z. B. „01:30“.



INFORMATIONEN

- Die Programmdauer kann abhängig von Wasserdruck, Wasserhärte und Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und Wäschemenge, Einsatz von Zusatzfunktionen sowie Schwankungen der Versorgungsspannung von den Angaben im Abschnitt „Programm- und Verbrauchstabelle“ abweichen.

5.14 Endzeit



Mit der **Endzeit**-Funktion können Sie den Beginn des Waschvorgangs um bis zu 24 Stunden hinausschieben. Nach Betätigen der **Endzeit**-Taste entspricht die angezeigte Zeit der geschätzten Endzeit des Programms. Falls eine **Endzeit** eingestellt ist, leuchtet die Endzeit-Anzeige auf.

Um sicherzustellen, dass die Funktion Endzeit aktiviert ist und das Programm am Ende der definierten Dauer endet, müssen Sie auf **Start / Pause** nach der Einstellung der Dauer drücken. Die Taste **Start/Pause** leuchtet nun dauerhaft. Wenn Sie die Endzeit-Funktion abbrechen möchten, drücken Sie die **Endzeit**-Taste, bis die Endzeitleuchte erlischt, bzw. drücken Sie zum Aus- und Wiedereinschalten der Maschine die **Ein-/Austaste**.

1. Öffnen Sie die Waschmaschinentür, treffen Sie die nötigen Vorbereitungen wie Einfüllen von Wäsche und Waschmittel, usw.
2. Wählen Sie dann Waschprogramm, Temperatur, Schleuderdrehzahl und – sofern gewünscht – Zusatzfunktionen aus.
3. Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Endzeit die **Endzeit**-Taste. Die **Endzeit**-Leuchte schaltet sich ein.
4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**. Die Zeit wird heruntergezählt. Der Doppelpunkt in der Endzeitanzeige beginnt zu blinken.



INFORMATIONEN

- Verwenden Sie keine Flüssigwaschmittel, wenn die Endzeitfunktion aktiv ist! Es könnten Flecken in der Kleidung zurückbleiben.
- Die Tür bleibt verriegelt, während die Endzeit heruntergezählt wird. Wenn Sie die Tür entriegeln möchten, drücken Sie zum Anhalten der Maschine bei laufendem Programm die Taste Start/Pause. Nach Ablauf des Countdowns schaltet sich die Endzeitanzeige ab, das Waschen beginnt, die Programmdauer erscheint im Display.
- Nach Auswahl der Endzeit setzt sich die im Display angezeigte Zeit aus Endzeit plus Dauer des ausgewählten Programms zusammen.

5.15 Programm starten



1. Starten Sie das Programm mit der **Start-/Pausetaste**.
2. Die blinkende Anzeige der Taste **Start/Pause** bleibt eingeschaltet, was anzeigt, dass das Programm begonnen hat.

3. Die Gerätetür wird verriegelt. Wenn die Tür verriegelt wird, erscheint die Warnung „Tür wird gesperrt“.

5.16 Türsperre



Ein spezielles Sicherungssystem verhindert das Öffnen der Tür, solange der Wasserpegel innerhalb der Maschine noch nicht als sicher gilt. Die „Tür verriegelt“-Leuchte leuchtet am Panel auf, wenn die Tür verriegelt ist.



INFORMATIONEN

- Bei Auswahl der Fernsteuerungsfunktion wird die Tür verriegelt. Öffnen Sie die Tür, indem Sie zum Deaktivieren der Fernsteuerungsfunktion die Fernsteuerungstaste drücken oder die Programmposition ändern.

Gerätetür bei Stromausfall öffnen:



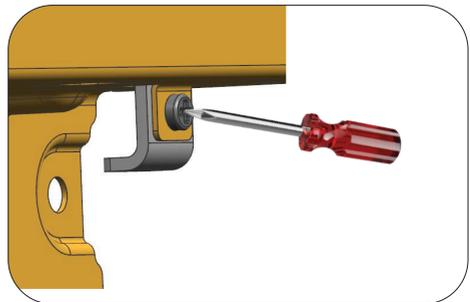
INFORMATIONEN

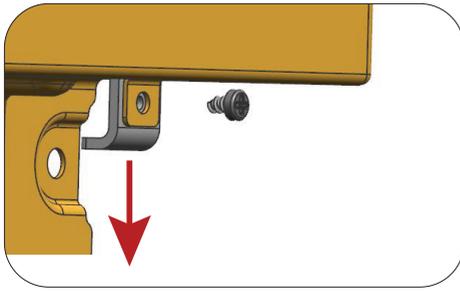
- Bei Stromausfall können Sie die Gerätetür mit Hilfe des Notgriffs unter der Pumpenfilterkappe manuell öffnen.



WARNUNG!

- Um das Austreten von Wasser zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Maschine befindet, bevor Sie die Gerätetür öffnen. Wasser kann heiß sein und Verbrühungen verursachen.





- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie die Beladetür, indem Sie den Notgriff der Beladetür nach unten ziehen.
- Versuchen Sie, den Griff wieder nach unten zu ziehen, wenn die Beladetür nicht geöffnet wird.

5.17 Änderungen nach Programmstart

5.17.1 Wäsche nach Programmstart hinzugeben

Falls der Wasserstand in der Maschine dies bei Betätigung der **Start/Pause**-Taste zulässt, erlischt die „Tür verriegelt“-Leuchte im Display.



Falls der Wasserstand in der Maschine bei Betätigung der **Start/Pause**-Taste zu hoch ist, zeigt das Display an, dass die Gerätetür verriegelt ist.



5.17.2 Maschine anhalten (Pause)



Halten Sie die Maschine durch Drücken der **Start/Pause**-Taste an.

5.17.3 Änderung der Programmauswahl nach Programmstart:

Falls die Kindersicherung nicht aktiviert ist, können Sie das Programm während des Betriebs ändern. Damit brechen Sie das aktuelle Programm ab.



INFORMATIONEN

- Das neu ausgewählte Programm beginnt von vorne.

5.17.4 Zusatzfunktionen, Schleuderdrehzahl und Temperatur ändern

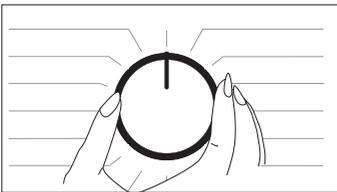
Je nach aktuellem Programmschritt lassen sich Zusatzfunktionen aufheben oder zuschalten. Siehe „Zusatzfunktionen auswählen“. Darüber hinaus können Sie auch Schleuderdrehzahl-, Temperatur- und Trocknungseinstellungen ändern. Schauen Sie sich dazu bitte die Abschnitte „Schleuderdrehzahl auswählen“ und „Temperatur auswählen“ an.



INFORMATIONEN

- Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen, wenn die Temperatur im Inneren der Maschine zu hoch ist oder der Wasserspiegel noch oberhalb der Türschwelle steht.

5.18 Programme abbrechen



Das Programm wird abgebrochen, falls der Programmauswahlknopf auf ein anderes Programm eingestellt oder die Maschine mit dieser Taste aus- und wieder eingeschaltet wird.



INFORMATIONEN

- Wenn bei aktiver Kindersicherung der Programmauswahlknopf gedreht wird, wird das ausgewählte Programm nicht abgebrochen. Die Kindersicherung muss zuerst abgeschaltet werden.
- Falls sich die Waschmaschinentür nach Abbruch eines Programms nicht öffnen lässt, weil sich noch zu viel Wasser in der Maschine befindet, drehen Sie den Programmwahl-Knopf auf Pumpen+Schleudern, um das Wasser aus der Maschine zu pumpen.

5.19 Programmende

Bei Programmende wird das Ende-Symbol angezeigt.

Falls 10 Minuten lang keine Taste betätigt wird, schaltet sich die Maschine ab. Das Display und sämtliche Anzeigen erlöschen.

Bei Betätigung einer beliebigen Taste werden die abgeschlossenen Programmschritte angezeigt

5.20 Ihre Maschine hat eine „Pause“-Funktion

Wenn Sie nach Einschalten der Maschine über die Ein-/Austaste kein Programm im Auswahlschritt starten oder nichts anderes durchführen oder 2 Minuten nach Abschluss des ausgewählten Programms keine Bedienung erfolgt, wechselt das Programm automatisch in den Energiesparmodus. Falls Ihr Gerät mit einem Display ausgestattet ist, das die Programmdauer anzeigt, erlischt auch dieses Display vollständig. Falls Sie den Programmauswahlknopf drehen oder eine beliebige Taste drücken, werden die Anzeigen auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt. Die Einstellungen, die Sie beim

Verlassen des Energiesparmodus vornehmen, können sich ändern. Prüfen Sie, ob Sie alles richtig ausgewählt haben, bevor Sie das Programm starten. Nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor. Dies ist kein Fehler.

5.21 HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktion

Über HomeWhiz behalten Sie Ihre Waschmaschine mit Ihrem Mobilgerät im Blick und können jederzeit verfolgen, was die Maschine gerade macht. Und mit der HomeWhiz-Applikation können Sie außerdem einige Funktionen der Maschine direkt steuern. Zudem können Sie einige Funktionen nur mit der HomeWhiz-Funktion nutzen. Dazu laden Sie zur Nutzung der Bluetooth-Funktion Ihrer Maschine zunächst die HomeWhiz-Applikation aus dem App-Store Ihres Mobilgerätes herunter. Achten Sie beim Download der App darauf, dass Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden ist. Wenn Sie die App zum ersten Mal benutzen, registrieren Sie sich mithilfe der Bildschirmanweisungen. Nach Abschluss der Registrierung können Sie sämtliche Geräte Ihres Haushalts mit HomeWhiz-Funktion mit diesem Konto nutzen. Wenn Sie auf „Gerät hinzufügen/entfernen“ tippen, werden alle Geräte angezeigt, die mit Ihrem Konto verknüpft sind. Sie können diese Geräte auf dieser Seite koppeln.



INFORMATIONEN

- Zum Einsatz der HomeWhiz-Funktion muss die App auf Ihrem Smart-Gerät installiert und die Waschmaschine per Bluetooth mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt sein. Wenn Ihre Waschmaschine nicht mit Ihrem Smart-Gerät gekoppelt ist, funktioniert sie wie ein Gerät ohne HomeWhiz-Funktion.
- Ihr Gerät agiert per Bluetooth-Koppelung mit Ihrem Smart-Gerät. Die Bedienung über diese App wird durch Kopplung aktiviert. Daher muss das Bluetooth-Signal zwischen Gerät und Mobilgerät stark genug sein.
- Unter www.homewhiz.com finden Sie die von der HomeWhiz-Anwendung unterstützten Android- und iOS-Versionen.



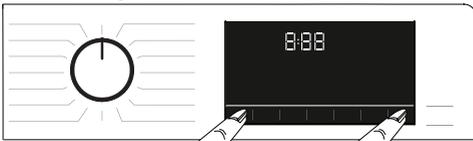
WARNUNG!

- Alle im Abschnitt „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“ der Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen gelten auch für die Fernsteuerung mit HomeWhiz.

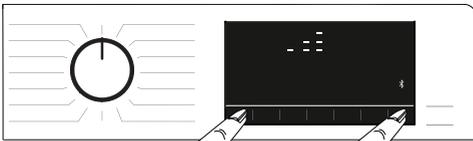
5.21.1 HomeWhiz-Einrichtung

Gerät und HomeWhiz-App müssen verbunden sein, damit die App funktioniert. Stellen Sie diese Verbindung her, indem Sie die nachstehenden Schritte zur Einrichtung von Gerät und HomeWhiz-App befolgen.

- Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen/entfernen“ in der HomeWhiz-Applikation, wenn Sie ein Gerät hinzufügen/zufügen. Tippen Sie dann auf „Zur Einrichtung eines neuen Gerätes hier tippen“. Befolgen Sie zum Abschließen der Einrichtung die nachstehenden Schritte sowie die Anweisungen in der HomeWhiz-App.
- Starten Sie die Einrichtung, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist. Halten Sie Temperatur- und Fernsteuerungsfunktionstaste gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt, wenn Sie Ihre Maschine in den HomeWhiz-Einrichtungsmodus schalten möchten.



- Wenn sich das Gerät im HomeWhiz-Einrichtungsmodus befindet, sehen Sie eine Animation am Display und das Bluetooth-Symbol blinkt, bis Ihre Maschine mit dem Smart-Gerät gekoppelt wurde. In diesem Modus ist nur die Programmtaste aktiviert. Alle anderen Tasten sind deaktiviert.



- Wählen Sie am App-Bildschirm die gewünschte Maschine aus und tippen Sie auf „Weiter“.
- Fahren Sie damit fort, die Bildschirmanweisungen zu lesen, bis HomeWhiz fragt, welches Gerät Sie mit Ihrem Smart-Gerät verbinden möchten.

- Kehren Sie zur HomeWhiz-Applikation zurück und warten Sie, bis die Einrichtung abgeschlossen ist. Geben Sie bei Abschluss der Einrichtung Ihrer Waschmaschine einen Namen. Nun können Sie zur Anzeige des der HomeWhiz-App zugefügten Geräts auf den Bildschirm tippen.



INFORMATIONEN

- Wenn Sie die Einrichtung in 5 Minuten nicht erfolgreich abschließen, schaltet sich die Waschmaschine automatisch ab. In diesem Fall müssen Sie die Einrichtung von vorne beginnen. Sollte sich das Problem hartnäckig wiederholen, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.
- Sie können Ihre Waschmaschine mit mehr als einem Smart-Gerät verwenden. Laden Sie dazu die HomeWhiz-App auch auf das andere Smart-Gerät herunter. Nach Start der App müssen Sie sich an dem Konto anmelden, das Sie zuvor erstellt und mit Ihrer Waschmaschine gekoppelt haben. Wenn Sie ein anderes Konto verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde“ nach.



WARNUNG!

- Bei der HomeWhiz-Einrichtung muss Ihr Mobilgerät mit dem Internet verbunden sein. Andernfalls können Sie die Einrichtung mit der HomeWhiz-App nicht erfolgreich abschließen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter, falls es zu Problemen mit der Internetverbindung kommen sollte.



INFORMATIONEN

- Möglicherweise fordert Sie die HomeWhiz-App zur Eingabe der am Typenschild angegebenen Gerätenummer auf. Das Typenschild finden Sie an der Innenseite der Gerätetür. Die Gerätenummer ist auf diesem Typenschild angegeben.



5.21.2 Waschmaschine einrichten, die mit einem anderen Konto verbunden wurde

Falls die Waschmaschine zuvor mit einem fremden Konto verknüpft war, müssen Sie eine neue Verbindung zwischen Ihrer HomeWhiz-App und dem Gerät herstellen.

- Laden Sie die HomeWhiz-App auf das neue Smart-Gerät herunter.
- Erstellen Sie ein neues Konto, melden Sie sich über die HomeWhiz-App an diesem Konto an.
- Befolgen Sie zum Abschließen der Einrichtung die Schritte zur HomeWhiz-Einrichtung (5.21.1 HomeWhiz-Einrichtung).



WARNUNG!

- Da HomeWhiz- und Fernsteuerungsfunktionen Ihres Geräts durch Kopplung per Bluetooth funktionieren, kann das Gerät immer nur über eine HomeWhiz-App gesteuert werden.

5.21.3 Fernsteuerungsfunktion verwenden

Nach der HomeWhiz-Einrichtung wird Bluetooth automatisch eingeschaltet. Bitte beachten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Bluetooth-Verbindung den Abschnitt 5.11.2 Bluetooth 3. Wenn Sie Ihre Maschine bei aktiviertem Bluetooth aus- und einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt. Falls das gekoppelte Gerät außerhalb der Reichweite gebracht wird, schaltet sich die Bluetooth-Verbindung automatisch ab. Daher müssen Sie Bluetooth wieder einschalten, wenn Sie die Fernsteuerungsfunktion erneut nutzen möchten. Prüfen Sie den Verbindungsstatus über das Bluetooth-Symbol am Display. Ein eingeschaltetes Symbol bedeutet, dass die Bluetooth-Verbindung hergestellt ist. Wenn das Symbol blinkt, versucht das Gerät, eine Verbindung herzustellen. Wenn das Symbol ausgeschaltet ist, besteht keine Verbindung.



WARNUNG!

- Wenn die Bluetooth-Verbindung an Ihrem Gerät eingeschaltet ist, kann die Fernsteuerungsfunktion ausgewählt werden. Prüfen Sie den Verbindungsstatus, wenn die Fernsteuerungsfunktion nicht ausgewählt werden kann. Falls die Verbindung fehlschlagen sollte, wiederholen Sie die ersten Einrichtungsschritte in der Applikation.
- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Gerätetür unabhängig vom Betriebsmodus verriegelt, solange die Fernbedienungsfunktion aktiviert ist. Wenn Sie die Gerätetür trotzdem öffnen möchten, müssen Sie zum Deaktivieren der Fernbedienungsfunktion den Programmauswahlknopf drehen oder die Fernbedienungstaste drücken.

Wenn Sie Ihre Waschmaschine aus der Ferne steuern möchten, müssen Sie die Fernsteuerungsfunktion aktivieren, indem Sie die Fernsteuerungstaste drücken, während der Programmknopf am Bedienfeld auf die Position Heruntergeladenes Programm eingestellt ist. Bei Zugriff auf Ihr Gerät erscheint ein Bildschirm, der folgender Abbildung ähnelt.



Bei aktivierter Fernsteuerung können Sie die Maschine am Gerät selbst nur abschalten und ihren aktuellen Status verfolgen. Alle sonstigen Funktionen mit Ausnahme der Kindersicherung steuern Sie über die Applikation. Die Funktionsanzeige an der Taste verrät Ihnen, ob die Fernsteuerungsfunktion ein- oder ausgeschaltet ist. Bei abgeschalteter Fernsteuerungsfunktion bedienen Sie die Waschmaschine wie herkömmlich direkt an der Maschine. Lediglich der Programmstatus lässt sich dann über die Applikation verfolgen. Falls die Fernsteuerungsfunktion nicht aktiviert werden kann, hören Sie nach Betätigung der Taste einen Warnton. Dies kann vorkommen, falls das Gerät eingeschaltet oder kein Gerät per Bluetooth gekoppelt ist. Dies kann vorkommen, wenn die Bluetooth-Einstellungen abgeschaltet wurden oder die Gerätetür geöffnet ist.

Wenn Sie diese Funktion an der Waschmaschine aktivieren, bleibt besagte Funktion mit Ausnahme bestimmter Situationen aktiv, sodass Sie die Waschmaschine extern über Bluetooth steuern können.

Lediglich in bestimmten Fällen schaltet sich die Funktion aus Sicherheitsgründen von selbst ab:

- Wenn die Stromversorgung der Waschmaschine unterbrochen wird.
- Wenn über den Programmknopf ein anderes Programm eingestellt oder das Gerät abgeschaltet wird.

5.21.4 Fehlerbehebung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, falls Probleme mit der Steuerung oder Verbindung auftreten. Achten Sie darauf, ob das Problem nach Ausführen der jeweiligen Maßnahme weiterhin auftritt. Probieren Sie Folgendes, falls sich das Problem als hartnäckig erweist.

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilgerät richtig mit dem Heimnetzwerk verbunden ist.
- Starten Sie die Geräteapplikation neu.
- Schalten Sie Bluetooth über das Bedienfeld aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Verbindung mit den obigen Schritten nicht herstellen lassen sollte, wiederholen Sie die Ersteinstellungen an der Waschmaschine.

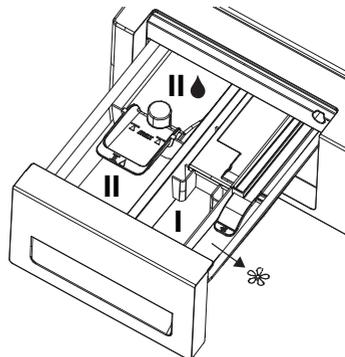
Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst.

6 Reinigung und Wartung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn Sie Ihre Waschmaschine in regelmäßigen Abständen reinigen; zusätzlich verlängern Sie die Lebensdauer Ihres neuen Gerätes.

6.1 Waschmittelschublade reinigen

Entfernen Sie Pulverreste in der Schublade. Um dies zu tun;



1. Sie können die Waschmittelschublade entfernen, indem Sie sie stark in Ihre Richtung ziehen.



INFORMATION

- Wenn mehr als eine normale Menge einer Mischung aus Weichspüler und flüssigem Reinigungsmittel im Weichspülerfach verbleibt, muss der Siphon gereinigt werden.

2. Waschen Sie die Waschmittelschublade und den Siphon mit reichlich warmem Wasser im Waschbecken aus. Tragen Sie Schutzhandschuhe oder verwenden Sie eine geeignete Bürste, um zu vermeiden, dass die Rückstände in der Schublade beim Reinigen berührt werden.
3. Setzen Sie die Schublade nach der Reinigung wieder in das Gehäuse ein. Überprüfen Sie, ob sich der Siphon an seiner ursprünglichen Position befindet.

6.2 Waschmaschinentür und Trommel reinigen

Bei Produkten mit Trommelreinigung-Programm beachten Sie bitte „Programme“ unter „Produkt bedienen“.



INFORMATION

- Lassen Sie das Trommelreinigung-Programm alle zwei Monate durchlaufen.
- Verwenden Sie nur für Waschmaschinen geeignete Kalkentferner.



Achten Sie nach jeder Wäsche oder Trocknung darauf, dass keine Fremdkörper in der Trommel zurückbleiben.

Falls die in der Abbildung gezeigten Öffnungen in der Gummidichtung verstopft sein sollten, entfernen Sie die Verstopfung mit einem Zahnstocher.



INFORMATION

- Metallische Objekte können Rostflecken in der Trommel verursachen. Reinigen Sie die Trommel mit einem Edelstahlreiniger. Benutzen Sie niemals Stahlwolle oder ähnliche Scheuermittel.



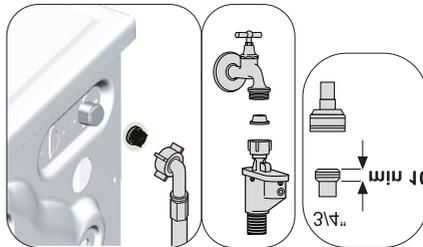
VORSICHT!

- Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen lackierte und verchromte Flächen sowie Kunststoffteile.

6.3 Gehäuse und Bedienfeld reinigen

Wischen Sie das Gehäuse der Maschine bei Bedarf mit Seifenwasser oder einem milden Gel-Reinigungsmittel ab; anschließend mit einem weichen Tuch trocknen. Das Bedienfeld reinigen Sie lediglich mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

6.4 Wasserzulauffilter reinigen



Am Endstück jedes Wasserzulaufventils an der Rückseite der Maschine sowie am Ende der Wasserzulaufschläuche (dort, wo diese an den Wasserhahn angeschlossen werden) befindet sich ein Filter. Diese Filter verhindern, dass Fremdkörper und Schmutz mit dem Wasser in die Waschmaschine gelangen. Die Filter sollten gereinigt werden, sobald sie schmutzig sind.

1. Schließen Sie die Wasserhähne.
2. Entfernen Sie die Muttern der Wasserzulaufschläuche, damit Sie auf die Filter an den Wasserzulaufventilen zugreifen können. Beseitigen Sie Reste mit einer geeigneten Bürste. Falls die Filter zu verschmutzt sind, entfernen Sie sie mit einer Zange und reinigen Sie diese.
3. Die Filter an den flachen Enden der Wasserzulaufschläuche nehmen Sie zusammen mit den Dichtungen heraus und reinigen sie gründlich unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Dichtungen und Filter sorgfältig wieder an den alten Platz und ziehen Sie die Muttern an den Schläuchen von Hand an.

6.5 Restliches Wasser ablaufen lassen und Pumpenfilter reinigen

Die Filtersysteme in Ihrer Maschine sorgen dafür, dass Festkörper wie Knöpfe, Münzen und Textilfasern ausgefiltert werden und den Propeller der Pumpe beim Abfließen des Wassers nicht zusetzen können. So wird die Pumpe beim Abpumpen des Wassers weniger stark belastet und hält länger. Falls das Wasser nicht mehr vollständig aus Ihrer Maschine abgepumpt wird, kann der Pumpenfilter verstopft sein. Dieser Filter muss mindestens alle drei Monate (und natürlich, wenn er verstopft ist) gereinigt werden. Zum Reinigen des Pumpenfilters muss das Wasser zunächst abgelassen werden. In bestimmten Fällen – beispielsweise bei einem Umzug oder wenn Frostgefahr droht – muss das Wasser komplett abgelassen werden.



VORSICHT!

- Im Pumpenfilter verbliebene Fremdkörper können die Maschine beschädigen und zu starken Betriebsgeräuschen führen.
- Falls das Produkt nicht genutzt wird, schließen Sie den Wasserzulauf, trennen Sie den Zulaufschlauch und pumpen Sie das Wasser aus der Maschine, damit es je nach Aufstellungsort nicht gefrieren kann.
- Schließen Sie nach jeder Benutzung den Hahn des Wasserzulaufs Ihres Produktes.

Um den verschmutzten Filter zu reinigen und das Wasser abzulassen:

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



VORSICHT!

- Die Wassertemperatur im Inneren der Maschine kann bis zu 90 °C erreichen. Um Verbrennungsgefahr zu vermeiden, muss der Filter nach dem Abkühlen des Wassers in der Maschine gereinigt werden.

2. Einige unserer Produkte haben einen Notentleerungsschlauch, andere nicht. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Wasser abzulassen.

Wasser ablassen, wenn das Produkt keinen Notentleerungsschlauch hat:



- a. Stellen Sie einen großen Behälter vor den Filter, um Wasser aus dem Filter aufzufangen.
 - b. Lösen Sie den Pumpenfilter (gegen den Uhrzeigersinn), bis Wasser zu fließen beginnt. Leiten Sie den Wasserfluss in das Gefäß, das Sie unter dem Filter aufgestellt haben. Halten Sie am besten einen Lappen für den Fall bereit, dass etwas Wasser auf den Boden gelangen sollte.
 - c. Wenn das Wasser vollständig aus der Maschine abgelaufen ist, drehen Sie den Filter komplett heraus.
3. Reinigen Sie den Filter sorgfältig von sämtlichen Rückständen und entfernen Sie sämtliche Textilfasern (sofern vorhanden) in der Nähe der Pumpenflügel.
 4. Installieren Sie den Filter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um sicherzustellen, dass er geschlossen und wasserdicht ist.

7 Problemlösung

Programme starten nicht, nachdem die Tür geschlossen wurde.

- Die Start/Pause/Abbrechen-Taste wurde nicht gedrückt. >>> *Drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste.
- Bei Überladung kann es schwierig sein, die Gerätetür zu schließen.>>> *Geben Sie weniger Wäsche hinein und achten Sie darauf, dass die Gerätetür richtig geschlossen ist.

Programme lassen sich nicht starten oder auswählen.

- Die Waschmaschine hat sich eventuell aus Sicherheitsgründen selbst abgeschaltet; dies kann äußere Ursachen haben (z. B. Schwankungen von Spannung oder Wasserdruck usw.). >>> Zum Abbrechen eines Programms wählen Sie einfach ein anderes Programm mit dem Programm auswahlknopf. Das zuvor aktive Programm wird abgebrochen (Siehe „Programme abbrechen“).

Es befindet sich Wasser in der Maschine.

- Eventuell befindet sich noch etwas Wasser in der Trommel. Dies liegt daran, dass das Gerät vor der Auslieferung gründlich geprüft wurde. >>> Dies ist kein Defekt – natürlich wird Ihre Waschmaschine nicht von Wasser beeinträchtigt.

Wasser tritt aus dem unteren Teil der Maschine aus.

- Es liegt ein Problem mit den Schläuchen oder dem Pumpenfilter vor. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungen an den Wasserzulaufschläuchen fest und sicher sitzen. Schließen Sie den Schlauch fest und dicht an den Wasseranschluss an.
- Der Pumpenfilter ist nicht sicher geschlossen. >>> Vergewissern Sie sich, dass der Pumpenfilter komplett geschlossen ist.

Die Maschine nimmt kein Wasser auf

- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt. >>> Begradigen Sie den Schlauch.
- Der Filter im Wasserzulauf ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Filter.
- Die Gerätetür ist nicht ganz geschlossen. >>> Schließen Sie die Gerätetür.

Das Wasser fließt nicht aus der Maschine ab.

- Der Wasserablaufschlauch ist eventuell verstopft oder geknickt. >>> Reinigen oder begradigen Sie den Schlauch.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Die Maschine vibriert stark oder arbeitet sehr laut.

- Die Maschine steht eventuell nicht gerade. >>> Balancieren Sie die Maschine mit den einstellbaren Füßen aus.
- Ein Fremdkörper ist in den Pumpenfilter eingedrungen. >>> Reinigen Sie den Pumpenfilter.
- Die Transportsicherungen (Bolzen) wurden nicht entfernt. >>> Entfernen Sie die Transportsicherungen (Bolzen).
- Zu wenig Wäsche in der Maschine. >>> Geben Sie mehr Wäsche in die Maschine.
- Die Maschine wurde eventuell überladen. >>> Reduzieren Sie die Wäschemenge in der Maschine oder verteilen Sie die Wäsche von Hand gleichmäßiger.
- Die Maschine berührt eine harte Fläche. >>> Achten Sie darauf, dass die Maschine nichts berührt.

Die Maschine stoppt kurz nach Programmbeginn.

- Die Maschine kann vorübergehend anhalten, wenn die Spannung zu niedrig ist. >>> Sie setzt den Betrieb fort, wenn die Spannung wieder den Normalwert erreicht hat.

Gleich nach dem Einlaufen läuft das Wasser wieder aus.

- Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der richtigen Höhe. >>> Schließen Sie den Wasserablaufschlauch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

Beim Waschen ist kein Wasser in der Maschine zu sehen.

- Der Wasserstand ist von außerhalb der Maschine nicht sichtbar. Dies ist kein Problem.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Die Türsperre ist aktiv, da das Wasser recht hoch in der Maschine steht. >>> Entfernen Sie das Wasser mit dem Abpumpen- oder Schleudern-Programm.
- Das Gerät erhitzt gerade das Wasser oder schleudert.>>> Warten Sie, bis der Programmschritt abgeschlossen ist.
- Die Gerätetür könnte aufgrund von auf sie wirkenden Drucks blockieren. >>> Halten Sie den Griff, drücken Sie die Tür kurz kräftig nach innen und ziehen Sie dann erneut am Griff.
- Die Gerätetür öffnet sich nicht, wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt ist. >>> Öffnen Sie die Gerätetür von Hand, indem Sie die Pumpenfilterkappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite der Kappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetür bei Stromausfall öffnen“.

Das Waschen dauert länger als in der Anleitung angegeben. (*)

- Der Wasserdruck ist gering. >>> Da die Wassermenge reduziert ist, wartet die Maschine zur Vermeidung geringer Waschqualität, bis sie genügend Wasser eingelassen hat. Dadurch verlängert sich die Waschzeit entsprechend.
- Spannung ist niedrig. >>> Wenn die Versorgungsspannung niedrig ist, verlängert sich die Waschkdauer zur Verhinderung geringer Waschqualität.
- Das einlaufende Wasser ist möglicherweise zu kalt. >>> Die Maschine braucht mehr Zeit zum Aufheizen des Wassers, dies gilt insbesondere in der kalten Jahreszeit. Darüber hinaus kann sich die Programmdauer verlängern, wenn dies zum Erreichen eines guten Waschergebnisses erforderlich ist.
- Die Anzahl Spülschritte und/oder die Menge Spülwasser hat sich erhöht. >>> Wenn eine bessere Spüleistung benötigt wird, erhöht die Maschine die Menge an Spülwasser und fügt bei Bedarf einen weiteren Spülschritt ein.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Programmdauer wird nicht heruntergezählt. (bei Modellen mit Anzeige) (*)

- Der Timer hält an, solange Wasser in die Maschine einläuft. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn sich ausreichend Wasser in der Maschine befindet. Wenn die Menge des eingelassenen Wassers abnimmt, wartet die Maschine zur Vermeidung schlechter Waschergebnisse, bis genügend Wasser vorhanden ist. Anschließend läuft die Zeit weiter.
- Die Timer-Anzeige hält an, solange das Wasser aufgewärmt wird. >>> Die Zeit läuft erst dann weiter, wenn das Wasser die vorgegebene Temperatur erreicht hat.
- Die Timer-Anzeige läuft beim Schleudern eventuell nicht weiter. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Die Programmdauer wird dann nicht heruntergezählt. (*)

- Die Wäsche ist ungleichmäßig in der Maschine verteilt. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.

Die Maschine schleudert dann nicht. (*)

- Die Wäsche ist ungleichmäßig in der Maschine verteilt. >>> Bei sehr ungleichmäßiger Wäscheverteilung spricht eine spezielle Schutzschaltung an.
- Die Maschine schleudert nicht, wenn das Wasser nicht komplett abgepumpt werden konnte. >>> Überprüfen Sie Filter und Ablaufschlauch.
- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Kleidung wird grau. ()**

- Über längere Zeit wurde zu wenig Waschmittel benutzt. >>> Benutzen Sie die für die aktuelle Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
- Über längere Zeit wurde bei niedrigen Temperaturen gewaschen. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Hartes Wasser und zu wenig Waschmittel. >>> Hartes Wasser in Kombination mit unzureichender Waschmittelmenge kann zu Schmutzansammlung führen und die Wäsche mit der Zeit grau machen. Ein Grauschleier der Wäsche lässt sich nur schwierig beseitigen, wenn dieses Problem einmal aufgetreten ist. Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.
- Über längere Zeit wurde zu viel Waschmittel benutzt. >>> Benutzen Sie die für Wasserhärte und Wäsche empfohlene Waschmittelmenge.

Die Waschleistung ist schlecht: Flecken verschwinden nicht oder die Wäsche wird nicht richtig weiß. ()**

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> Benutzen Sie die für die jeweilige Wäsche empfohlenen Waschmittelmengen.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht. Orientieren Sie sich bei der Beladung der Maschine an den Angaben in der „Programm- und Verbrauchstabelle“.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Ein falsches Waschmittel wurde verwendet. >>> Wählen Sie ein für die Maschine geeignetes Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen. Mischen Sie Waschmittel nicht mit Bleichmitteln.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche weist ölige Flecken auf. ()**

- Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt. >>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Beachten Sie dazu bitte 6.2.

Die Waschleistung ist schlecht: Die Wäsche riecht schlecht. ()**

- Längeres Waschen bei geringen Temperaturen und/oder mit kurzen Programmen verursacht Gerüche und Bakterien in der Trommel. >>> Lassen Sie Waschmittelschublade und Gerätetür nach jedem Waschprogramm weit geöffnet. Dadurch kann sich kein feuchter Nährboden für Bakterien in der Maschine bilden.

Die Farben der Textilien verblassen. ()**

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Lagern Sie Ihr Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Eine zu hohe Temperatur wurde ausgewählt. >>> Wählen Sie das richtige Programm und die richtige Temperatur je nach Typ und Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Die Spülleistung ist schlecht:

- Waschmittelmenge, Marke und Lagerbedingungen des Waschmittels waren möglicherweise nicht optimal. >>> Wählen Sie ein für Wäsche und Waschmaschine geeignetes Waschmittel. Lagern Sie Ihre Waschmittel an einem trockenen Ort, vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Pumpenfilter ist verstopft. >>> Prüfen Sie den Filter.
- Der Ablaufschlauch ist verdreht. >>> Überprüfen Sie den Ablaufschlauch.

Die Wäsche ist nach dem Waschen steif. (**)

- Bei hoher Wasserhärte wurde nicht die richtige Waschmittelmenge verwendet. >>> Bei hoher Wasserhärte kann die Wäsche mit der Zeit steif werden, wenn Sie zu wenig Waschmittel benutzen. Verwenden Sie eine an die Wasserhärte angepasste Waschmittelmenge.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Die Wäsche riecht nicht nach Weichspüler. (**)

- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach gegeben. >>> Wenn Sie Waschmittel in das Vorwäsche-Fach geben, obwohl Sie kein Vorwäsche-Programm gewählt haben, nutzt das Gerät dieses Waschmittel während des Spül- oder Weichspüler-Schritts. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus. Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade. (**)

- Das Waschmittel wurde eingefüllt, während die Waschmittelschublade noch feucht war. >>> Trocknen Sie die Waschmittelschublade, bevor Sie Waschmittel einfüllen.
- Das Waschmittel ist feucht geworden. >>> Lagern Sie Ihre Waschmittel an einem trockenen Ort, meiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Der Wasserdruck ist sehr niedrig. >>> Prüfen Sie den Wasserdruck.
- Das Waschmittel im Hauptfach wurde beim Einlassen des Wassers zur Vorwäsche durchnässt. Die Öffnungen in der Waschmittelschublade sind verstopft. >>> Prüfen Sie die Öffnungen, reinigen Sie sie, falls sie verstopft sein sollten.
- Ein Problem mit den Düsen der Waschmittelschublade ist aufgetreten. >>> Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- Das Waschmittel wurde mit Weichspüler vermischt. >>> Weichspüler nicht mit dem Waschmittel vermischen. Waschen Sie die Waschmittelschublade gut mit heißem Wasser aus.

Waschmittelrückstände in der Wäsche.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Es wurde ein falsches Programm/eine falsche Temperatur gewählt. >>> Wählen Sie das zur Wäsche passende Waschprogramm und die entsprechende Temperatur.
- Ein falsches Waschmittel wurde benutzt. >>> Wählen Sie ein zur Wäsche passendes Waschmittel.

Zu starke Schaumbildung in der Maschine. (**)

- Ein falsches, eventuell nicht für Waschmaschinen geeignetes, Waschmittel wurde benutzt. >>> Nutzen Sie nur für Waschmaschinen geeignete Waschmittel.
- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Benutzen Sie die geeignete Waschmittelmenge.
- Waschmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Bewahren Sie Ihre Waschmittel an einem geschlossenen, trockenen Ort auf. Lagern Sie Waschmittel nicht an übermäßig warmen Stellen.
- Wäsche mit Maschen, wie Tüll, können aufgrund ihrer Textur zu viel Schaum führen. >>> Verwenden Sie bei solchen Stoffen weniger Waschmittel.
- Das Waschmittel wurde in das falsche Fach eingefüllt. >>> Achten Sie darauf, das Waschmittel in das richtige Fach einzufüllen.
- Der Weichspüler wurde zu früh freigegeben. >>> Eventuell liegt eine Störung der Ventile oder der Waschmittelschublade vor. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.

- Es wurde zu viel Waschmittel verwendet. >>> Mischen Sie einen Teelöffel Weichspüler mit einem halben Liter Wasser, gießen Sie die Mischung in das Hauptwäschefach der Waschmittelschublade.
- Orientieren Sie sich bei der Auswahl der passenden Waschmittelmenge an den Angaben zu Programmen und maximaler Beladung in der „Programm- und Verbrauchstabelle“. Wenn Sie zusätzliche Chemikalien (Fleckenentferner, Bleichmittel und dergleichen) verwenden, geben Sie weniger Waschmittel hinzu.

Die Wäsche ist nach Abschluss des Programms noch nass. (*)

- Durch übermäßig viel Waschmittel hat sich zu viel Schaum gebildet; das automatische Schaumbeseitigungssystem wurde aktiv. >>> Verwenden Sie nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.

Das Trocknen dauert sehr lange.

- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit beim Waschprogramm der Maschine.
- Der Wasserhahn ist geschlossen. >>> Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen immer noch feucht.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>> Prüfen Sie die Pflegeetiketten der Wäschestücke und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme.
- Die Maschine wurde überladen. >>> Überladen Sie die Maschine nicht.
- Die Schleudergeschwindigkeit reicht für die Wäsche nicht aus. >>> Wählen Sie eine höhere Schleudergeschwindigkeit im Waschprogramm der Maschine.

Die Maschine schaltet sich nicht ein oder Programme lassen sich nicht starten.

- Möglicherweise ist das Netzkabel nicht angeschlossen. >>> Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen ist.
- Es ist kein Programm eingestellt oder die Taste Start/Pause/Abbrechen wurde nicht gedrückt. >>> Stellen Sie sicher, dass das Programm eingestellt ist und sich die Maschine nicht im Bereitschaftsmodus befindet.
- Die Kindersicherung ist aktiv. >>> Deaktivieren Sie die Kindersicherung.

Wäsche läuft ein, verblasst, wird fleckig oder schadhafft.

- Das ausgewählte Programm ist für die Wäscheart nicht geeignet. >>>Prüfen Sie die Pflegeetiketten der Wäschestücke und wählen Sie ein entsprechendes Programm oder wählen Sie zusätzlich zeitgesteuerte Programme. Sie sollten Wäsche, die nicht trocknergeeignet ist, nicht in der Maschine trocknen.

Die Maschine trocknet nicht.

- Die Wäsche wird nicht getrocknet oder die Trocknungsphase ist nicht aktiviert. >>> Prüfen Sie, ob die Trocknungsfunktion nach Auswahl des Waschprogrammes ausgewählt wurde.

Die Waschmaschinentür lässt sich nicht öffnen.

- Möglicherweise öffnet sich die Gerätetür aus Sicherheitsgründen nicht. >>>Falls nach der Trocknung die Türsperranzeige am Display aktiv ist, bleibt die Maschine zu Ihrer Sicherheit gesperrt, bis sie abgekühlt ist.
- Die Gerätetür öffnet sich nicht, wenn das Gerät nicht mit Strom versorgt ist. >>> Öffnen Sie die Gerätetür von Hand, indem Sie die Pumpenfilterkappe öffnen und den Notgriff an der Rückseite besagter Kappe nach unten ziehen. Siehe „Gerätetür bei Stromausfall öffnen“.

(*) Bei unregelmäßiger Wäscheverteilung (Unwucht) in der Trommel schleudert die Maschine nicht, damit es nicht zu Beschädigungen der Maschine oder ihrer Umgebung kommt.

Passen Sie die Wäsche erneut an und starten Sie den Schleudervorgang erneut.

(**) Die Trommel wurde nicht regelmäßig gereinigt.

>>> Reinigen Sie die Trommel regelmäßig. Siehe 6.2



VORSICHT!

- Falls sich Störungen nicht durch die Hinweise in diesem Abschnitt beseitigen lassen sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.



WARNUNG!

- Relevante Informationen zur Problemlösung finden Sie im Abschnitt HomeWhiz.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS / WARNUNG (DE)

Einige (einfache) Fehler können vom Endbenutzer angemessen behandelt werden, ohne dass Sicherheitsprobleme oder unsichere Verwendung auftreten, sofern sie innerhalb der Grenzen und gemäß den folgenden Anweisungen ausgeführt werden (siehe Abschnitt „Selbstreparatur“).

Sofern im Abschnitt „Selbstreparatur“ unten nichts anderes autorisiert ist, sind Reparaturen an registrierte professionelle Reparaturtechniker zu richten, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Ein registrierter professioneller Reparaturbetrieb ist ein professioneller Reparaturtechniker, dem vom Hersteller Zugang zu den Anweisungen und der Ersatzteilliste dieses Produkts gemäß den in den Rechtsakten entsprechend der Richtlinie 2009/125/EG beschriebenen Methoden gewährt wurde.

Allerdings kann nur der Dienstleister (d.h. autorisierte professionelle Reparaturtechniker), den Sie über die in der Bedienungsanleitung/Garantiekarte angegebene Telefonnummer oder über Ihren autorisierten Händler erreichen können, einen Service gemäß den Garantiebedingungen anbieten. Bitte beachten Sie daher, dass Reparaturen durch professionelle Reparaturtechniker (die nicht von Beko autorisiert sind) zum Erlischen der Garantie führen.

Selbstreparatur

Die Selbstreparatur kann vom Endbenutzer in Bezug auf die folgenden Ersatzteile durchgeführt werden: Tür, Türscharnier und Dichtungen, andere Dichtungen, Türschlossnaugruppen und Kunststoffperipheriegeräte wie Waschmittelpender (eine aktualisierte Liste finden Sie auch in support.beko.com vom 1. März 2021).

Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, muss die erwähnte Selbstreparatur gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch zur Selbstreparatur durchgeführt werden, die unter support.beko.com verfügbar sind. Ziehen Sie zu Ihrer Sicherheit den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Selbstreparatur durchführen.

Reparatur- und Reparaturversuche von Endbenutzern für Teile, die nicht in dieser Liste enthalten sind und/oder die Anweisungen in den Benutzerhandbüchern zur Selbstreparatur nicht befolgen oder die auf support.beko.com verfügbar sind, können zu Sicherheitsproblemen führen, die nicht auf Beko zurückzuführen sind, und führt zum Erlöschen der Garantie des Produkts.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass Endbenutzer nicht versuchen, Reparaturen durchzuführen, die außerhalb der genannten Ersatzteilliste liegen, und sich in solchen Fällen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker wenden. Ansonsten können solche Versuche von Endbenutzern Sicherheitsprobleme verursachen und das Produkt beschädigen und anschließend Brand, Überschwemmungen, Stromschläge und schwere Personenschäden verursachen.

Beispielsweise müssen, ohne darauf beschränkt zu sein, die folgenden Reparaturen an autorisierte professionelle Reparaturtechniker oder registrierte professionelle Reparaturtechniker gerichtet werden: Motor, Pumpenbaugruppe, Hauptplatine, Motorplatine, Anzeigetafel, Heizungen usw.

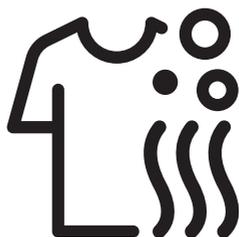
Der Hersteller/Verkäufer kann in keinem Fall haftbar gemacht werden, in dem Endbenutzer die oben genannten Bestimmungen nicht einhalten.

Die Ersatzteilverfügbarkeit der von Ihnen gekauften Waschmaschine oder des Wäschetrockners beträgt 10 Jahre. Während dieser Zeit stehen Originalersatzteile zur Verfügung, um die Waschmaschine oder den Wäschetrockner ordnungsgemäß zu betreiben



Washer-Dryer

User Manual



HITV 8736B0 HT



Please read these instructions first before using your appliance

Dear Customer,

Thank you for choosing a Beko appliance. Please take some time to read this user manual before using your appliance, to ensure you know how to safely operate the controls and functions.

Carefully follow all unpacking and installation instructions to ensure the appliance is correctly connected and fitted prior to use. Please write your product model and serial number on the last page of this user manual, and store in a safe location close to the appliance for easy future reference. This user manual may also be applicable for several other models. Differences between models will be listed. If you have any questions or concerns, please call our contact centre or find help and information online at www.beko.co.uk

Explanation of symbols used throughout this User Manual

Explanation of symbols used throughout this User Manual



PRECAUTION!

- Precautions that need to be taken.



INFORMATION

- Important information or useful hints about usage.



- Read user manual.



- Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with regulations.
- Do not dispose of the Packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.



- Allergy UK, is the brand of British Allergy Association. Their main endorsement is the 'Seal of Approval'. When you see a product with this logo on it, you have the reassurance the product has been scientifically tested to prove it is efficient at reducing/removing allergens from the environment of allergy and asthma sufferers or the products have significantly reduced allergen/chemical content.



DANGER!

- Warning for electric shock.



DANGER!

- Product weight warning



DANGER!

- Fire risk warning.



CAUTION!

- Warning for hazardous situations with regard to life and property.



This product was manufactured using the latest technology in environmentally friendly conditions.

1 Important instructions for safety and environment

This section contains safety instructions that will help protect from risk of personal injury or property damage. Failure to follow these instructions shall void any warranty.

1.1 General safety



CAUTION!

- This product can be used by children at and above 8 years old and by persons whose physical, sensory or mental capabilities are not fully developed or who lack experience and knowledge provided that they are supervised or trained on the safe use of the product and the risks involved. Children should not play with the product. Cleaning and maintenance works should not be performed by children unless they are supervised by someone. Children under the age of 3 must be kept away from the product unless they are continuously supervised.



WARNING!

- Never place the product on a carpet-covered floor. Otherwise, lack of airflow beneath the product will cause electrical parts to overheat. This will cause problems with your product.



INFORMATION

- Always have the installation procedures carried out by authorised persons. The manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorised persons.



WARNING!

- If you are going to use the product in a wardrobe/cabinet/module and if the opening is not sufficient, it is recommended to keep the doors of the wardrobe/cabinet/module open during the process to ensure sufficient air circulation.

1.1.1 Electrical safety



DANGER!

- If the product has a failure, it should not be operated unless it is repaired by the Authorised Service Agent. There is risk of electric shock!
- Never wash the product by spreading or pouring water onto it! There is risk of electric shock!



CAUTION!

- If the power cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer, after sales service or a similarly qualified person (preferably an electrician) or someone designated by the importer in order to avoid possible risks.



WARNING!

- Unplug the product when it is not in use.
- Never touch the plug with wet hands! Never unplug by pulling on the cable, always pull out by grabbing the plug.
- Unplug the product during installation, maintenance, cleaning and repair.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs.



WARNING!

- The product should be used without removing the upper plate.



INFORMATION

- This product is designed to resume operating in the event of powering on after a power interruption. If you wish to cancel the programme, see "Cancelling the programme" section.



INFORMATION

- Do not force open the locked loading door. The door will open immediately after the washing cycle has ended. If the machine is not cooled enough at the end of the programme, the loading door cannot be opened. Wait for the product to cool down. If the door still does not open, apply the solutions provided for "Loading door cannot be opened" in the Troubleshooting section. Do not force the loading door to open. The loading door and the lock mechanism may get damaged.
- In the location where this product is going to be installed, there must be no doors with a lock, bolt or hinge that will prevent the loading door from opening completely.
- Follow the instructions on the textile tags and on the detergent package.
- Use detergents, softeners and supplements suitable for washing machines only.

1.1.2 Product safety



DANGER!

- Never open the loading door or remove the filter while there is still water in the drum. Otherwise, risk of flooding and injury from hot water will occur.



CAUTION!

- The water supply and draining hoses must be securely fastened and remain undamaged. Otherwise, there is the risk of water leakage.



INFORMATION

- Do not install or leave the product in places where it might be exposed to outdoor conditions.
- Do not play with control elements of the product.
- If a non-self-resetting thermal cut-out is required in order to comply with the standard then the instructions for appliances incorporating a non-self-resetting thermal cutout that is reset by disconnection of the supply mains shall contain the substance of the following:

CAUTION: In order to avoid a hazard due to inadvertent resetting of the thermal cut-out, this appliance must not be supplied through an external switching device, such as a timer, or connected to a circuit that is regularly switched on and off by the utility.

1.1.3 Warnings about drying



DANGER!

- Laundry that has previously been washed, cleaned, soiled or stained with petrol/gas, dry cleaning solvents or other inflammable/combustive substances must not be dried in the machine since they emit inflammable/combustive vapour. Otherwise, there will be the risk of fire.
- Laundry soiled with vegetable oil, alcohol, petrol, gas oil, stain remover, turpentine, wax or wax remover must be washed with hot water and a great amount of detergent before drying. Otherwise, there will be the risk of fire.



DANGER!

- Rubber (latex) foam, shower caps, waterproof fabrics, clothes and rubber-reinforced/rubber-foam pillows must not be dried with the drying function. Otherwise, there will be the risk of fire.
- If you use laundry balls, measuring scoops or laundry cage in your machine, these products might melt during the drying process. If you are going to select the drying function, do not use these products. Otherwise, there will be the risk of fire.
- If you are using industrial chemicals for cleaning, do not use the drying function. Otherwise, there will be the risk of fire.



DANGER!

- Do not touch the glass of the loading door with bare hands after drying. There is the risk of burning.
- There is a final step, which is cooling, to keep the laundry at a certain temperature to ensure that it is not damaged. You may be exposed to hot steam if you open the door before cooling is complete. There is the risk of scalding.
- If the drying programmes are interrupted (due to programme cancellation or power failure), the laundry in the machine might be hot. Be careful.

**CAUTION!**

- Do not stop the machine before the drying programme is completed. If you have to do so, remove all laundry, place it at an appropriate place and wait for it to cool down.
- Your product is designed to work at temperatures between 0°C and +35°C.
- Ambient temperatures between 15°C and +25°C are suitable for your product.
- Do not let pets enter the product. Check inside of the product before using it.
- Do not overload the machine to dry laundry. Observe the maximum load levels stated for drying.

**WARNING!**

- Before loading the machine, check each laundry item and make sure that there is no lighter, change, metal objects, needles etc. inside them or in their pockets.
- Underwear with metal supports must not be dried in the machine. Metal supports might come off during the drying process and damage the machine. Place them in a bag or a pillowcase.
- Do not use the machine to dry large laundry such as tulle, curtains, sheets/bedding, blanket or rugs. Your laundry might get damaged.

**WARNING!**

- Do not use the machine to dry leather clothes or clothes that contain leather (such as leather labels on jeans). The colour of the leather parts might affect other fabrics.
- If there is a problem you cannot solve by using the information given in the safety instructions section, switch off and unplug the machine and call the Authorised Service Agent.
- You can use your washer-dryer to only wash, only dry or both wash and dry laundry. The machine must not be used to dry wet laundry only for a long time. When using the machine only for drying purposes, run a washing programme with the machine unloaded after every 15 drying cycles.

**INFORMATION**

- Do not dry unwashed laundry in the machine.
- Do not use softeners or antistatic agents unless recommended by the manufacturer.
- Products such as softeners must be used in accordance with the manufacturer's instructions.
- Do not use the machine to dry silk, wool and similar delicate clothes. Otherwise, woollen clothes may shrink, and other delicate clothes might get damaged.
- Check the symbols on the label of the clothes before washing and drying.
- The water supply pressure required to run the product is between 1 to 10 bars (0.1 – 1 MPa).
- Do not use old or used water inlet hoses on the new product. It may cause stains on your laundry.

1.2 Intended use



INFORMATION

- This product has been designed for domestic use. It is not suitable for commercial use and it must not be used out of its intended use.
- The product must be used to wash, rinse and dry only the textile products that have the relevant marking.
- The manufacturer waives any responsibility arisen from incorrect usage or transportation.
- The service life of your product is 10 years. During this period, original spare parts will be available for the product to operate properly.
- This appliance is intended to be used in household and similar applications such as:
 - staff kitchen areas in shops, offices and other working environments;
 - farm houses;
 - by clients in hotels, motels and other residential type environments;
 - bed and breakfast type environments;
 - areas for communal use in blocks of flats or in laundrettes.

1.3 Children's safety



CAUTION!

- Children under the age of 3 must be kept away from the product unless they are continuously supervised.
- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.
- Electrical products are dangerous for children. Keep children away from the product when it is in use. Do not allow them to play with the product. Use child lock to prevent children from intervening with the product.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located.
- Store all detergents and additives in a safe place away from the reach of the children by closing the cover of the detergent container or sealing the detergent package.

1.4 Compliance with the WEEE Directive and disposing of the waste product

This product does not contain the harmful and prohibited materials described in the “Directive on the Management of Waste Electrical and Electronic Equipment”. It complies with the WEEE Directive.



Help protect the environment and natural resources by recycling used products. For children's safety, cut the power cable and break the lock mechanism of the loading door to make the product non-functional before disposal.

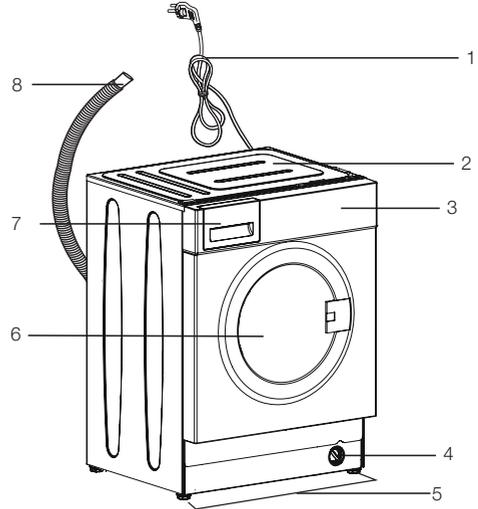
Compliance with the RoHS Directive
This product complies with the RoHS Directive No. 2011/65/EU. It does not contain harmful or prohibited materials stated in the directive.

1.5 Package information

Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging together with normal domestic waste. Take them to the packaging material collection points designated by local authorities.

2 Your washer-dryer

2.1 Overview



- 1- Power cable
- 2- Top panel
- 3- Control panel
- 4- Filter cover
- 5- Adjustable feet
- 6- Loading door
- 7- Detergent drawer
- 8- Water discharge hose

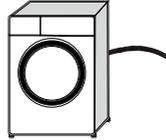
2.2 Package contents



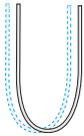
Power cable



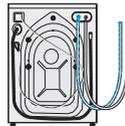
Water discharge hose



Transit bolts



Mains water inlet hose



User manual



Plastic plug group



NOTE

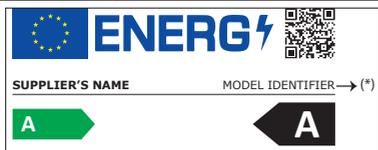
- Figures in this manual are schematic and may not match the product exactly.

2.3 Technical specifications

Supplier name or trademark	Beko
Model name	HITV 8736B0 HT
	7162546100
Maximum spin speed (rpm)	1400
Washing capacity (cotton) (kg)	8
Drying capacity (cotton) (kg)	5
Built-in	Yes
Height (cm)	82
Width (cm)	60
Depth (cm)	55
Single Water inlet / Double Water inlet	• / -
• Available	
Electrical input (V/Hz)	230 V / 50Hz
Total current (A)	10
Total power (W)	2200
Main model code	1420



INFORMATION



- The model information as stored in the product database can be reached by entering following website and searching for your model identifier (*) found on energy label.

<https://eprel.ec.europa.eu/>



WARNING!

- Consumption values are applicable for cases where the wireless network connection is off.

Symbols Table

3 Installation

To make the product ready for use, review the information in the user manual and make sure that the electricity, tap water supply and water drainage systems are appropriate. If they are not, call a qualified technician and plumber to have any necessary arrangements carried out.



DANGER!

- Make sure that the installation and electrical connections of the product are performed by competent persons. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorised persons.



DANGER!

- Your product is too heavy for one person to carry.



CAUTION!

- Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. If so, do not have it installed. Damaged products cause risks for your safety.



PRECAUTION!

- Preparation of the location and electrical, tap water and waste water installations at the place of installation is under customer's responsibility.
- Make sure that the water inlet and discharge hoses as well as the power cable are not folded, pinched or crushed while pushing the product into its place after installation or cleaning procedures.

3.1 Appropriate installation location

- Place the product on a solid and level floor. Do not place it onto a carpet with high pile or other similar surfaces.
- Do not place the product close to the edge if the floor contains steps. Do not also place the product on a platform.
- Do not place the product on the power cable.
- Do not install the product in environments where the temperature falls below 0 °C. (See. Warnings for Drying)
- Leaving a gap at the sides of the machine is suggested to reduce vibration and noise
- In the area where this product is installed, there must not be a lockable, sliding or hinged door that will restrict the full opening of loading door.
- Operate the product in a well ventilated and dust free environment.
- Do not place heat sources such as Hobs, Irons, Ovens, etc. on the washing machine and do not use them on the product

3.2 Removing packaging reinforcement



Tilt the machine backwards to remove the packaging reinforcement. Remove the packaging reinforcement attached to the ribbon.



DANGER!

- Your product is heavy. Remove packaging reinforcement as displayed in the figure.
- Be careful not to get your hand caught under the machine during this procedure.

3.3 Removing the transit bolts



PRECAUTION!

- Do not remove the transit bolts before removing the packaging reinforcement.
- Remove the transit bolts before operating the washing machine! Otherwise, the product will get damaged.



- 1 Use a tool to loosen all bolts until they rotate freely.
- 2 Remove the transit bolts by turning them slightly.
- 3 Attach the plastic covers supplied in the user manual bag into the holes on the rear panel.



INFORMATION

- Keep the transit bolts in a safe place to reuse when the product needs to be moved again in the future.
- Never move the product without the transit bolts properly fixed in place!

3.4 Connecting water supply



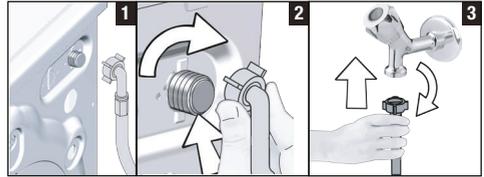
INFORMATION

- The water supply pressure required to run the product is between 1 to 10 bars (0.1 – 1 MPa). It is necessary to have 10 – 80 liters of water flowing from the fully open tap in one minute to have your product run smoothly. Attach a pressure reducing valve if water pressure is higher.



CAUTION!

- Models with a single water inlet should not be connected to the hot water tap. In such a case the laundry will get damaged or the product will switch to protection mode and will not operate.
- Do not use old or used water inlet hoses on the new product. It may cause stains on your laundry.



- 1 Connect the special hose supplied with the product to the water inlet on the product.



CAUTION!

- Ensure that the cold water connection is made correctly when installing the product. Otherwise, your laundry will come out hot at the end of the washing process and wear out.
- 2 Tighten the hose nuts securely by hand. Never use a tool when tightening the nuts.
 - 3 Open the taps completely after making the hose connection to check for water leaks at the connection points. If any leak occurs, turn off the tap and remove the nut. Retighten the nut carefully after checking the seal. In order to prevent the water leaks, keep the taps closed when you do not use the product.

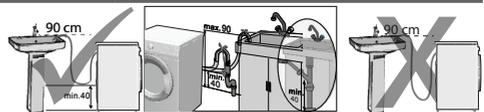
3.5 Connecting to the drain

- Attach the end of the drain hose directly to waste water drain, sink or bathtub.



CAUTION!

- Your house will be flooded if the hose comes out of its housing during water discharge. Moreover, there is risk of scalding due to high washing temperatures! To prevent such situations and to ensure smooth water intake and discharge of the machine, fix the end of the discharge hose tightly so that it cannot displace.



- Connect the hose to a minimum height of 40 cm and a maximum height of 90 cm.

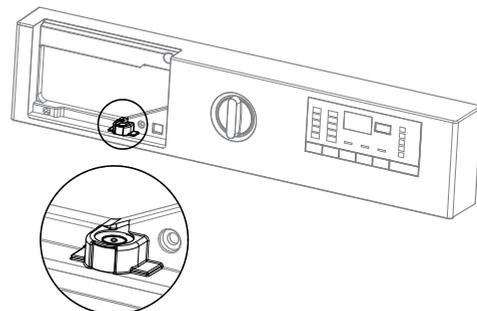
- If the hose is run along the floor (or at less than 40 cm above it) and raised later on, water drain becomes difficult and laundry may come out extremely wet. Therefore, observe the heights described in the figure.
- To prevent flowing of dirty water back into the machine and to allow for easy discharge, do not immerse the hose end into the dirty water or do not drive it in the drain more than 15 cm. If it is too long, cut it short.
- The end of the hose should not be bent, it should not be stepped on and the hose must not be pinched between the drain and the machine.
- If the length of the hose is too short, add an original extension hose. Length of the hose may not be longer than 3.2 m. To avoid water leak failures, the connection between the extension hose and the drain hose of the product must be fitted well with an appropriate clamp as not to come off and leak.

Adjusting Rear Feet



- When you turn the knob (visible in the circle) in the direction of the arrow, the machine will be elevated by 0.3 mm. When you turn it in the opposite direction of the arrow, the machine will be lowered by 0.3 mm.
- Do not adjust the rear feet by using chargeable devices. Use a screwdriver instead.

Adjusting the feet with water level



- You must remove the Detergent Drawer to set the Water Level.
- For the system to operate properly, the bubble inside the Water Level must be in the **middle**.
- If the bubble inside the Water Level is on the **left**, the pre-set **right** foot of the Washing Machine must be adjusted.
- If the bubble inside the Water Level is on the **right**, the pre-set **left** foot of the Washing Machine must be adjusted.
- If the bubble inside the Water Level is at the **back**, the pre-set **front** feet of the Washing Machine must be turned to the left (clockwise).
- If the bubble inside the Water Level is at the **front**, the pre-set **front** feet of the Washing Machine must be turned to the right (anti-clockwise).

3.6 Adjusting the feet



CAUTION!

- Adjust feet so that the product will be balanced in the location it will be used.
- Balance the machine by adjusting the feet.
- Check for any play by pressing the product from upper diagonal edges.
- Otherwise, the product may move from its place and cause crushing, noise and vibration problems.
- Do not use any tools to loosen the lock nuts. Otherwise, the lock nuts may get damaged.

- Loosen the lock nuts on the feet by hand.
- Adjust the feet until the product stands level and balanced.
- Tighten all lock nuts again by hand.

3.7 Electrical connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a 16 A fuse. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- The wiring for the electrical outlet circuit must be sufficient to meet the appliance requirements. Use of a Ground Fault Circuit Interrupter (GFCI) is recommended.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.
- If the current value of the fuse or breaker in the house is less than 16 Amps, have a qualified electrician install a 16 Amp fuse.
- The voltage specified in the "Technical specifications" section must be equal to your mains voltage.



DANGER!

- Damaged power cables must be replaced by the Authorised Service Agent.

3.8 Transportation of the product

- 1 Unplug the product before transporting it.
- 2 Remove water drain and water supply connections.
- 3 Drain all water that has remained in the product. See 6.5
- 4 Install the transit bolts in reverse order of the disassembly procedure. See 3.3



DANGER!

- Your product is too heavy for one person to carry.
- Your product is heavy; two persons must carry it and extra precaution taken on stairs. If your product falls on you, it may cause injuries.



CAUTION!

- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place away from reach of the children.



INFORMATION

- Never move the product without the transit bolts properly fixed in place!

4 Preparation

4.1 Sorting the laundry

- * Sort laundry according to type of fabric, colour, and degree of soiling and allowable water temperature.
- * Always observe the instructions given on the garment care labels.

4.2 Preparing laundry for washing

- Laundry items with metal attachments such as, underwired bras, belt buckles or metal buttons will damage the machine. Remove the metal pieces or wash such clothes by putting them in a cotton laundry bag or cotton pillow case. Also these type of clothes can heat too much during drying and damage your other clothes. Do not dry such laundry in the machine.
- Put small size clothes such as infant's socks and nylon stockings in cotton a laundry bag or cotton pillow case.
- Place curtains in without compressing them. Remove curtain attachment items. Do not dry tulle curtains in your machine.
- Fasten zips, sew loose buttons and mend rips and tears.
- Wash "machine washable" or "hand washable" labelled products only with an appropriate programme. Dry these type of clothes by hanging or laying down. Do not dry them in the machine.
- Do not wash colours and whites together. New, dark coloured cottons release a lot of dye. Wash them separately.
- Only use the dyes / colour changers and descaling agents which are appropriate to machine wash. Always follow the instructions on the package.



INFORMATION

- Laundry that is subjected to heavy deposits of materials such as flour, lime dust, milk powder, etc. Must be shaken off before placing into the machine. Such dusts and powders on the laundry may build up on the inner parts of the product in time and can cause damage.
- Keep laundry items made of Angora wool in the freezer for a few hours before washing. This will reduce pilling.
- Wash trousers and delicate laundry turned inside out.
- Tough stains must be treated properly before washing. If unsure, check with a dry cleaner.
- Take out all substances in the pockets such as coins, pens and paper clips, and turn pockets inside out and brush. Such objects may damage the product or cause noise problem.

4.3 Tips for energy and water saving

Following information will help you use the product in an ecological and energy/water-efficient manner.

- Operate the product in the highest load capacity allowed for the programme you have selected, but do not overload. See, "Programme and consumption table".
- Observe the temperature instructions on the detergent packaging.
- Wash slightly soiled laundry at low temperatures.
- Use faster programmes for small quantities of lightly soiled laundry.
- Do not use prewash and high temperatures for laundry that is not heavily soiled or stained.
- If you plan to dry your laundry in a dryer, select the highest spin speed recommended during washing process.
- Do not use more detergent than the recommended on the detergent packaging.

4.4 Initial use

Before starting to use the product make sure that all preparations are made in accordance with the “Important safety and environment instructions” and the instructions in the “Installation” section.

To prepare the product for washing laundry, perform first operation in Drum Cleaning programme. If this programme is not available in your machine, apply the method which is described in the section 6.2.



INFORMATION

- Use an anti-limescale product suitable for the washing machines.
- Some water may remain in the product due to the quality control processes in the production. It is not harmful for the product.

4.5 Correct load capacity

The maximum load capacity depends on the type of laundry, the degree of soiling and the desired washing programme.

The product automatically adjusts the water amount according to the weight of the laundry put inside it.



CAUTION!

- Follow the information in the “Programme and consumption table”. When overloaded, machine’s washing performance will drop. Moreover, noise and vibration problems may occur. For a successful drying performance, do not dry more laundry than stated.

Laundry type	Weight (g)	Laundry type	Weight (g)
Bathrobe	1200	Hand towel	100
Fabric napkin	100	Women’s night gown	200
Bed sheet	700	Underclothing	100
Bed sheet	500	Men’s overalls	600
Pillowcase	200	Men’s shirt	200
Tablecloth	250	Men’s pyjamas	500
Towel	200	Blouses	100

4.6 Loading the laundry

1. Open the loading door.
2. Put the laundry items into the product in a loose manner.
3. Push the loading door to close until you hear a locking sound. Ensure that no items are caught in the door.



INFORMATION

- The loading door is locked while a programme is running. The door lock will open immediately after the washing programme has ended. If the inner part of the machine is too hot at the end of the programme, the loading door will not open until the temperature drops. If the door does not open, apply the solutions provided for “Loading Door Cannot be Opened.” error in the Troubleshooting section.



CAUTION!

- If the laundry is misplaced, noise and vibration problems may occur in the machine.

4.7 Using detergent and softener

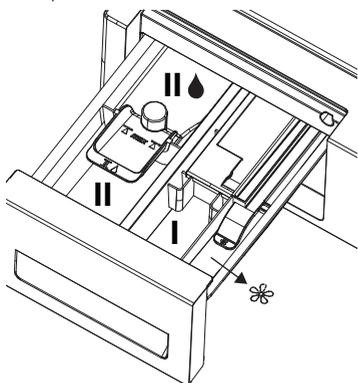


INFORMATION

- When using detergent, softener, starch, fabric dye, bleach and descaling agents; read the manufacturer’s instructions written on the package and follow the dosages specified. Use a measuring cup if available.

4.7.1 Detergent drawer

The detergent drawer is composed of four compartments:



- 1) Left compartment with number "II" (Main wash compartment for powder detergent or powder bleach/stain remover)
- 2) Left compartment with number "II" and a water drop icon (Main wash compartment for liquid detergent or liquid stain remover)
- 3) Middle compartment with number "I" (pre-wash compartment for powder detergent, powder stain remover or liquid bleach - liquid bleach must be added either during the pre-wash or during the first rinsing step of the washing Programme). Liquid bleach must be added manually while the machine takes in water.
- 4) Right compartment with a flower-like symbol (liquid softener compartment) (☼) in addition, there is a siphon piece in the softener compartment.



INFORMATION

- Never leave the detergent drawer open while the washing programme is running!
- When using a programme without prewash, do not put any detergent into the prewash compartment (compartment nr. "I").
- Do not select a programme with prewash if you are using a detergent bag or dispensing ball. Place the detergent bag or the dispensing ball directly among the laundry in the machine. Remove these if drying
- When machine is in Drying step, do not add any washing chemicals (Liquid detergent, Softener, etc.).

4.7.2 Main Wash Compartment

Before starting the washing Programme, put powder detergent into the left compartment with number "II". Powder bleach/stain remover must also be put into this compartment.

Put the liquid detergent into the main wash compartment with number "II" and a water drop icon before starting the washing Programme. Liquid stain remover must be put into this compartment.

Put the suggested amount of liquid detergent into the left compartment with "II" and a water drop icon symbol and dilute it to the maximum filling level line (max. II and a water drop icon) with warm water.

Particularly the concentrated detergents must be diluted with warm water; otherwise, the siphon may get clogged in time.

Do not fill the detergent above the maximum filling level line; otherwise the excess amount of detergent will reach the laundry without water and may cause stains on the garments. In this case you will need to refill the compartment. Do not pour the detergent onto the laundry directly since this may cause stains on the garments.

4.7.3 Liquid Softener Compartment

Put the suggested amount of liquid softener into the right compartment with a flower-like symbol and dilute it to the maximum filling level line (max. flower-like symbol) with warm water.

Particularly the concentrated softeners must be diluted with warm water; otherwise, the siphon may get clogged in time.

Do not fill the softener above the maximum filling level line; otherwise the excess amount of softener will get mixed with the washing water and you will need to refill the compartment. Do not pour the softener onto the laundry directly since this may cause stains on the garments. Liquid softener will be dispensed automatically at the final rinsing step of the washing Programme.

4.7.4 Pre-Wash Compartment

Put the powder pre-wash detergent or powder stain remover into the middle compartment with number "I".

You can also put liquid bleach into this compartment while the machine takes in water during pre-wash or first rinsing step. Adding the liquid bleach while the machine takes in water allows it to be diluted before it is poured onto the laundry.

You must select extra rinsing option if you use liquid bleach in a washing Programme. Bleach must be removed from the laundry with rinsing; otherwise it may cause itching on the skin.



INFORMATION

- Read the dosage instructions and label of your garments carefully before using the liquid bleach.

4.7.5 Choosing the detergent type

Detergent type to be used depends on the washing programme, fabric type and color.

- Use different detergents for coloured and white laundry.
- Wash your delicate clothes only with special detergents (liquid detergent, wool shampoo, etc.) intended solely for delicate clothes and at suggested programmes.
- When washing dark coloured clothes and quilts, it is recommended to use liquid detergent.
- Wash woolens at suggested programme with special detergent made specifically for woolens
- Please review the program descriptions part for suggested program for different textiles.
- All recommendations about detergents are valid for selectable temperature range of programmes.



CAUTION!

- Use only detergents manufactured specifically for washing machines.
- Do not use Powdered Soap.

4.7.6 Adjusting the amount of detergent

The amount of washing detergent to be used depends on the amount of laundry, the degree of soiling and water hardness.

- Do not use amounts exceeding the dosage quantities recommended on the detergent package to avoid problems of excessive foam, poor rinsing, financial savings and finally, environmental protection.
- Use lesser detergent for small amounts or lightly soiled clothes.

4.7.7 Using gel and tablet detergent

- If the gel detergent thickness is fluidal and your machine does not contain a special liquid detergent cup, put the gel detergent into the main wash detergent compartment during first water intake. If your machine contains a liquid detergent container, fill the detergent into this container before starting the programme.
- If the gel detergent thickness is not fluidal or in the shape of capsule liquid tablet, put it directly into the drum before washing.
- Put tablet detergents into the main wash compartment (compartment nr. "2") or directly into the drum before washing.



INFORMATION

- Tablet detergents may leave residues in the detergent compartment. If you notice such residues, place the tablet detergent between the laundry, close to the lower part of the drum in future washings.
- Use the tablet or gel detergent without selecting the prewash function.
- Bear in mind that any plastic detergent cup, bowl etc in the drum should be removed before drying..

4.7.8 Using laundry starch

- Add liquid starch, powder starch or the dyestuff into the softener compartment.
- Do not use softener and starch together in a washing cycle.
- Wipe the inside of the machine with a damp and clean cloth after using starch.

4.7.9 Using bleaches

- Select a programme with prewash and add the bleach at the beginning of the prewash. Do not put detergent in the prewash compartment. As an alternative application, select a programme with extra rinse, add the bleach into an empty detergent drawer compartment and also add 1 glass of water from the same compartment when you see the rinsing step on the display for the first time.
- Do not use bleach and detergent by mixing them.

- Use just a little amount (approx. 50 ml) of bleaching agent and rinse the clothes very well as it causes skin irritation. Do not pour the bleach onto the laundry and do not use it with the coloured items.
- When using oxygen-based whitener, select a programme which washes the laundry at a low temperature.
- Oxygen-based whitener can be used with the detergent; however, if it is a different consistency, first put detergent in the compartment number “II” in the detergent dispenser and wait for the machine to flush the detergent when taking in water. While the product continues taking in water, add whitener in the same compartment.

4.7.10 Using limescale remover

- When required, use limescale removers manufactured specifically for washing machines only.

4.8 Tips for efficient washing

		Clothes			
		Light Colours and Whites	Colours	Black/Dark Colours	Delicates/Woolens/Silks
		(Recommended temperature range based on soiling level: 40-90°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -40°C)	(Recommended temperature range based on soiling level: cold -30°C)
Soiling Level	Heavily Soiled (difficult stains such as grass, coffee, fruits and blood.)	It may be necessary to pre-treat the stains or perform prewash. Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches.	Powder and liquid detergents recommended for coloured laundry can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes. It is recommended to use powder detergents to clean clay and soil stains and the stains that are sensitive to bleaches. Detergents which do not contain bleach should be used.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for heavily soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Normally Soiled (For example, stains caused by body on collars and cuffs)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes. Detergents which do not contain bleach should be used.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for normally soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.
	Lightly Soiled (No visible stains exist.)	Powder and liquid detergents recommended for whites can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Powder and liquid detergents recommended for colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes. Detergents which do not contain bleach should be used.	Liquid detergents suitable for colours and dark colours can be used at dosages recommended for lightly soiled clothes.	Prefer liquid detergents produced for delicate clothes. Woolen and silk clothes must be washed with special woolen detergents.

4.9 Tips for correct drying

		Programmes				
		Cottons Drying	Synthetics Drying	Babyprotect +	Washing and Drying	Wash&Wear
Types of Clothes	Durable Clothes with Cotton-Content	Sheet, bedding, baby clothes, t-shirts, sweatshirts, durable knit clothing, jeans, canvas trousers, shirts, cotton socks etc.	Not recommended!	Washes and dries respectively! Sheet, bedding, baby clothes, t-shirts, sweatshirts, durable knit clothing, jeans, canvas trousers, shirts, cotton socks etc.	Washes and dries respectively! Sheet, bedding, baby clothes, t-shirts, sweatshirts, durable knit clothing, jeans, canvas trousers, shirts, cotton socks etc.	Stainless clothes that has been worn for a short time such as shirts, t-shirts, sweatshirts A very small amount of laundry must be loaded.
	Synthetics Clothes (Polyester, nylon, etc.)	Not recommended!	It is recommended for the polyester, nylon, polyacetate, acrylic-content clothes. Drying is not recommended for the viscose-content clothes. Drying explanations in the maintenance label should be taken into account.	It is recommended for polyester, nylon, polyacetate, acrylic content clothes at low temperatures, taking into account the washing and drying warnings on the care label.	It is recommended for polyester, nylon, polyacetate, acrylic content clothes at low temperatures, taking into account the washing and drying warnings on the care label.	Lightly soiled and stainless shirts, t-shirts and synthetic-content clothes. A very small amount of laundry should be loaded.
	Delicate (Silk, Woolens, Cashmere, Angora wool, etc. content) Clothes	Not recommended!	Not recommended!	Not recommended!	Not recommended!	Not recommended!
	Bulky laundry such as blankets, coats, curtains etc.	Not recommended! It is not appropriate to dry bulky laundry in the washer. Dry them by hanging them or laying them flat.	Not recommended! It is not appropriate to dry bulky laundry in the washer. Dry them by hanging them or laying them flat.	Not recommended! It is not appropriate to dry bulky laundry in the washer. Dry them by hanging them or laying them flat.	Not recommended! It is not appropriate to dry bulky laundry in the washer. Dry them by hanging them or laying them flat.	Not recommended! It is not appropriate to dry bulky laundry in the washer. Dry them by hanging them or laying them flat.

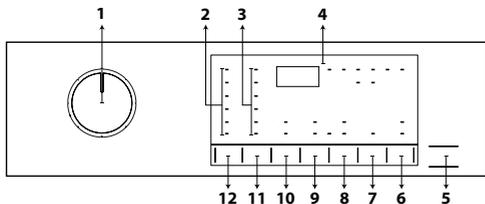
4.10 Displayed Programme Time

You can see the programme duration on the display of your machine while selecting a programme. Depending on the amount of laundry you have loaded into your machine, foaming, unbalanced load conditions, fluctuations in power supply, water pressure and programme settings, the programme duration is automatically adjusted while the programme is running.

SPECIAL CASE: At programme start of Cottons and Cotton Eco programmes, display shows the duration of half load, which is the most common use case. After programme starts, in 20-25 minutes actual load is detected by the machine. And if the detected load is higher than half load; washing programme will be adjusted accordingly and programme duration increased automatically. You may follow this change on the display.

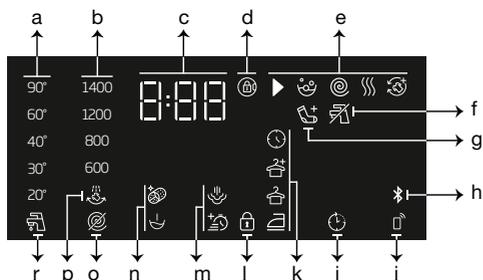
5 Operating the product

5.1 Control panel



- 1 - Programme selection knob
- 2 - Temperature level lights
- 3 - Spin speed level lights
- 4 - Display
- 5 - Start/Pause button
- 6 - Remote Control button
- 7 - End Time Adjustment button
- 8 - Drying Level Adjustment Button
- 9 - Auxiliary function button 2
- 10 - Auxiliary function button 1
- 11 - Spin speed adjustment button
- 12 - Temperature adjustment button

5.2 Display Symbols



- a - Temperature indicator
- b - Spin speed indicator
- c - Duration information
- d - Door lock engaged symbol
- e - Programme follow-up indicator
- f - No water indicator
- g - Add laundry indicator
- h - Bluetooth connection indicator
- i - Remote Control indicator
- j - Delayed Start enabled indicator
- k - Drying level indicator
- l - Child lock enabled symbol
- m - Auxiliary function indicators 2
- n - Auxiliary function indicators 1
- o - No spin indicator
- p - Rinse hold indicator
- r - Cold water indicator

5.3 Preparing the Machine

1. Check if the hoses are connected tightly.
2. Plug in your machine.
3. Turn the tap on completely.
4. Place the laundry in the machine.
5. Add detergent and fabric softener.

5.4 Selecting a washing programme

1. In accordance with the "Programme and consumption table", select a suitable programme for the amount and soiling level of the laundry.
2. Select the desired programme with the **Programme Selection** knob.



INFORMATION

- Programmes are limited to the highest spin speed appropriate for that particular type of fabric.
- When selecting a programme, always consider the type of fabric, colour, soiling level and permissible water temperature.

5.5 Washing programmes

Depending on the type of fabric, use the following main programmes.



INFORMATION

- After selecting a washing programme suitable for your laundry, you can press the Drying button to set the machine to perform drying after the washing programme. Each time you press the button, info line shows at which step the drying process will take place and the relevant symbol will turn on. If you want, you can keep pressing the button to perform drying for the maximum period allowed.
- The symbols shown on the display are schematic and may not match the product exactly.
- When you will perform washing and drying by using the Drying function of your machine, load maximum 5 kg of laundry into the machine. If you exceed the capacity of the machine, your laundry will not dry and the machine will work longer, which will result in more energy consumption.

• Cottons

You can wash your durable cotton laundry (sheets, bedlinen, towels, bathrobes, underwear etc.) in this programme. When you press the quick wash function key, programme duration becomes notably shorter but effective washing is ensured thanks to intense washing movements. If the quick wash function is not selected, superior washing and rinsing performance is ensured for your heavily soiled laundry.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Synthetics

You can use this programme to wash t-shirts, synthetic/cotton mix fabrics etc. Programme duration is notably shorter and efficient washing performance is ensured. If the quick wash function is not selected, superior washing and rinsing performance is ensured for your heavily soiled laundry.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Woollens / Hand Wash

Use this programme to wash your woollen clothes. Select the appropriate temperature complying with the tag of your clothes. Your laundry will be washed with very delicate movements to avoid any damage.



INFORMATION

- The drying function cannot be selected for the washing programme designed for woollen laundry.

• Eco 40-60

The eco 40-60 programme is able to clean normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle, and that this programme is used to assess the compliance with the EU ecodesign legislation. Although it washes longer than all other programmes, it provides high energy and water savings. Actual water temperature may be different from the stated wash temperature. When you load the machine with less laundry (e.g. ½ capacity or less), periods in programme stages may automatically get shorter. In this case, energy and water consumption will decrease. Cupboard drying function should be selected with eco 40-60 to perform wash and dry cycle to assess the compliance with the EU ecodesign legislation.

The wash and dry cycle is able to clean normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle, and to dry it in such a way that it can be immediately stored in a cupboard.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Xpress / Super Xpress

Use this programme to wash your lightly soiled cotton clothes in a short time. The programme duration can be reduced down to 14 minutes when the quick wash function is selected. When the quick wash function is selected, maximum 2 (two) kg of laundry must be washed.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Shirts

Use this programme to wash shirts made of cotton and synthetic blended fabrics together. This programme ensures that your clothes wrinkle less. When the quick wash function is selected, the Pre-treatment algorithm is used.

- Apply the pre-treatment chemical directly onto the clothes, or add it together with the detergent to the powder detergent compartment when the machine starts to take in water. This way, it will take you much shorter to get the performance you would normally get with a regular washing cycle. Life of your shirts will be longer.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Down Wear

Use this programme to wash down coats, vests, jackets etc. that bear a "machine-washable" tag. Thanks to special spin profiles, it is ensured that water reaches the air gaps between feathers.

• Downloaded Program

This is a special programme that allows you to download different programmes when you want to. At the start, there is a programme you will see with the HomeWhiz application as default. However, you can use the HomeWhiz application to select a programme from the predefined programme settings, and then change it.



INFORMATION

- If you wish to use the HomeWhiz and Remote Control functions, you need to select Download Programme. Please see the section HomeWhiz and Remote Control Function for more details.

• Mix

You can use this programme to wash cottons and synthetics together without the need to sort them.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Outdoor / Sports

Use this programme to wash outdoor/sports clothes that contain cotton/synthetic mix, as well as waterproof cloths like gore-tex. This programme washes your laundry delicately thanks to its special turning movements.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Dark Care /Jeans

Use this programme to preserve the colour of your dark-coloured clothes and jeans. This programme provides high efficiency in washing, thanks to a special drum movement, even at low temperatures. It is recommended to use liquid detergent or woollen shampoo for dark coloured laundry. Do not wash your delicate clothes that contain wool etc. in this programme.



INFORMATION

- You can dry your laundry without any interruption right after the washing programme (it is possible to perform automatic or scheduled drying after the washing cycle). For this, you must also select the Drying function before starting the washing programme.
- According to the drying selections you will add to the washing programmes, you can see when the programme will end on the display of the machine.
- If you don't want drying to take place after the programme you have selected, press and hold the Drying auxiliary function button until the Drying light turns off.

• Lingerie

You can use this programme to wash delicate garments that are suitable for hand wash and delicate women's underwear. Small amount of garments must be washed in a washing net. Hooks, buttons etc. must be done up and zips must be zipped up.

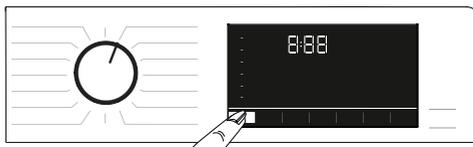
• Rinse

Use when you want to rinse or starch separately.

• Spin+Drain

Use this programme to drain the water in the machine.

5.6 Temperature selection



Whenever a new programme is selected, the temperature recommended for that programme appears on the temperature indicator. It is possible that the recommended temperature is not the highest value that can be selected for the relevant programme.

Press the **Temperature Adjustment** key to change the temperature.



INFORMATION

- Temperature Adjustment button works only backwards. For example, if the display shows 40°C but you want to select 60°C, you will need to press the button for a few times until you reach 60°C from 40°C.



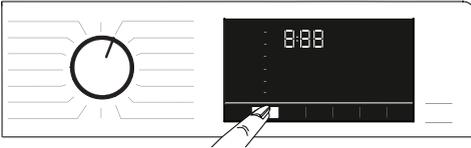
INFORMATION

- If you scroll to Cold Wash option and press the Temperature Adjustment button again, the recommended maximum temperature for the selected programme will appear on the display. To decrease the temperature, press the Temperature Adjustment button again.

Finally, the Cold light will turn on, indicating cold wash.

You can also change the temperature after the washing cycle has started. You can select the desired temperature after the washing programme has started. However, you need to do this before the heating step starts.

5.7 Spin speed selection



Whenever a new programme is selected, the spin speed recommended for the selected programme appears on the **Spin Speed** indicator.



INFORMATION

- It is possible that the recommended spin speed is not the highest value that can be selected for the relevant programme.

Press the **Spin Speed Adjustment** button to change the spin speed. Spin speed decreases gradually.

Then, depending on the model of the product, "Rinse Hold" and "No Spin" options appear on the display.



INFORMATION

- Spin Speed Adjustment button works only backwards. For example, if the display shows 800 rpm but you want to select 1000 rpm, you will need to press the button for a few times until you reach 1000 rpm from 800 rpm.

5.7.1 If you want to spin your laundry after the Rinse Hold function:

- Adjust the **Spin Speed**.
- Press the **Start/Pause** button. Programme will resume. The machine will drain the water and spin the clothes.

If you want to drain the water at the end of the programme without spinning, you can use the **No Spin** function.



INFORMATION

- If you press the Spin Speed adjustment button in programmes where the spin speed is not allowed, the spin speed setting will not change and you will hear a warning.

You can also change the spin speed after the washing cycle has started. After the washing cycle has ended, you can press the spin speed adjustment button to select a spin speed. However, you need to do this before the spinning step begins.

5.7.2 Auxiliary function selection for drying



When you select a new washing programme, press the Auxiliary Function Selection button to set the drying option suitable for this programme.



INFORMATION

- If you press the Drying auxiliary function button in programmes where the drying step is not allowed, the drying light will not change and you will hear a warning.



INFORMATION

- Only for drying programmes, press the Auxiliary Function Selection button to set the suitable drying option.

5.8 Drying programmes



CAUTION!

- During the drying programme, the machine automatically removes the lints coming from the clothes. The machine uses water in the drying step. For this reason, water tap of the machine should be open also in the drying programmes.
- When you select a new washing programme, press the Auxiliary Function Selection button to set the drying option suitable for this programme.



INFORMATION

- There is a spinning step in the drying programmes. Your machine performs this process in order to shorten the drying time. While the drying programme is selected, the spin speed setting is within the Maximum spin speed range.
- If you press the Drying auxiliary function button in programmes where the drying step is not allowed, the drying light will not change and you will hear a warning.
- Only for drying programmes, press the Auxiliary Function Selection button to set the suitable drying option.
- In case of water outage, washing or drying cannot be performed.

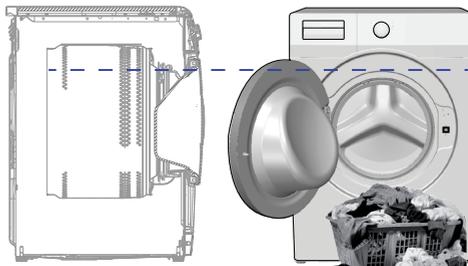
• 5 Kg Wash & Dry

Use this programme to wash cotton laundry of up to 5 kg and to dry right after the washing programme without making any other selection.



INFORMATION

- When this programme is selected, the external Drying auxiliary function cannot be selected.



In the 5 kg Washing and 5 kg Drying programme, it is recommended to load the machine up to the level shown above for ideal drying conditions (you can see the level arrow if you open the loading door).

• Wash & Wear

Use this programme to wash 0.5 kg of laundry (2 shirts) in 40 minutes or 1 kg of laundry (5 shirts) in 60 minutes.



INFORMATION

- For dry weight of laundry, see Section 4, Step 4.5.

• Cotton Dry

Use this programme to dry cotton clothes with dry weight up to 5 kg. You can perform only drying in this programme.



INFORMATION

- If you are going to dry laundry that comprises only towels and bathrobes, the maximum amount of laundry that can be loaded is 4 kg.
- For dry weight of laundry, see Section 4, Step 4.5.



INFORMATION

- The Wash&Wear programme is designed to quickly wash and dry daily clothes that have been worn for a short time and are not heavily soiled. This programme is suitable for thin-textured clothes that dry quickly (shirts, t-shirts).
- Other drying options or programmes should be used for thick texture laundry that takes long to dry.

• Hygiene+ Wash & Dry

Applying a steam step at the beginning of the programme allows to soften the dirt easily. Use this programme to wash and quickly dry laundry (up to 2 kg) that requires anti-allergic and hygienic washing (cottons such as baby clothes, sheets and underwear).



INFORMATION

- The Hygiene programme has been tested and approved by the "British Allergy Foundation" (Allergy UK) based in the United Kingdom.

5.9 Washing and drying programmes



CAUTION!

- During the drying programme, the machine automatically removes the lints coming from the clothes. The machine uses water in the drying step. For this reason, water tap of the machine should be open also in the drying programmes.

• HygieneTherapy

Hygienic washing with warm air (program period 58 min.)

With the hygiene air refresh program, hygienic cleaning with air is ensured by keeping the temperature of the laundry at relatively high temperatures for a certain period of time with a sensitive heating method.

Use this program to quickly clean your dry clothes made of cotton or synthetic materials hygienically with warm air.



INFORMATION

- Hygiene air refresh program is not a program where laundry is washed with water. Use this program for your laundry that you want to clean by refreshing with air.
- In the hygiene air refresh program, do not add chemicals such as detergent, bleach, stain remover, etc. to the detergent drawer, or do not apply pre-treatment to the laundry before starting the program.

Refreshing with warm air (48 min. and 38 min.)

When you select the "Hygiene Air Refresh" program, the default period shall be 58 minutes. With the "Fast+" auxiliary function, you may select different program periods such as 48 minutes or 38 minutes.

5.10 Programme and consumption table (for washing)

EN	Programme (°C)	Max. Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Max. Speed	Auxiliary functions					Selectable temperature range °C
						Steam	Fast+	Prewash	Anti-Crease+	Drying	
Cottons	90	8	90	2,50	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
	60	8	90	1,80	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
	40	8	88	0,97	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
Eco 40-60	40 ***	8	54	0,955	1400					•	40 - 60
	40 ***	4	35	0,550	1400					•	40 - 60
	40 ***	2	28	0,320	1400					•	40 - 60
Eco 40-60 + Cupboard Dry	40 ***	5	61	3,215	1400					•	40 - 60
	40 ***	2,5	42	1,780	1400					•	40 - 60
Synthetics	60	3	60	1,35	1200	•	•	•	•	•	Cold - 60
	40	3	58	0,85	1200	•	•	•	•	•	Cold - 60
Xpress / Super Xpress	90	8	68	2,20	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
	60	8	68	1,20	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
	30	8	68	0,20	1400	•	•	•	•	•	Cold - 90
Xpress / Super Xpress + Fast+	30	2	40	0,15	1400	•	•		•	•	Cold - 90
Woolens / Hand Wash	40	1,5	55	0,50	1200						Cold - 40
Shirts	60	3	63	1,23	800	•	•	•	•	•	Cold - 60
Drum Clean+	90	-	76	2,60	600		*			*	90
Downloaded Program *****											
Mix	40	3,5	70	0,90	800	•	•	•	•	•	Cold - 40
Outdoor / Sports	40	3,5	52	0,65	1200			•		•	Cold - 40
Dark Care / Jeans	40	3,5	70	0,85	1200	•	•	•	•	•	Cold - 40
Down Wear	60	2	75	1,30	800	•					Cold - 60
Lingerie	30	1	65	0,56	600						Cold - 30

• : Selectable.

* : Automatically selected, cannot be cancelled.

***: Eco 40-60 with 40 °C temperature selection is the washing performance test program in accordance with EN 62512 and energy label test program in accordance with Commission Delegated Regulation (EU) 2019/2014
Eco 40-60 with 40 °C temperature and cup board dry selection is the wash and dry cycle test program in accordance with EN 62512 and energy label test program in accordance with Commission Delegated Regulation (EU) 2019/2014

****: These programmes can be used with the HomeWhiz application. Energy consumption may increase with connection.

- : See the programme description for maximum load.



INFORMATION

- The auxiliary functions in the table may vary according to the model of your machine.
- Water and power consumption may vary subject to the changes in water pressure, water hardness and water temperature, ambient temperature, type and amount of laundry, selection of auxiliary functions and spin speed, and changes in the mains voltage.
- When selecting a programme, you can see the washing duration on the display of your machine. Depending on the amount of laundry you have loaded into the machine, there might be a difference of 1 to 1.5 hours between the duration shown on the display and the actual duration of the washing programme. The duration will be corrected automatically right after the washing programme has started.
- "Auxiliary function selection modes can be changed by the manufacturing company. New selection models may be added, or the existing ones may be removed."
- "Spin speed of your machine may vary depending on the programme; the spin speed cannot exceed the maximum spin speed of your machine."
- Always select the lowest appropriate temperature. The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.
- Noise and remaining moisture content are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

Programme and consumption table (for drying)

EN	Programme (°C)	Max. Load (kg)	Water Consumption (l)	Energy Consumption (kWh)	Max. Speed	Auxiliary functions					Drying level				Selectable temperature range °C
						Steam	Prewash	Fast+	Anti-Crease+	Drying	Extra Dry	Cupboard Dry	Iron Dry	Time based drying - minutes	
Cotton Dry	-	5	45	3,20	1400				•	*	•	•	•	•	-
Synthetic Dry	-	3	30	2,10	-				•	*		•	•	•	-
Hygiene+ Wash & Dry	60	2	120	3,80	1400	*			•	*	•	•	•	•	90-30
5 Kg Wash & Dry	60	5	94	5,00	1400				•	*	•	•	•	•	60-Cold
Wash & Wear	30	0,5	35	0,60	1200				•	*				•	30-Cold
Wash & Wear	30	1	44	1,00	1200				•	*				•	30-Cold
HygieneTherapy	-	2	1	0,50	-			•	•	*					-

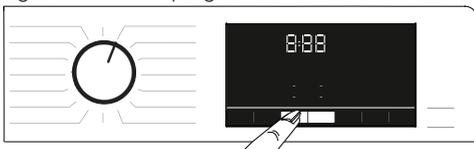
Consumption Values (EN)

	Temperature Selection (°C)	Spin Speed (rpm)	Capacity (kg)	Programme Duration (h:mm)	Energy Consumption (kWh/cycle)	Water Consumption (L/cycle)	Laundry Temperature (°C)	Remaining Moisture Content (%)
Eco 40-60	40	1400	8	03:38	0,955	54	40	53
	40	1400	4	02:47	0,550	35	32	53
	40	1400	2	02:47	0,320	28	23	53
Cottons	20	1400	8	03:40	0,600	93	20	53
Cottons	60	1400	8	03:40	1,800	90	60	53
Synthetics	40	1200	3	02:25	0,850	58	40	40
Xpress / Super Xpress	30	1400	8	00:28	0,200	68	23	62
Eco 40-60+Cupboard Dry	40	1400	5	07:55	3,215	61	25	53
	40	1400	2,5	05:50	1,780	42	24	53

The values given for programmes other than the eco 40-60 programme and the wash and dry cycle are indicative only.

5.11 Auxiliary function selection

Select the desired auxiliary functions before starting the programme. When a programme is selected, lights of the auxiliary functions that can be selected together with that programme will turn on.



INFORMATION

- Lights of the auxiliary functions that cannot be selected together with the selected programme will not turn on. If you press the buttons of these auxiliary functions, you will hear a warning and selection will be disabled.

If the washing programme has reached a point where an auxiliary function cannot be selected, you cannot select any function.



INFORMATION

- Some functions cannot be selected together. If a second auxiliary function conflicting with the first one is selected before starting the machine, the function selected first will be cancelled and the second auxiliary function selection will remain active.
- An auxiliary function which is not compatible with the programme cannot be selected. (See "Programme and consumption table")
- Some programmes have auxiliary functions that must run together with the selected programme. These functions cannot be cancelled. The light of the relevant auxiliary function is already on.



INFORMATION

- If the selected wetness level (Iron Dry, Cupboard Dry, Cupboard Extra Dry) cannot be reached at the end of the drying programme, your machine will automatically extend the programme duration. The programme will take longer.
- If Timed Drying is selected, the programme will end at the end of the drying time even if the laundry is not dry.
- If, during the drying programme, the selected wetness level (Iron Dry, Cupboard Dry, Cupboard Extra Dry) is reached or extra dryness is detected in the timed drying options, the programme will take shorter. The time decrease will be shown on the display.

5.11.1 Auxiliary Functions

• Prewash

A Prewash is required only for heavily soiled laundry. Not using the Prewash will save energy, water, detergent and time.

• Fast+

You can press the Quick Wash button to shorten the programme time after selecting the programme. For some programmes, the time can be shortened by over 50%. Still, for medium and lightly soiled laundry, you will get the same washing results in a shorter time.

Although it depends on the programme, pressing the Quick Wash button once will shorten the programme time down to a certain level. Press the same button for the second time to drop the time to the minimum level.

For better washing results, do not use the Quick Wash button for heavily soiled laundry.

For medium and lightly soiled laundry, use the Quick Wash button to shorten the programme time.

• Remote Control

You can use this auxiliary function button to connect your product to smart devices. For detailed information, see HomeWhiz and the Remote Control Function.

• Custom Programme

This auxiliary function can be used for Cottons and Synthetics programmes only with the HomeWhiz application. When this auxiliary function is enabled, you can add up to 4 additional rinse steps to the programme. You can select and use some auxiliary functions even though they are not found on your product. You can increase and decrease the time of the Cottons and Synthetics programmes within a safe range.

• Drying

This function dries your laundry after the washing cycle. Please see the programme table for programmes that can be used with this function.

5.11.2 Functions/Programmes Selected by Pressing the Function Buttons for 3 Seconds

• Drum Clean+ 3"

To select this programme, press and hold the auxiliary function button 1 for 3 seconds. Use regularly (once in every 1-2 months) to clean the drum and provide the required hygiene. Before the programme, it applies steam to soften residues in the drum. Operate the programme while the machine is completely empty. To obtain better results, put powder lime-scale remover for washing machines into the detergent compartment no. "2". This programme contains a drying step that runs after the drum cleaning step to dry the inside of the machine.



INFORMATION

- This is not a washing programme. It is a maintenance programme.
- Do not run this programme when there are any objects in the machine. If you try to do so, the machine will automatically detect that there is load inside and abort the programme.

• Anti-Crease+ 3"

If you press and hold the spin selection button for 3 seconds, this function will be selected and the programme follow-up light of the relevant programme will turn on. When this function is selected, it aerates the laundry for up to 8 hours at the end of the programme to prevent creasing. You can cancel the programme and take your laundry out at any time during the 8-hour duration. Press the function selection key or the machine on/off key to cancel the function. The programme follow-up light will remain on until the function is cancelled or the step is complete. If the function cannot be cancelled, it will be active in the subsequent washing cycles as well.

• Steam 3"

You can press and hold the auxiliary function key 2 for 3 seconds to select this function. Use this programme to reduce the wrinkles and shorten the ironing times for a small amount of cotton, synthetic or mixed clothes that are not stained.

• Child lock 3"

You can use the Child Lock to prevent children from tampering with the machine. Thus you can avoid any changes in a running programme.



INFORMATION

- When the Child Lock is enabled, you can press the On/Off key to switch the machine on or off. Programme resumes when you start the machine again.
- You will hear a warning if the buttons are pressed while Child Lock is enabled. This audible warning will be cancelled if the buttons are pressed five times consecutively.

To enable Child Lock:

Press and hold the Drying Level

Adjustment button for 3 seconds. When the countdown "3-2-1" on the display ends, child lock icon will be displayed. Once you see this warning, you can release the **Drying Level Adjustment button**.

To disable Child Lock:

Press and hold the Drying Level

Adjustment button for 3 seconds. When the countdown "3-2-1" on the display ends, child lock icon will disappear.

• Bluetooth 3"

You can use the Bluetooth connection function to pair your machine with your smart device. This way, you can use your smart device to get information about your machine and control it.

To enable Bluetooth:

Press and hold the Remote Control

function button for 3 seconds. You will see the countdown "3-2-1", and bluetooth symbol will be displayed. Release the **Remote Control function button**. The Bluetooth icon will flash while the product is being paired with the smart device. If the connection is successful, the light of the icon will remain on.

To disable Bluetooth:

Press and hold the Remote Control

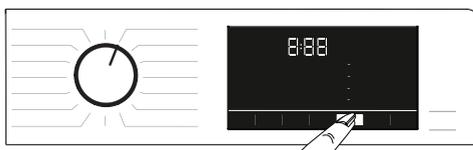
function button for 3 seconds. You will see the countdown "3-2-1", and bluetooth symbol will be disappear.



INFORMATION

- You must complete the first setup of the HomeWhiz app for Bluetooth to be enabled. After the setup, if you press the Remote Control function button while the button is in the Programme Download/Remote Control position, the Bluetooth connection will be enabled automatically.

5.12 Drying steps



5.12.1 Iron Dry

Drying continues until the drying level reaches the Iron Dry step.

5.12.2 Cupboard Dry

Drying continues until the drying level reaches the Cupboard Dry step.

5.12.3 Extra Dry

Drying continues until the drying level reaches the Cupboard Extra Dry step.



INFORMATION

- The dryness level might change depending on the mix of laundry, type of material, amount and wetness level of the laundry.
- Do not use the machine to dry laundry that contains lace, tulle, bling, beads, paillette, wire etc. or laundry with high silk content.

5.12.4 Time based drying - minutes

You can select 30, 90 or 150 minutes drying to reach the desired dryness level at a low temperature.



INFORMATION

- When drying small amount of laundry (2 pieces maximum), select the timed drying steps in the Cottons or Synthetics drying programmes.
- If the laundry has not reached the desired dryness level at the end of the drying programme, you can select timed drying to end the process.
- When this function is selected, the machine performs drying for the adjusted time irrespective of the drying level.

5.13 Time display

While the programme is running, the time remaining to the end of the programme will be displayed in hours and minutes, e.g. "01:30".



INFORMATION

- Programme time may differ from the values in section "Programme and consumption table" depending on the water pressure, water hardness and temperature, ambient temperature, amount and the type of laundry, auxiliary functions selected and the changes in the mains voltage.

5.14 End Time



With the **End Time** function, start of the programme can be delayed up to 24 hours. After pressing the **End Time** button, the programme's estimated end time will be displayed. If an **End Time** is set, the **End Time** light will turn on.

To ensure that the End Time function is enabled and the programme ends at the end of the defined duration, you should press **Start / Pause** after setting the duration. The **Start / Pause** button will stop flashing and remain on. If you want to cancel End Time function, press the **End Time** button until the End Time light turns off or press the **On/Off** button to turn off and on the machine.

1. Open the loading door, place the laundry and add detergent, etc.
2. Select the washing programme, temperature, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
3. Press the **End Time** button to set the desired end time. The **End Time** light will turn on.
4. Press the **Start / Pause** button. Countdown will start. ":" sign in the middle of the end time on the display will start flashing.



INFORMATION

- Do not use liquid detergents when you enable the End Time function! Stains might remain on the clothes.
- The door will remain locked during the End Time countdown. If you want to unlock the door, press the programme start/pause button to switch the machine to pause mode. At the end of the countdown, End Time indicator turns off, washing cycle starts and the time of the selected programme appears on the display.
- When End Time is selected, the time displayed on the screen consists of the end time plus the duration of the selected programme.

5.15 Starting the programme



1. Press the **Start/Pause** button to start the programme.
2. The flashing light of the **Start/Pause** button will remain on, indicating that the programme has started.
3. Loading door will be locked. When the door is being locked, "Locking Door" warning will be displayed.

5.16 Loading door lock



There is a locking system on the loading door of the machine that prevents opening of the loading door when the water level is unsuitable to open the door.

"Loading door locked" light on the panel turns on when the loading door is locked.



INFORMATION

- The door will be locked if the Remote Control function is selected. To open the door, you need to press the Remote Control key or change the programme position to deactivate the Remote Control function.

Opening the loading door in case of power failure:



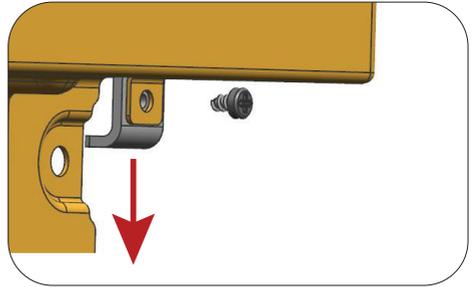
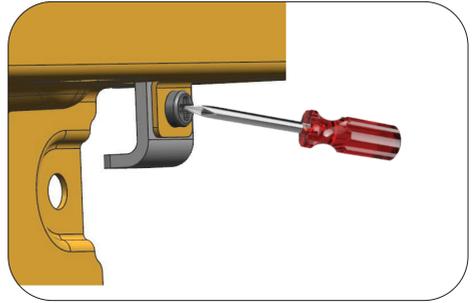
INFORMATION

- In case of a power failure, you can use the loading door emergency handle under the pump filter lid to manually open the loading door.



WARNING!

- Before opening the loading door, make sure that there is no water in the machine to avoid flooding. Water may be hot and could cause scalding.



- Turn off and unplug the appliance.
- Open the loading door by pulling the loading door emergency handle downwards.
- Try to pull the handle downwards again if the loading door is not opened.

5.17 Changing the selections after programme has started

5.17.1 Adding laundry after the programme has started

When you press the **Start/Pause** button, the "Loading door locked" light on the panel will go off if the water level in the machine is suitable.



If the water level in the machine is not suitable when you press the **Start/Pause** button, the panel will warn you that the door is closed.



5.17.2 Switching the machine to pause mode



Press the **Start/Pause** button to switch the machine to pause mode.

5.17.3 Changing the programme selection after the programme has started:

If Child Lock is not enabled, you can change programme while the current one is running. This will cancel the current programme.



INFORMATION

- The newly selected programme will start anew.

5.17.4 Changing the auxiliary function, spin speed and temperature settings

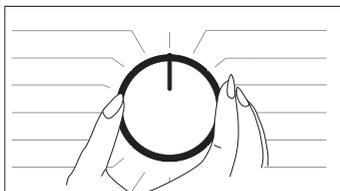
Depending on the step the programme has reached, you can cancel or select auxiliary functions. See "Auxiliary function selection". Also, you can change the spin speed, temperature and drying settings. See "Spin speed selection" and "Temperature selection".



INFORMATION

- If the temperature of the water inside the machine is high or if the water level is above the door line, the loading door will not open.

5.18 Cancelling the programme



The programme will be cancelled if the programme selection knob is switched to another programme or if the machine is switched off and on with this button.



INFORMATION

- The programme will not be cancelled if you turn the programme selection knob while child lock is enabled. You should cancel the Child Lock first.
- If you want to open the loading door after you have cancelled the programme but you cannot do it since the water level in the machine is above the loading door baseline, turn the Programme Selection knob to Pump+Spin programme and discharge the water in the machine.

5.19 End of programme

Once the programme is completed, the End symbol will be displayed.

If you do not press any button for 10 minutes, the machine will switch to OFF mode. Display and all indicators are turned off.

If you press any button, the completed programme steps will be displayed.

5.20 Your machine has the "Pause Mode" function.

After using the On/Off button to switch on the machine, if you do not start any programme in the selection step or do not perform anything else, or if you do not do anything in 2 minutes after the selected programme has ended, the programme will automatically switch to energy saving mode. Also, if your product has a display that shows programme time, this display will be completely turned off. If you turn the programme knob or touch any button, the lights will switch back to previous position. The selections you make when exiting the energy efficiency mode may change. Check if your selections are correct before starting the programme. If necessary, make adjustments again. This is not an error.

5.21 HomeWhiz and the Remote Control Function

HomeWhiz allows you to use your smart device to control your washing machine and get information about it. Thanks to the HomeWhiz application, you can use your smart device to carry out some procedures you can also do on the machine. Plus, you can use some features only with the HomeWhiz function.

To use the Bluetooth function of your machine, you should download the HomeWhiz app from the application store of your device. Make sure that your smart device is connected to internet to download the app. If you are using the app for the first time, please follow the on-screen instructions to complete the user registration process. Once the registration is complete, you can use all products with the HomeWhiz feature in your house on this account. On the HomeWhiz app, you can tap "Add/Remove Appliance" to see the products paired with your account. You can pair these products on this page.



INFORMATION

- To be able to use the HomeWhiz function, make sure that the app is installed on your smart device and that your washing machine is paired with your smart device via Bluetooth. If the washing machine is not paired with your smart device, it will function as an appliance without the HomeWhiz feature.
- Your product will run once it is paired with your smart device via Bluetooth. Controls made from the app will be enabled through this pairing. For this reason, the Bluetooth signal between the product and the smart device must be strong enough.
- Please visit www.homewhiz.com to see the Android and iOS versions supported by the HomeWhiz application.



WARNING!

- All the safety measures described in "**GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS**" section of your user manual apply to remote control through the HomeWhiz function as well.

5.21.1 HomeWhiz Setup

Your product and the HomeWhiz app must be connected for the app to run. To establish this connection, please follow the steps below for setup both on your product and on the HomeWhiz App.

- If you are adding an appliance for the first time, tap "Add/Remove Appliance" on the HomeWhiz App. Then tap "Tap here to setup new appliance". Follow the steps below as well as the instructions on the HomeWhiz App to complete the setup.

- To start the setup process, make sure that your machine is switched off. Press and hold the Temperature button and the Remote Control Function button simultaneously for 3 seconds to switch your machine to HomeWhiz setup mode.



- While the device is in HomeWhiz setup mode, you will see an animation on the display, and the Bluetooth icon will flash until the machine is paired with your smart device. In this mode, only the programme button is enabled. Other buttons are disabled.



- On the screen of the app, select the desired washing machine and tap Next.
- Follow on-screen instructions until the HomeWhiz app asks you about the product you wish to connect to your smart device.
- Return to the HomeWhiz app and wait until the setup is complete. Once the setup is complete, give your washing machine a name. You can now tap the screen to see the product you have added to the HomeWhiz App.



INFORMATION

- If you cannot complete the setup successfully in 5 minutes, the washing machine will switch off automatically. In this case, you will have to start over the setup procedure. If the problem persists, please contact the Authorised Service Agent.
- You can use your washing machine with more than one smart device. To do this, download the HomeWhiz app on the other smart device as well. After launching the app, you will need to sign in to your account you have previously created and paired with your washing machine. Otherwise, please read "Setting up a washing machine that is connected to someone else's account".



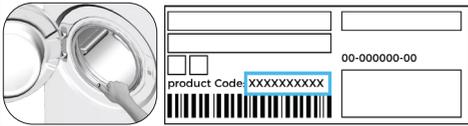
WARNING!

- For HomeWhiz setup, your smart device must be connected to internet. Otherwise, the HomeWhiz App will not let you complete the setup process successfully. If you are having problems with your internet connection, please contact your internet service provider.



INFORMATION

- The HomeWhiz application may ask you to enter the product number stated on the label of the product. Product label is found on the inner side of the product door. Product number is written on this label.



5.21.2 Setting up a washing machine that is connected to someone else's account

If the washing machine you want to use has previously been registered in the system with someone else's account, you need to establish a new connection between the HomeWhiz App and the product.

- Download the HomeWhiz App on the new smart device you want to use.
- Create a new account and log in to this account on the HomeWhiz app.
- Follow the steps in the HomeWhiz Setup (5.21.1 HomeWhiz Setup) to complete the setup.



WARNING!

- Since the HomeWhiz and Remote Control functions of your product work through pairing via Bluetooth, the product can be run by only one HomeWhiz app at a time.

5.21.3 Using the Remote Control function

After HomeWhiz setup, Bluetooth will turn on automatically. To enable or disable the Bluetooth connection, please see 5.11.2 Bluetooth 3".

If you switch your machine off and on while Bluetooth is enabled, it will reconnect automatically. If the paired device goes out of the range, the Bluetooth connection will turn off automatically. For this reason, you will need to turn on Bluetooth again if you want to use the Remote Control function.

You can check the Bluetooth symbol on the display to follow the connection status. If the symbol is on, this means that the Bluetooth connection is established. If the symbol is established, the product is trying to connect. If the symbol is off, this means that you have no connection.



WARNING!

- If the Bluetooth connection is enabled on your product, you can select the Remote Control function. If the Remote Control function cannot be selected, check the connection status. If the connection fails, repeat the initial set-up settings on the appliance.
- For safety reasons, the product's door will remain locked while the Remote Control function is enabled, independently of the operating mode. If you want to open the door of the product, you will need to turn the programme selection knob or press the Remote Control key to disable the Remote Control function.

If you want to control your washing machine remotely, enable the Remote Control function by pressing the Remote Control button while the programme knob is in the Programme Download/Remote Control position on the control panel. Once the product is accessed, you will see a screen similar to the one below.



When Remote Control is enabled, you can only manage and switch off the machine and follow status on the washing machine. All functions except child lock can be managed through the application.

You can check the function indicator on the key to follow whether the Remote Control function is On or Off.

If the Remote Control function is Off, all the operations are handled on the washing machine and only status follow-up is allowed on the application.

If the Remote Control function cannot be enabled, you will hear a warning after pressing the button. This might occur if the product is switched on or if there is no product paired through Bluetooth. Bluetooth setting being Off or the washing machine's door being open are examples for such cases.

When you enable this function on the washing machine, said function will remain on except for certain cases, allowing you to control your washing machine remotely via Bluetooth.

In certain cases, it deactivates itself for safety reasons:

- When your washing machine undergoes a power interruption.
- When the programme knob is turned to select a different programme or when the product is switched off.

5.21.4 Troubleshooting

Follow the steps below if you are having problem with controlling or connection. Observe whether the problem persists or not after the action you have performed. Do the following if the problem is not resolved.

- Check whether your smart device is connected to the relevant home network.
- Restart the product application.
- Turn Bluetooth off and on through the user control panel.
- If the connection cannot be established with the above processes, repeat the initial set-up settings on the washing machine.

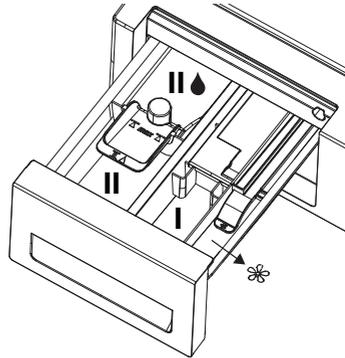
If the problem persists, consult an Authorised Service Agent.

6 Maintenance and cleaning

Service life of product extends and frequently experienced problems will be reduced if it is cleaned at regular intervals.

6.1 Cleaning the detergent drawer

Remove any powder residue buildup in the drawer. To do this;



1. You can remove the detergent drawer by pulling it towards yourself strongly.



INFORMATION

- If more than a normal amount of softener and liquid detergent mixture starts to remain in the softener compartment, the siphon must be cleaned.
2. Wash the drawer and the siphon with plenty of lukewarm water in a washbasin. Wear protective gloves or use an appropriate brush to avoid touching the residues in the drawer when cleaning.
 3. Replace the drawer into its housing after cleaning. Check if the siphon is in its original location.

6.2 Cleaning the loading door and the drum

For products with drum cleaning programme, please see Operating the product - Programmes.



INFORMATION

- Repeat Drum Cleaning process in every 2 months.
- Use an anti-limescale suitable for the washing machines.



After every washing and drying make sure that no foreign substance is left in the drum. If the holes on the bellow shown in the figure are blocked, open the holes using a toothpick.



INFORMATION

- Foreign metal substances will cause rust stains in the drum. Clean the stains on the drum surface by using cleaning agents for stainless steel. Never use steel wool or wire wool.



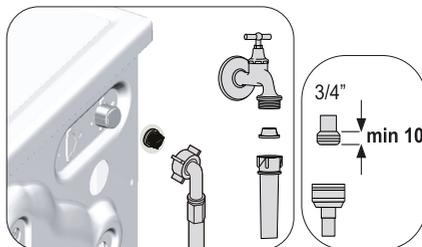
CAUTION!

- Never use sponge or scrub materials. These will damage the painted, chrome and plastic surfaces.

6.3 Cleaning the body and control panel

Wipe the body of the machine with soapy water or non-corrosive mild gel detergents as necessary, and dry with a soft cloth. Use only a soft and damp cloth to clean the control panel.

6.4 Cleaning the water intake filters



There is a filter at the end of each water intake valve at the rear of the machine and also at the end of each water intake hose where they are connected to the tap. These filters prevent foreign substances and dirt in the water to enter the washing machine. Filters should be cleaned if they are dirty.

1. Close the taps.
2. Remove the nuts of the water intake hoses to access the filters on the water intake valves. Clean residues on them with an appropriate brush. If the filters are too dirty, remove them from their places with a pliers and clean in this way.
3. Take out the filters on the flat ends of the water intake hoses together with the gaskets and clean thoroughly under running water.
4. Replace the gaskets and filters carefully in their places and tighten the hose nuts by hand.

6.5 Draining remaining water and cleaning the pump filter

The filter system in your machine prevents solid items such as buttons, coins and fabric fibers clogging the pump impeller during discharge of washing water. Thus, the water will be discharged without any problem and the service life of the pump will extend.

If the machine fails to drain water, the pump filter is clogged. Filter must be cleaned whenever it is clogged or in every 3 months. Water must be drained off first to clean the pump filter.

In addition, prior to transporting the machine (e.g., when moving to another house) and in case of freezing of the water, water may have to be drained completely.



CAUTION!

- Foreign substances left in the pump filter may damage your product or may cause noise problem.
- If the product is not being used, shut the tap, remove mains hose and drain the water inside the machine in places where there is the risk of the product freezing .
- After each use, turn off the water tap to which the mains hose is connected.

In order to clean the dirty filter and discharge the water:

1. Unplug the machine to cut off the supply power.

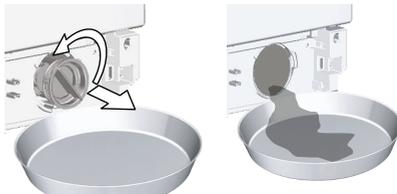


CAUTION!

- Temperature of the water inside the machine may rise up to 90 °C. To avoid burning risk, filter must be cleaned after the water in the machine cools down.

2. Some of our products have emergency draining hose and some does not have. Follow the steps below to discharge the water.

Discharging the water when the product does not have an emergency draining hose:



- a. Place a large container in front of the filter to catch water from the filter.
 - b. Loosen pump filter (anticlockwise) until water starts to flow. Fill the flowing water into the container you have placed in front of the filter. Always keep a piece of cloth handy to absorb any spilled water.
 - c. When the water inside the machine is finished, take out the filter completely by turning it.
3. Clean any residues inside the filter as well as fibers, if any, around the pump impeller region.
 4. Install the filter, turn clockwise to ensure it is closed and watertight.

7 Troubleshooting

Programmes won't start after the loading door has been closed.

- You did not press the Start/Pause/Cancel button.>>> *Press the Start/Pause/Cancel button.
- If the load is too much, it might be hard for the loading door to be closed.>>> *Load less laundry and make sure that the loading door is closed properly.

Programme cannot be started or selected.

- The machine may have switched itself to self-protection mode due to a supply problem (mains voltage, water pressure etc.).>>> To cancel the programme, turn the Programme Selection knob to select another programme. Previous programme will be cancelled. (see. "Cancellation of programme")

Water inside the machine.

- There might be some water remaining in the product due to the quality control processes carried out during production. >>> This is not a failure, water does not harm the machine.

Water is leaking from the bottom of the machine.

- There might be a problem with the hoses or the pump filter.>>> Make sure that the seals of the water inlet hoses are securely fitted. Attach the hose to the tap tightly.
- Pump filter might not be closed securely. >>> Make sure that the pump filter is closed securely.

Machine does not take in water.

- Tap might be turned off. >>> Turn on the taps.
- Water inlet hose might be bent. >>> Flatten the hose.
- Water inlet filter might be clogged. >>> Clean the filter.
- Loading door might not be closed. >>> Close the loading door.

Machine does not drain water.

- Water drain hose might be clogged or twisted. >>> Clean or flatten the hose.
- Pump filter might be clogged. >>> Clean the pump filter.

Machine vibrates or makes noise.

- Machine might be unbalanced. >>> Adjust the feet to level the machine.
- A hard substance might have entered the pump filter. >>> Clean the pump filter.
- Transportation safety bolts might not be removed. >>> Remove the transportation safety bolts.
- The amount of laundry might be too little. >>> Add more laundry to the machine.
- The machine might be overloaded with laundry. >>> Take out some of the laundry from the machine or distribute the load by hand to balance it evenly in the machine.
- The machine might be in contact with a hard surface. >>> Make sure that the machine is not in contact with anything.

Machine stopped shortly after the programme started.

- The machine might have stopped temporarily due to low voltage. >>> It will resume running once the voltage returns to a normal level.

Machine directly discharges the water it takes in.

- The drain hose might be at an inappropriate height. >>> Connect the water drain hose as described in the user manual.

No water can be seen in the machine during washing.

- Water level cannot be seen outside the machine. This is not a failure.

Loading door cannot be opened.

- Door lock might be enabled because of the water level in the machine. >>> Drain the water by running the Pump or Spin programme.
- Machine might be heating the water or at the spinning step.>>> Wait until the programme is complete.
- The loading door might be jammed due to the pressure it is exposed to. >>> Hold the grip, push and pull the loading door to free it from the pressure and open it.
- The loading door will not open if there is no power. >>> To open the loading door, open the pump filter cap and pull down the emergency handle positioned at the rear side of the said cap. See "Loading door lock"

Washing takes longer than specified in the user manual.(*)

- Water pressure might be low. >>> Since the amount of the water has decreased, the machine will wait until it takes adequate water to avoid poor washing quality. Therefore, the washing time extends.
- Voltage might be low. >>> If the supply voltage is low, the washing time is extended to prevent poor washing quality.
- Inlet temperature of water might be too low. >>> The time required to heat up the water extends in cold seasons. Also, washing time can be extended to avoid poor washing results.
- The number of rinsing cycles and/or the amount of rinsing water might have increased. >>> When a better rinsing performance is needed, the machine increases the amount of rinsing water, and adds another rinsing cycle, if necessary.
- Excessive foam might have formed due to use of too much detergent, and the automatic foam absorption system might have been activated. >>> Use the recommended amount of detergent.

Programme time does not countdown. (On models with display) (*)

- The timer may stop during water intake. >>> The timer indicator will not count down until the machine takes in an adequate amount of water. When the amount of the water taken in decreases, the machine will wait until it takes in enough water to avoid poor washing results. Timer indicator will resume countdown after this.
- The timer indicator might stop during heating. >>> The timer indicator will not count down until the machine reaches the selected temperature.
- The timer indicator might stop during spinning. >>> The automatic unbalanced load detection system might have been activated due to uneven distribution of the laundry in the drum.

Programme time does not countdown. (*)

- The laundry in the machine might be unbalanced. >>> The automatic unbalanced load detection system might have been activated due to uneven distribution of the laundry in the drum.

Machine does not switch to spinning step. (*)

- The laundry in the machine might be unbalanced. >>> The automatic unbalanced load detection system might have been activated due to uneven distribution of the laundry in the drum.
- The machine cannot spin if the water in it is not drained completely. >>> Check the filter and the drain hose.
- Excessive foam might have formed due to use of too much detergent, and the automatic foam absorption system might have been activated. >>> Use the recommended amount of detergent.

Washing performance is poor: Clothes are going grey.()**

- Insufficient amount of detergent might have been used over a long period of time. >>> Use the recommended amount of detergent according to water hardness and the laundry.
- Washing might have been performed at low temperatures for a long time. >>> Select the proper temperature for the laundry to be washed.
- Hard water and insufficient amount of detergent. >>> Using hard water together with insufficient amount of detergent might cause dirt accumulation and greying on laundry in time. It is difficult to eliminate greying once it happens. Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.
- Excessive amount of detergent might have been used. >>> Use the recommended amount of detergent appropriate for water hardness and the laundry.

Washing performance is poor: Stains persist or the laundry is not whitened. ()**

- Insufficient amount of detergent might have been used. >>> Use recommended amount of detergent appropriate for the laundry.
- Machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine. Load the machine with the amounts recommended in the "Programme and consumption table".
- Wrong programme and temperature might have been selected. >>> Select the right programme and temperature for the laundry to be washed.
- Wrong type of detergent might have been used. >>> Use original detergent appropriate for the machine.
- Detergent might have been put in the wrong compartment. >>> Put the detergent in the correct compartment. Do not mix the bleaching agent and the detergent with each other.

Washing performance is poor: Oily stains appeared on the laundry. ()**

- The drum might not have been cleaned regularly. >>> Clean the drum regularly. To do this, please see. 6.2.

Washing performance is poor: Clothes smell bad. ()**

- Washing at low temperatures and/or with short programmes for a long time will cause smell and bacteria in the drum. >>> Leave the detergent drawer and loading door of the machine ajar after every washing cycle. Thus, a humid environment favorable for bacteria cannot occur in the machine.

Colour of the clothes faded. ()**

- Machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine.
- Detergent used might be damp. >>> Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- A high temperature might have been selected. >>> Select a programme and temperature suitable for the type and soiling degree of the laundry.

Rinsing performance is poor

- The amount, brand or storage conditions of the detergent might not be suitable. >>> Use a detergent appropriate for the washing machine and your laundry. Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- The detergent might have been added to the wrong compartment. >>> If you add detergent to the prewash compartment even if you have not selected a prewash programme, the machine might take this detergent during the rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Pump filter might have been clogged. >>> Check the filter.
- Drain hose might be folded. >>> Check the drain hose.

Laundry became stiff after washing. ()**

- Insufficient amount of detergent might have been used. >>> Using insufficient amount of detergent for the water hardness can cause the laundry to become stiff in time. Use appropriate amount of detergent according to the water hardness.
- The detergent might have been added to the wrong compartment. >>> If you add detergent to the prewash compartment even if you have not selected a prewash programme, the machine might take this detergent during the rinsing or softener step. Put the detergent in the correct compartment.
- Detergent might have been mixed with softener. >>> Do not mix the detergent with softener. Wash and clean the drawer with hot water.

Laundry does not smell like softener. ()**

- The detergent might have been added to the wrong compartment. >>> If you add detergent to the prewash compartment even if you have not selected a prewash programme, the machine might take this detergent during the rinsing or softener step. Wash and clean the drawer with hot water. Put the detergent in the correct compartment.
- Detergent might have been mixed with softener. >>> Do not mix the detergent with softener. Wash and clean the drawer with hot water.

Detergent residue in the detergent drawer. ()**

- Detergent might have been added to wet drawer. >>> Dry the detergent drawer before adding detergent.
- The detergent might have gotten damp. >>> Keep detergents closed in an environment free of humidity and do not expose them to excessive temperatures.
- Water pressure might be low. >>> Check the water pressure.
- The detergent in the main wash compartment got wet while the machine was taking in the prewash water. Holes of the detergent compartment might have been blocked. >>> Check the holes and clean if they are clogged.
- There might be a problem with the detergent drawer valves. >>> Call the Authorised Service Agent.
- Detergent might have been mixed with softener. >>> Do not mix the detergent with softener. Wash and clean the drawer with hot water.

There is detergent left on the laundry.

- Machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine.
- Wrong programme and temperature might have been selected. >>> Select the right programme and temperature for the laundry to be washed.
- Wrong detergent might have been used. >>> Select a proper detergent for the laundry to be washed.

Too much foam forms in the machine. (**)

- Improper detergents for the washing machine might have been used. >>> Use detergents suitable for washing machine.
- Excessive amount of detergent might have been used. >>> Use only sufficient amount of detergent.
- Detergent might have been stored under inappropriate conditions. >>> Keep the detergent in a closed and dry area. Do not store it in excessively hot places.
- Meshed laundry such as tulle might foam too much due to their texture. >>> Use less detergent for these types of fabrics.
- Detergent might have been put in the wrong compartment. >>> Put the detergent in the correct compartment.
- Softener is taken early. >>> There might be a problem with the valves or the detergent drawer. Call the Authorised Service Agent.

Foam is overflowing from the detergent drawer.

- Excessive amount of detergent might have been used. >>>> Mix 1 tablespoonful softener and ½ l water and pour into the main wash compartment of the detergent drawer.
- Put detergent into the machine suitable for the programmes and maximum loads indicated in the "Programme and consumption table". If you use additional chemicals (stain removers, bleaches and etc), reduce the amount of detergent.

Laundry remains wet at the end of the programme. (*)

- Excessive foam might have formed due to use of too much detergent, and the automatic foam absorption system might have been activated. >>> Use the recommended amount of detergent.

Drying lasts too long.

- Machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine.
- Spinning might not be sufficient for laundry. >>> Select a higher spin speed in the washing step of the Washer-Dryer.
- Tap might be turned off. >>> Turn on the taps.

Laundry comes off wet after the drying step.

- The programme selected might not be suitable for the type of laundry. >>> Check the care labels on garments and select a programme accordingly, or select timed programmes additionally.
- Machine might have been overloaded. >>> Do not overload the machine.
- Spinning might not be sufficient for laundry. >>> Select a higher spin speed in the washing step of the Washer-Dryer.

Machine does not start or programme cannot be started.

- Power cable might be unplugged. >>> Make sure that the power cable is plugged in.
- Programme might not be set, or the Start/Pause/Cancel button might not be pressed. >>> Make sure the programme is set and the machine is not in Stand-by mode.
- Child lock might be enabled. >>> Disable Child Lock.

Laundry shrinks, fades, tarnishes or gets damaged.

- The programme selected might not be suitable for the type of laundry. >>> Check the care labels on garments and select a programme accordingly, or select timed programmes additionally. You should not dry laundry that is not suitable for drying.

Machine does not dry.

- Laundry might not be dried or the drying step might not be enabled. >>> Check if the drying function is selected after the selected washing programme.

Loading door cannot be opened.

- The door of your machine might not be opening due to safety reasons. >>> If the door locked indicator is active on the display after the drying step, the machine will keep the door locked for your safety until it cools down.
- The loading door will not open if there is no power. >>> To open the loading door, open the pump filter cap and pull down the emergency handle positioned at the rear side of the said cap. See "Loading door lock"

(*) Machine does not switch to spinning step when the laundry is not evenly distributed in the drum to prevent any damage to the machine and to its surrounding environment. Readjust the laundry and perform spinning again.

(**) The drum might not have been cleaned regularly. >>> Clean the drum regularly. See 6.2



CAUTION!

- If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult your dealer or the Authorised Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.



WARNING!

- Check the HomeWhiz section for the relevant troubleshooting information.

DISCLAIMER / WARNING (EN)

Some (simple) failures can be adequately handled by the end-user without any safety issue or unsafe use arising, provided that they are carried out within the limits and in accordance with the following instructions (see the "Self-Repair" section).

Therefore, unless otherwise authorized in the "Self-Repair" section below, repairs shall be addressed to registered professional repairers in order to avoid safety issues. A registered professional repairer is a professional repairer that has been granted access to the instructions and spare parts list of this product by the manufacturer according to the methods described in legislative acts pursuant to Directive 2009/125/EC.

However, only the service agent (i.e. authorized professional repairers) that you can reach through the phone number given in the user manual/warranty card or through your authorized dealer may provide service under the guarantee terms. Therefore, please be advised that repairs by professional repairers (who are not authorized by Beko) shall void the guarantee.

Self-Repair

Self-repair can be done by the end-user with regard to the following spare parts: door, door hinge and seals, other seals, door locking assembly and plastic peripherals such as detergent dispensers (an updated list is also available in support.beko.com as of 1st of March 2021).

Moreover, to ensure product safety and to prevent risk of serious injury, the mentioned self-repair shall be done following the instructions in the user manual for self-repair or which are available in support.beko.com. For your safety, unplug the product before attempting any self-repair.

Repair and repair attempts by end-users for parts not included in such list and/or not following the instructions in the user manuals for self-repair or which are available in support.beko.com, might give rise to safety issues not attributable to Beko, and will void the warranty of the product.

Therefore, it is highly recommended that end-users refrain from the attempt to carry out repairs falling outside the mentioned list of spare parts, contacting in such cases authorized professional repairers or registered professional repairers. On the contrary, such attempts by end-users may cause safety issues and damage the product and subsequently cause fire, flood, electrocution and serious personal injury to occur.

By way of example, but not limited to, the following repairs must be addressed to authorized professional repairers or registered professional repairers: motor, pump assembly, main board, motor board, display board, heaters etc.

The manufacturer/seller cannot be held liable in any case where end-users do not comply with the above.

The spare part availability of the washing machine or washer-dryer that you purchased is 10 years. During this period, original spare parts will be available to operate the washing machine or washer-dryer properly.

DISCLAIMER / WARNING (EN)

Some (simple) failures can be adequately handled by the end-user without any safety issue or unsafe use arising, provided that they are carried out within the limits and in accordance with the following instructions (see the "Self-Repair" section).

Therefore, unless otherwise authorized in the "Self-Repair" section below, repairs shall be addressed to registered professional repairers in order to avoid safety issues. A registered professional repairer is a professional repairer that has been granted access to the instructions and spare parts list of this product by the manufacturer according to the methods described in legislative acts pursuant to Directive 2009/125/EC.

However, only the service agent (i.e. authorized professional repairers) that you can reach through the phone number given in the user manual/warranty card or through your authorized dealer may provide service under the guarantee terms. Therefore, please be advised that repairs by professional repairers (who are not authorized by Beko) shall void the guarantee.

Self-Repair

Self-repair can be done by the end-user with regard to the following spare parts: door, door hinge and seals, other seals, door locking assembly and plastic peripherals such as detergent dispensers (an updated list is also available in support.beko.com as of 1st of March 2021).

Moreover, to ensure product safety and to prevent risk of serious injury, the mentioned self-repair shall be done following the instructions in the user manual for self-repair or which are available in support.beko.com. For your safety, unplug the product before attempting any self-repair.

Repair and repair attempts by end-users for parts not included in such list and/or not following the instructions in the user manuals for self-repair or which are available in support.beko.com, might give rise to safety issues not attributable to Beko, and will void the warranty of the product.

Therefore, it is highly recommended that end-users refrain from the attempt to carry out repairs falling outside the mentioned list of spare parts, contacting in such cases authorized professional repairers or registered professional repairers. On the contrary, such attempts by end-users may cause safety issues and damage the product and subsequently cause fire, flood, electrocution and serious personal injury to occur.

By way of example, but not limited to, the following repairs must be addressed to authorized professional repairers or registered professional repairers: motor, pump assembly, main board, motor board, display board, heaters etc.

The manufacturer/seller cannot be held liable in any case where end-users do not comply with the above.

The spare part availability of the washing machine or washer-dryer that you purchased is 10 years. During this period, original spare parts will be available to operate the washing machine or washer-dryer properly.